



**I.C.E. Informelle Politische Bildung**  
**KA2 Erasmus n. 2021-1-IT02-KA220-ADU-000033716**

# **Projektergebnis 1:**

# **TOOLKIT zur politischen Bildung**



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein



## ZUSAMMENFASSUNG

<b>Einführung und Ziele des Toolkits</b>	3
Wie man das Toolkit benutzt	4
<b>Ausgewählte bewährte Verfahren</b>	5
Liste der bewährten Praktiken	5
<b>Methoden in der Erwachsenenbildung: nicht-formale und informelle Bildung</b>	8
<b>Bürgerkompetenzen für erwachsene Lernende</b>	10
Liste der staatsbürgerlichen Kompetenzen	10
<b>Nationale Vergleichsfälle: Wie es für andere funktioniert</b>	12
<b>Anhänge</b>	18
Anhang 1. Bewährte Praktiken	18
Anhang 2. Nationale Fälle	30
Anhang 3. Liste von Verbraucherverbänden	56



## Einführung und Ziele des Toolkits

Das **Projekt zur informellen politischen Bildung (ICE)** richtet sich an ein erwachsenes Publikum, das sich mit Fragen der politischen Bildung befassen möchte. Die Zeit der Isolation durch die Pandemie hat bei Erwachsenen das Bedürfnis geweckt, mehr über ihre Gemeinschaft zu erfahren, Kontakte zu knüpfen und Orte des lebenslangen Lernens zu aktuellen Themen wie Wirtschaft, Umwelt, Gesundheit und Justiz zu schaffen.

Wie funktionieren diese Dienste vor Ort? Wie können sie verbessert werden? Wie kann man sich über aktuelle Themen auf dem Laufenden halten? Wie kann man sich über ausländische Erfahrungen mit bürgerschaftlichen Themen informieren? Wie kann man sich an Initiativen für bürgerschaftliches Engagement beteiligen? Dies sind einige der Fragen, die sich das Projekt aus der Perspektive des Service Learning, des nützlichen Lernens für die Gemeinschaft, stellt.

Ziel des ICE-Projekts ist es, Räume für die Aus- und Weiterbildung zu schaffen, in denen bürgerliche Themen als Klebstoff dienen, um die Generationen wieder zusammenzubringen: junge Erwachsene, Erwachsene, Migranten und Senioren.

Die Ziele des ICE-Projekts sind:

- Entwicklung eines Lernmodells für Erwachsene zu Themen der politischen Bildung, insbesondere in den Bereichen Justiz, Umwelt, Gesundheit und Wirtschaft;
- informelle Methoden, sowohl persönlich als auch aus der Ferne, zur Förderung der Erwachsenenbildung einzusetzen, unter anderem durch die Entwicklung von Gesellschaftsspielen;
- Erstellung mehrsprachiger Online-Schulungsmodule zu den Grundfertigkeiten der politischen Bildung.

Das **Toolkit** ist der wichtigste methodische Rahmen für das ICE-Projekt und bietet Erwachsenen und Pädagogen, die die Hauptnutznießer des Projekts sind, Bildungsinhalte und -werkzeuge.

Das Toolkit sammelt die Forschungsergebnisse über relevante Praktiken der politischen Bildung in den Ländern des Konsortiums, wählt die Lernmethoden für Erwachsene aus, identifiziert die grundlegenden Fähigkeiten, die notwendig sind, um ein aktiver Bürger zu sein, und vergleicht die nationalen Fälle, die für die Bereiche Justiz, Gesundheit, Umwelt und Wirtschaft repräsentativ sind.

Schließlich legt das Toolkit die inhaltlichen Grundlagen für die Entwicklung anderer Produkte des Projekts, die Präsenzkurse, die OER und das Bürgerspiel.

Das Konsortium des ICE-Projekts setzt sich aus Organisationen zusammen, die Experten für nicht-formale und informelle Methoden der Erwachsenenbildung und für die Bereiche Justiz, Bürgerwirtschaft, Gesundheit und ökologische Nachhaltigkeit sind: Glocal Factory (Italien), Foundation Campus Arnau d'Escala (Spanien), Synthesis (Zypern), Austrian Association of Inclusive Society (Österreich), Initiative Lern - und Gedenkort Hotel Silber (Deutschland) und ARCI Nazionale (Italien).



## Wie man das Toolkit benutzt

Im Folgenden fassen wir die wichtigsten Inhalte dieses Dokuments zusammen.

Das Kapitel "Ausgewählte bewährte Verfahren" enthält die Darstellung der erfolgreichen Erfahrungen, die für jeden Partner in jedem Land ausgewählt wurden. Die bewährten Verfahren können in ihrer Gesamtheit am Ende des Dokuments im Abschnitt "Anhänge" eingesehen werden.

Im Abschnitt "Methoden in der Erwachsenenbildung: nicht-formal und informell" finden Sie eine Liste der wichtigsten Lernmethoden, sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen, die in der staatsbürgerlichen Bildung von Erwachsenen eingesetzt werden.

Im folgenden Abschnitt werden die Fähigkeiten und Kompetenzen beschrieben, die in den vier Bereichen (Justiz, Wirtschaft, Gesundheit und Umwelt) erforderlich sind, um eine aktive Bürgerschaft ausüben zu können.

Ziel des Kapitels "Vergleichende nationale Fälle" ist es, anhand der kurzen Beschreibung spezifischer Fälle zu zeigen, wie die Gesundheits-, Wirtschafts-, Rechts- und Umweltsysteme in den verschiedenen Ländern funktionieren. Alle detaillierten Informationen zu den einzelnen Fällen finden sich im Anhang Nummer zwei am Ende des Dokuments. Der Abschnitt enthält auch eine Liste der national bedeutsamen Akteure des öffentlichen, privaten und dritten Sektors, die an den einzelnen Fällen beteiligt waren.

Der letzte Abschnitt enthält die Verweise auf die konsultierten Dokumente und Webseiten.

In den Anhängen können Sie die ermittelten bewährten Verfahren, die detaillierten Fälle zu den verschiedenen Themen und eine vollständige Liste der Bürgerinitiativen für jeden Bereich einsehen.



## Ausgewählte bewährte Verfahren

Die vom Konsortium angewandte Methodik ist kooperativ und vergleichend. Insbesondere wurde bei der Erstellung des Toolkits ein interdisziplinärer Ansatz verfolgt, der es jedem Partner ermöglichte, lokale und nationale Praktiken als Beispiele für Aktivitäten in den Bereichen Justiz, Gesundheit, Umwelt und Wirtschaft vorzuschlagen, zu analysieren und auszuwählen. Dies hat die Schaffung gemeinsamer Referenzen, Instrumente und Ansätze unter den Partnern erleichtert.

Während der persönlichen und Online-Sitzungen des ICE-Projekts tauschten die Partner daher eine Vorlage aus, die für die Auswahl bewährter Praktiken in den nationalen Kontexten verwendet werden sollte und folgende Kriterien enthielt

- Relevanz der Fälle in den Bereichen Justiz, Wirtschaft, Umwelt und Gesundheit sowohl für die Begünstigten als auch für die Gemeinschaft
- Replizierbarkeit der Erfahrungen in anderen Kontexten
- Nicht-traditionelle Methoden unter Einbeziehung von Erwachsenen, Migranten, Senioren und Frauen
- Durch Erfahrungen in der Erwachsenenbildung erworbene Kompetenzen in der politischen Bildung

Daher wollten die Partner die Bildungserfahrungen verbessern, die auf lokaler Ebene für Erwachsene wirkungsvoll, ansprechend und innovativ sind, aber auch auf andere Realitäten übertragbar sind - alles Faktoren, die es ermöglichen, ein Modell bewährter Verfahren zu schaffen, das auf andere Realitäten übertragbar ist.

Auf der Grundlage dieser Kriterien hat jeder Partner für jedes Thema zwei bewährte Verfahren eingereicht, die den anderen Mitgliedern des Konsortiums als Anregung und Anregung dienen. Das lokale, nationale und internationale Mapping von Good Practices ermöglicht es dem Konsortium, die Grundlagen für den Aufbau des Toolkits aus einer vergleichenden und europäischen Perspektive der Erwachsenenbildung zu schaffen.

Bewährte Verfahren sind in Anhang 1 dieses Dokuments zu finden.

### Liste der bewährten Praktiken

<b>JUSTIZ</b>		
<b>Unterthema</b>	<b>Bewährte Verfahren</b>	<b>Methodik des Lernens</b>
<b>Demokratie und Menschenrechte</b>	1. Café Mondial Konstanz e.V.	Tandemlernen Lebensmittel lernen
	2. Aequitas	Workshops, Handbücher



	3. "Multi-Kapazitäts"-Spaziergänge	Experimentelle Methodik
<b>Rechte von Minderheiten (Flüchtlinge, Migranten, Asylbewerber)</b>	4. Rete Degli Sportelli	Beratung bei Anwesenheit
	5. Helfende Hände	Werkstätten
	6. Die "Aware"-Kampagne Respektieren Akzeptieren Integrieren	Öffentliche Debatte, Medien

<b>GESUNDHEIT</b>		
<b>Unterthema</b>	<b>Bewährte Verfahren</b>	<b>Methodik des Lernens</b>
<b>Selbstfürsorge durch gemeinsame Aktivitäten</b>	7. Psicurt, Kurzfilmfestival für psychische Gesundheit	Filmfestival
	8. Orientierungslauf ist mehr als ein Sport	Outdoor-Aktivitäten und Sport
	9. Passeggiate fiorentine	Besuche und Teilnahme
<b>Zugang zur Gesundheitsfürsorge : die Bedeutung von Informationen</b>	10. MiMi - Mit MigrantInnen für MigrantInnen	Mehrsprachiger Leitfaden
	11. EX-IN	Beraterin
<b>Workshops über den menschlichen Körper</b>	12. Menstruita	Illustrierte Lehrbücher auf Papier und online; öffentliche Debatten in Präsenz und virtuell

<b>WIRTSCHAFT</b>		
<b>Unterthema</b>	<b>Bewährte Verfahren</b>	<b>Methodik des Lernens</b>
<b>Finanzielle Grundbildung für Erwachsene</b>	13. EFEC-Erwachsene	Workshops durch erfahrene ältere Freiwillige
	14. ZSB Zentrale Schuldnerberatung Stuttgart, Präventionsprogramm	Kostenloser Beratungsdienst
	15. Salva i circoli, fai la tua parte	Aktive Teilnahme
	16. Mehr als eine Perspektive	Workshops, Hospitationstage



<b>Ein Arbeitsplatz für Frauen und Migranten</b>	17. Goldrausch Künstlerinnen Projekt	Mentoring
<b>Junge Unternehmer</b>	18. SDG-Innovationsvorbeschleunigungsprogramm	Spiele

<b>UMWELT</b>		
<b>Unterthema</b>	<b>Bewährte Verfahren</b>	<b>Methodik des Lernens</b>
<b>Gewässer und Meeresleben</b>	19. SOS peix - SOS Fisch	Präsenzworkshops und Online-Kurse
	20. Potavristou- "die Hand ausstrecken"	Soziale Medien, aktive Freiwilligenarbeit
<b>Das Grün</b>	21. Raus aus dem Asphalt	Partizipation, Wettbewerbe
	22. Gemeinschaftsgarten der Naturfreundejugend Thüringen	Öffentliche Veranstaltungen, kreative Arbeiten
<b>Natürliches und kulturelles Erbe</b>	23. Setmana de la Natura / Woche der Natur	Praktische Aktivitäten
	24. Engel der Schönheit	Von Angesicht zu Angesicht, Lernen durch Handeln



## Methodologien in der Erwachsenenbildung: nicht-formale und informelle Bildung

Der kollaborative und dienstleistungsorientierte Lernansatz des Konsortiums förderte den Einsatz flexibler und maßgeschneiderter Methoden des lebenslangen Lernens für Erwachsene.

Face-to-Face-Kurse, Vor-Ort-Besuche, Online-Kurse, Blended Learning, aktive Teilnahme an Workshops und Veranstaltungen, Brettspiele und Mobilitätsmaßnahmen im Ausland haben es ermöglicht, Wege zur Höher- und Umschulung von Erwachsenen [in der Erwachsenenbildung in EU 2021](#) zu entwickeln.

Die nicht-traditionellen Lernmethoden, die während der Projektdurchführung sowohl bei der Analyse bewährter Verfahren als auch bei den Präsenzkursen ermittelt, eingesetzt und verbessert wurden, waren zahlreich und innovativ.

Zu Lernzwecken haben wir diese Methoden in zwei Gruppen zusammengefasst:

- **Individuelle Bildung** mit nicht-formalen und informellen Methoden, bei denen das individuelle Engagement des Erwachsenen für das Lernen im Vordergrund steht (Ich lerne selbst)
- **Soziale Bildung** mit nicht-formalen und informellen Methoden, bei denen das Lernen von Erwachsenen in Beziehung zu anderen vorherrscht (ich lerne mit anderen)

Liste der informellen Methoden:

<b>Individuelle Bildung</b>	<b>Sozialpädagogik</b>
Künstlerisches Lernen	Aktives Lernen
Gemischtes Lernen	Gemischtes Lernen
Mentoring	Coaching
e-learning	Wettbewerb
Lernen per Video	e-learning
	Erlebnisorientiertes Lernen
	Festival
	Bildung im Bereich Spiele
	Lernen durch Handeln
	Aktivitäten im Freien
	Partizipatives Lernen
	Öffentliche Debatte
	Sportliche Aktivitäten
	Besuch der Studie
	Workshop

Wie aus der Tabelle hervorgeht, überwiegen im Erwachsenenalter die Methoden der Sozialerziehung gegenüber denen der Individualerziehung, bei denen die Geselligkeit zu einer treibenden Kraft für die Stimulation und das Erlernen von Fähigkeiten wird.





Eine der pädagogischen Herausforderungen des Projekts besteht darin, Erwachsene aus dem isolierten, individuellen Lernen herauszuholen und sie zu einem gemeinsamen Lernen mit anderen im Sinne des Service Learning zu bewegen.

Erwachsene lernen mehr und besser mit anderen, in nicht-formalen Kontexten, indem sie vor Ort aktiv werden, die Motivation steigern und kreative Werkzeuge einsetzen. Ebenso lernt ein Erwachsener mehr und besser, wenn das Lernen einen Nutzen für das Gebiet hat, in dem er/sie lebt, wenn er/sie ein Teilnehmer an Gemeinschaftsaktivitäten wird.

In diesem Zusammenhang sind die Präsenzkurse über die Rechte von Migranten und die Kenntnis der Institutionen, die ihre Integration ermöglichen, sowie die Interviews mit den Interessengruppen ein Beispiel für Wissen, Offenheit und Konfrontation der zivilgesellschaftlichen Systeme mit den Bürgern.

Das ICE-Projekt versucht, innovative Antworten und Instrumente für die Erwachsenenbildung zu finden, indem es nicht-formale und informelle Methoden aufwertet und ein Lernmodell für Erwachsene zu staatsbürgerlichen Themen entwickelt.

In diesem Sinne stellt das Brettspiel die wichtigste informelle Methode für das ICE-Projekt dar. Das Brettspiel ermöglicht es den Menschen, gemeinsam mit anderen Menschen neue Themen zu lernen, Spaß zu haben, ihr Wissen zu hinterfragen, aber auch ihr Verhalten und ihre zwischenmenschlichen Fähigkeiten als Teil eines Teams. Das Gesellschaftsspiel ist ein gutes Beispiel für das Lernen im Erwachsenenalter und ein hervorragendes Instrument zur Entwicklung kognitiver, relationaler und ethischer Fähigkeiten.



## Bürgerkompetenzen für erwachsene Lernende

Die behandelten Themen und die nicht-formalen und informellen Methoden, die während des ICE-Projekts eingesetzt wurden, ermöglichten es, eine Liste von Bürgerkompetenzen zu erstellen, die für Erwachsene, Männer und Frauen, Jugendliche und Erwachsene, Einheimische oder Migranten, die in ihren Gemeinschaften aktiv sein wollen, ein wichtiges Gepäck darstellen.

Die aufgelisteten Fähigkeiten wurden in die folgenden 4 Makrokategorien eingeteilt

- Umwelt,
- Gerechtigkeit,
- Wirtschaft und
- Gesundheit

auf der Grundlage der Erfahrungen, die sich aus den Präsenzkursen und der Sammlung bewährter Verfahren der Projektpartner ergeben haben.

Bürgerkompetenzen sind eine Liste grundlegender Kompetenzen und Fertigkeiten, die Erwachsene benötigen, um aktive Bürger zu sein.

In einer konstruktivistischen Perspektive argumentieren die Projektpartner, dass Bürgerkompetenzen auch durch nicht-formale und informelle Lernaktivitäten umgesetzt und aktualisiert werden können. Lernen im Erwachsenenalter bedeutet, sich selbst in Frage zu stellen, bereit zu sein, an Seminaren, Workshops, Präsenz- und Online-Veranstaltungen teilzunehmen - alles Aktivitäten, die kognitive (logische), soziale (relationale) und ethische (verhaltensbezogene) Fähigkeiten trainieren und stärken.

Die von den Erwachsenen erworbenen Fähigkeiten sind das Ergebnis einer ständigen Aktualisierung, einer Mischung aus Wissen, praktischer Erfahrung, Vergleichen mit anderen und persönlicher Überarbeitung.

### Liste der staatsbürgerlichen Kompetenzen

Nachstehend finden Sie die Grundfertigkeiten, die Erwachsene in jedem Land zu jedem Thema entwickeln müssen:

Justiz // Rechtsfähigkeit:	Gesundheit // Gesundheitskompetenz:
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verstehen, wie das nationale Rechtssystem funktioniert (Identifizierung der wichtigsten Interessengruppen);</li> <li>- Sie kennen Ihre bürgerlichen, politischen und sozialen Rechte;</li> <li>- Stärkung des Bewusstseins dafür, was bei rechtlichen Problemen zu tun ist;</li> <li>- Achtung der Vielfalt und des Multikulturalismus;</li> <li>- Förderung von Frieden, Toleranz und Integration;</li> <li>- Kartierung von Vereinigungen, die sich für den Schutz der Bürger einsetzen;</li> <li>- Kennenlernen der nationalen Rechtssysteme (Schutz der bürgerlichen, politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte);</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse über Menschenrechte mit besonderem Augenmerk auf Migranten;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis der Funktionsweise der öffentlichen/privaten Gesundheitssysteme (Ermittlung der Hauptakteure);</li> <li>- Sich mit den üblichen Verfahren vertraut machen: Anweisungen des Arztes, Lesen von Beipackzetteln von Medikamenten, Erkennen von Informationen und Verstehen von Gegenwirkungen usw.;</li> <li>- Mehr über psychische Gesundheitssysteme erfahren;</li> <li>- Förderung und Übernahme eines gesunden Lebensstils (z. B. um Essstörungen entgegenzuwirken oder um eine sexuell-affektive Beziehung zu führen);</li> <li>- Entwicklung eines gesunden Lebensstils;</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse über Drogensucht und die entsprechenden Dienste;</li> <li>- Kenntnis der wichtigsten Verbände für Verbraucherrechte und -interessen;</li> </ul>



<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rassismus bekämpfen;</li> <li>- Entwicklung der individuellen, kollektiven und sozialen Verantwortung;</li> <li>- Identifizierung illegaler Systeme (d.h. Mafia und Korruption);</li> <li>- Kenntnis der Grundlagen der nationalen Verfassungen: Rechte und Pflichten, die in den Verfassungen festgelegt sind;</li> <li>- Kenntnis der verschiedenen Gesellschaftsmodelle;</li> <li>- Sensibilisierung für diskriminierende Handlungen;</li> <li>- Ausstattung mit Instrumenten zur Bekämpfung von Diskriminierung aufgrund des Geschlechts und von Migranten;</li> <li>- Mitwirkung in Vereinigungen, die sich mit Minderheitenrechten befassen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der körperlichen, geistigen und psychischen Gesundheit;</li> <li>- Erkennen von psychischen Erkrankungen;</li> <li>- Mehr Empathie, Fürsorge und praktische Hilfe bei psychischen Erkrankungen;</li> <li>- Die Sexualität der Menschen kennen und respektieren und sexistische Haltungen abbauen;</li> <li>- Wissen über den Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen;</li> <li>- Fähigkeit, Konzepte des Gesundheitssystems und seiner Struktur zu verstehen;</li> <li>- Fähigkeit, geistige und körperliche Widerstandskraft aufzubauen;</li> <li>- Kenntnis der Rechte von Menschen mit Behinderungen;</li> <li>- Reflexion und Entwicklung von Körperpositivität und unrealistischen Körnernormen;</li> <li>- Aneignung einer ganzheitlichen Sichtweise der Gesundheit (siehe WHO-Definition);</li> <li>- Förderung der Bedeutung der aktiven Beteiligung der Menschen an der Schaffung von Wohlbefinden.</li> </ul>
--	---

<b>Wirtschaft // Wirtschaftliche und finanzielle Bildung:</b>	<b>Umwelt // Nachhaltigkeitskompetenz:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis der Funktionsweise der nationalen Wirtschaftssysteme (Identifizierung der Hauptakteure);</li> <li>- Struktur und Funktion der Banken, des Steuersystems und des Wohlfahrtsstaates;</li> <li>- Die Fähigkeit, Vor- und Nachteile im Wirtschaftsleben auszugleichen;</li> <li>- Die Fähigkeit, wirtschaftliche Fakten zu sammeln und zu ordnen sowie Kosten und Nutzen gegeneinander abzuwägen, ist erforderlich, um wichtige finanzielle Entscheidungen zu treffen (Eröffnung eines Bankkontos, Wahl einer Hypothek, Anlage des Geldes und Sparen für den Ruhestand usw.);</li> <li>- Fähigkeit, die Anreize zu analysieren, die in wirtschaftlichen Situationen wirken;</li> <li>- Fähigkeit, die Folgen von Veränderungen der wirtschaftlichen Bedingungen und der öffentlichen Politik zu untersuchen;</li> <li>- Die Fähigkeit, einen Sparplan zu erstellen und diesen umzusetzen;</li> <li>- Kenntnis der wichtigsten Verbände für Verbraucherrechte und -interessen;</li> <li>- Die Rolle des Geldes in unserem Leben verstehen;</li> <li>- Die Fähigkeit, Geld auf bewusste und ethische Weise zu verdienen, auszugeben, zu teilen und zu sparen;</li> <li>- Finanzielle Bildung;</li> <li>- In der Lage sein, den Überblick über die Ausgaben zu behalten (grundlegende persönliche Buchführung);</li> <li>- In der Lage sein, Entscheidungen über Kredite, Käufe und Hypotheken zu treffen;</li> <li>- Vertrautmachen mit den wichtigsten Schuldsystemen und deren Risiken;</li> <li>- Entwicklung von unternehmerischen Fähigkeiten;</li> <li>- Kenntnis des Arbeitsmarktes;</li> <li>- Kenntnis der Mikrokredite und des Crowdfunding;</li> <li>- Grundlegende rechtliche und wirtschaftliche Kenntnisse; Finanz- und Zeitmanagement;</li> <li>- Grundkenntnisse im Bereich Multimedia.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis für die Funktionsweise des nationalen Umweltsystems (Identifizierung der Interessengruppen);</li> <li>- Wie das Abfallsystem funktioniert;</li> <li>- Förderung einer effizienten Ressourcennutzung (z. B.: Energieeffizienz, Land, Wasserressourcen, Hochwasserschutz, Abfallminimierung usw.);</li> <li>- Eine Lebensweise, die die negativen Auswirkungen auf die Umwelt minimiert und die positiven Auswirkungen verstärkt;</li> <li>- Unterstützung lokaler Erzeuger - bewusste Auswahl von Produkten (Reduzierung des Verbrauchs von Produkten außerhalb der Saison; Förderung der Auswahl von 0 km);</li> <li>- Schutz und Verbesserung der natürlichen Ressourcen und der biologischen Vielfalt;</li> <li>- Berücksichtigung der Bedürfnisse künftiger Generationen bei aktuellen Entscheidungen und Maßnahmen;</li> <li>- Stärkung der Gemeinden im Hinblick auf ihr Territorium und ihr kulturelles Erbe;</li> <li>- Kenntnis der wichtigsten Verbände für Verbraucherrechte und -interessen;</li> <li>- Förderung der Grundkenntnisse über Umweltverschmutzung und Klimawandel;</li> <li>- Förderung der Eigenverantwortung für die Umwelt und der kollektiven Verantwortung;</li> <li>- Verstehen, wie man sich auf individueller Ebene für die Sache einsetzt und das Bewusstsein schärft;</li> <li>- Wir wissen, dass wir durch unsere Teilnahme zur Sammlung wissenschaftlicher Daten beitragen;</li> <li>- Entwicklung von politischem Aktivismus;</li> <li>- Entwicklung der Umwelterziehung;</li> <li>- Entwicklung eines verantwortungsvollen Lebensmittelkonsums;</li> <li>- In der Lage sein, Einstellungen und Gewohnheiten zu ändern, um die Umwelt zu schützen;</li> <li>- Kenntnis der lokalen und globalen Umweltzusammenhänge;</li> <li>- Verständnis für die Bedeutung des kulturellen Erbes und der städtischen Räume für die Gemeinschaft;</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kenntnis der uns umgebenden Natur, der Pflanzen und der grundlegenden Bepflanzungs- und Bewirtschaftungsmethoden;</li><li>- Wissen, wie man die Umwelt schont;</li><li>- Den verantwortungsvollen Konsum kennen;</li><li>-Achten Sie auf die Mikroumgebung und auf die Stadtplanung;</li><li>-die Bedeutung der Verfügbarkeit von Wasser für das Überleben einer Gemeinschaft zu verstehen;</li><li>-Lernen Sie den Weg des Wassers von der Quelle bis zum Wasserhahn.</li></ul>
--	--

## Vergleichende nationale Fälle: wie es bei anderen funktioniert

Jedes Land hat historisch und kulturell bedingte Bürgersysteme, die einzigartig sind und sich von Staat zu Staat durch sehr unterschiedliche Strukturen, Akteure und Dienstleistungen auszeichnen.

Das ICE-Projekt verglich diese Systeme, indem es analysierte, wie derselbe Dienst in den verschiedenen Ländern des Konsortiums funktioniert. Die Partner haben daher für jedes Thema einen Fall ermittelt (Anhang 2):

- Die Situation von unbegleiteten Minderjährigen zum Thema Justiz;
- Zugang zur Gesundheitsfürsorge für Migranten zum Thema Gesundheit;
- Mikrofinanzierung für das wirtschaftliche Thema;
- Thema Abfallpolitik für die Umwelt;

Der Vergleich der Fälle ermöglichte es, die Funktionsmechanismen der einzelnen Realitäten mit den Besonderheiten der Gebiete zu identifizieren. Es wurde auch deutlich, wie die Dienste besser funktionieren, wenn sie von Basisverbänden unterstützt werden, die die Bürger schützen und die gute Gesundheitsleistung (Verband der Patientenrechte), die ökologische Nachhaltigkeit (Umweltverbände), die bürgerliche Wirtschaft (Verbraucherverbände) und die Menschenrechte (Verbände für Migrantenrechte) überwachen.

### **Verfahren zur Erlangung des Rechtsstatus und der sozialen Eingliederung eines unbegleiteten Minderjährigen [Justiz]**

Im Folgenden werden einige Daten zu den unbegleiteten ausländischen Minderjährigen, die in den einzelnen Ländern ankommen, aufgeführt.

Generell ist die Zahl der unbegleiteten ausländischen Minderjährigen in den letzten Jahren gestiegen, insbesondere seit 2019, und sie sind ganz überwiegend männlich (mehr als 90 % der Gesamtzahl). In Österreich kamen im Jahr 2021 5.605 Minderjährige an, die meisten von ihnen mit afghanischer und syrischer Staatsangehörigkeit. In Deutschland kamen 2021 3.249 unbegleitete Minderjährige an, von denen etwa ein Drittel aus Syrien stammt. In Zypern kamen 2019 535 unbegleitete ausländische Minderjährige an, vor allem aus Syrien, Somalia und Kamerun. Sizilien ist die italienische Region, die die meisten unbegleiteten ausländischen Minderjährigen aufnimmt, nämlich 28 % der Gesamtzahl. Ende 2021 gab es in Italien 12.284 unbegleitete Minderjährige. Die wichtigsten Nationalitäten sind Bangladesch, Ägypten, Tunesien, Albanien und Pakistan. Im Jahr



2020 kamen 3.307 unbegleitete Minderjährige nach Spanien, die meisten von ihnen aus der Maghreb-Region (42 % aus Marokko, 17 % aus Mali, 16 % aus Algerien und 13 % aus dem Senegal).

### **Zugang von Migranten zum Gesundheitssystem [Gesundheit]**

In Österreich sind Asylbewerber, die Leistungen erhalten, automatisch versichert und haben somit Zugang zum Gesundheitssystem.

In Deutschland sind Migranten, die keinen ständigen Wohnsitz im Land haben, während der ersten 15 Monate ihres Aufenthalts nicht durch das Gesundheitssystem abgedeckt (nur in einigen Ausnahmefällen wie bei Schwangeren oder Impfungen). Wenn sie in dieser Zeit medizinische Hilfe benötigen, können sie sich an die örtlichen Sozialdienste wenden, um eine Bescheinigung zu erhalten, die ihnen den Zugang zu einem Arzt ermöglicht. In einigen Bundesländern verfügen Asylbewerber jedoch über eine elektronische Gesundheitskarte, mit der sie unter den gleichen Bedingungen wie die übrige Bevölkerung Zugang zur medizinischen Versorgung haben.

Zypern hat vor kurzem, im Jahr 2019, ein universelles Krankenversicherungssystem eingeführt. Dieses System gilt auch für ansässige Ausländer. Für Asylbewerber, die ihren Aufenthalt im Land bescheinigen, bietet der Staat ebenfalls eine Gesundheitsversorgung an. Sowohl in Italien als auch in Katalonien bietet das nationale Gesundheitssystem allen Bürgern eine Gesundheitsversorgung.

### **Mikrokredite und Kreditzugang für erwachsene Frauen auf nationaler und lokaler Ebene [Wirtschaft]**

Der Zugang zu Mikrokrediten weist in den untersuchten Ländern sehr ähnliche Merkmale auf: Es gibt verschiedene Initiativen privater Banken mit Fazilitäten für Mikrokredite, die hauptsächlich auf Unternehmer und bestehende Kleinunternehmen ausgerichtet sind. Zypern bildet jedoch eine Ausnahme, da es aufgrund der schwerwiegenden Auswirkungen der Finanzkrise in diesem Land kein Mikrofinanzsystem gibt.

Was Kredite speziell für Frauen betrifft, so gibt es in keinem der untersuchten Länder spezielle Programme, sondern eher Initiativen, die sich an die allgemeine Bevölkerung richten, die bestimmte Voraussetzungen erfüllt (Langzeitarbeitslosigkeit, Geschäftsidee usw.). Trotz allem haben Zypern und Spanien Zuschüsse für das Unternehmertum von Frauen entwickelt und bieten sehr günstige Kreditbedingungen.

### **Abfallrecyclingpolitik [Umwelt]**

Der Anteil der recycelten und kompostierten Siedlungsabfälle hat in den letzten Jahren in der Europäischen Union zugenommen, aber trotz allem gibt es große Unterschiede zwischen den Ländern. Mit Daten aus dem Jahr 2017:

- Deutschland 68%
- Österreich 58%
- Italien 48%
- Spanien 33% (Katalonien 43%)
- Zypern 16%



Nachstehend finden Sie eine Liste der national bedeutsamen Akteure des öffentlichen, privaten und dritten Sektors, die an den einzelnen Fällen in den einzelnen Ländern beteiligt waren:

## ÖSTERREICH

GESUNDHEIT	WIRTSCHAFT
<ul style="list-style-type: none"> <li>• AnmeldungenLeben</li> <li>• AFYA, Interkulturelle Gesundheitsförderung</li> <li>• Nachbarschaftszentren</li> <li>• Start Flüchtlingsdienst der Diakonie Wien</li> <li>• Zebra</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesministerium für Arbeit</li> <li>• ERSTE Bank, Sparkasse</li> <li>• Wiener Städtische - Vienna Insurance Group</li> <li>• Kompetenz durch Erfahrung (ASEP)</li> <li>• Beratung</li> <li>• Europäischer Investitionsfonds im Rahmen des EU-Programms für, Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI)</li> <li>• Der EIF ermöglicht es der Erste Bank, auch sozialen Unternehmern und NGOs zinsverbilligte Darlehen anzubieten</li> </ul>
UMWELT	JUSTIZ
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus -</li> <li>• Caritas</li> <li>• Rotes Kreuz</li> <li>• Volkshilfe</li> <li>• Humana</li> <li>• Allstoff Recycling Österreich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• BVwG; VwGH; VfGH</li> <li>• Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl (Entscheidung über Asylantrag)</li> <li>• BBU GmbH (bietet seit Januar 2021 Rechtsberatung an).</li> <li>• Internationale Organisation für Migration (IOM).</li> <li>• UNICEF</li> <li>• Kinderwohlfahrtskommission</li> <li>• Kinder- und Jugendhilfe (KJH Kinder- und Jugendhilfe)</li> <li>• Bundesjugendvertretung (BJV)</li> <li>• Asylkoordination Österreich</li> <li>• NGO Volkshilfe</li> </ul>

## ZYPERN

GESUNDHEIT	WIRTSCHAFT
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ministerium für Arbeit und Sozialversicherung</li> <li>• Bezirksarbeitsamt</li> <li>• Ministerium für Gesundheit</li> <li>• Krankenversicherungsorganisation (HIO)</li> <li>• Finanzministerium</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Bankensystem ist die einzige gut ausgebaute Finanzierungsquelle in Zypern</li> <li>• Geschäftsbanken</li> <li>• Zypern Credit Union</li> <li>• Ausleihzentrum</li> <li>• Ministerium für Energie, Handel, Industrie und Tourismus</li> </ul>
UMWELT	JUSTIZ
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Green Dot Cyprus Ltd: Getränkeverpackungen aus Kunststoff, Metall und Papier, Verpackungen für Pflanzenschutzmittel, Glas und Papier</li> <li>• Anakyklos Perivallontiki: Textilien</li> <li>• Zyperns Verband der Krebspatienten und Freunde (PASYKAF): Textilien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat Ausländer und Einwanderung</li> <li>• Asylbehörde des Innenministeriums</li> <li>• Sozialhilfe - Bezirksamt für Sozialhilfe</li> <li>• UNHCR</li> <li>• Hoffnung für Kinder</li> <li>• Homes for Hope: Unterkunft für unbegleitete Minderjährige</li> <li>• Beauftragter für die Rechte des Kindes</li> </ul>



<ul style="list-style-type: none"> <li>● AFIS Cyprus Ltd: tragbare Trockenbatterien mit einem Gewicht von bis zu 2 kg</li> <li>● WEEE Electrocyclusis Cyprus Ltd: Elektro- und Elektronik-Altgeräte</li> <li>● Cyta</li> <li>● Ministerium für Umwelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Zyperns Polizei - Büro für die Bekämpfung des Menschenhandels (Office of Combating Trafficking in Human Beings)</li> <li>● Kommissar für Verwaltung und Schutz der Menschenrechte (Ombudsmann)</li> <li>● Cyprus Refugee Council (mit Schwerpunkt auf Flüchtlingen, Asylbewerbern, Häftlingen und Opfern des Menschenhandels, mit dem Ziel, Einzelpersonen und Gemeinschaften qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu bieten)</li> <li>● CARDET (insbesondere im Hinblick auf die Durchführung von Integrationsprogrammen)</li> </ul>
--	---

## DEUTSCHLAND

GESUNDHEIT	WIRTSCHAFT
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Krankenversicherungen und ihre Dachverbände (öffentlich und privat)</li> <li>● Einrichtungen des Qualitätsmanagements</li> <li>● Ministerium für Gesundheit</li> </ul> <p>NGO</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Verbände und Interessenvertretungen der verschiedenen Berufsgruppen und Anbieter von Gesundheitsleistungen (z.B. Ärztekammer, Kassenärztliche Vereinigung, Verbände der pharmazeutischen Industrie)</li> <li>● Sozialverband VdK Sozialverband VDK Neben der sozialpolitischen Interessenvertretung berät der VdK seine Mitglieder im Sozialrecht, insbesondere im Bereich der gesetzlichen Sicherungssysteme. Auf europäischer Ebene ist der Sozialverband VdK Deutschland in der Dachorganisation der Behindertenverbände, der Action Européenne des Handicapés</li> <li>● Patientenorganisationen (z. B. Arbeitsausschuss von Selbsthilfegruppen)</li> </ul> <p>Verschiedene Selbsthilfegruppen vor Ort wie z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Deutsche Sektion der internationalen humanitären Vereinigung Médecins du Monde/Doctors of the World.</li> <li>● Medinetz und Medibuero. Organisationen, die Personen mit unklarem Migrationsstatus und ohne Krankenversicherung beim Zugang zu medizinischer Behandlung helfen</li> <li>● Maltenser (kath. NGO) Die Malteser bieten mit der Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung Unterstützung im Rahmen einer Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei plötzlicher Erkrankung, Verletzung oder Schwangerschaft.</li> </ul> <p>Ein ehrenamtliches Team von Ärzten, medizinischen Assistenten und Krankenschwestern arbeitet derzeit an 19 Standorten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Mikrokreditfonds Deutschland Der Fonds hat ein Volumen von 100 Millionen Euro aus dem Bundeshaushalt und dem Europäischen Sozialfonds.</li> <li>● GRENKE BANK AG</li> <li>● Die Mikrofinanzinstitutionen</li> <li>● "Bundesweite gründerinnenagentur (bga) Bundesagentur für Unternehmerinnen</li> <li>● MikroCrowd-Programm als reines Crowdfunding. Anschubfinanzierung 80 von der L-Bank.</li> </ul>
UMWELT	JUSTIZ



<ul style="list-style-type: none"> <li>• AWS Abfall Wirtschaft Stuttgart: Kommunales Unternehmen für Abfallwirtschaft</li> <li>• Tiefbauamt Tiefbauamt</li> <li>• SES Stadtentwässerung, Stadtentwässerungsbetrieb</li> <li>• Amt für Garten-, Friedhofs- und Forstverwaltung</li> <li>• Amt für Umweltschutz</li> <li>• Behörde für Abfallwirtschaft und Immissionsschutz.</li> <li>• Tiefbauamt (66) mit eigenem Unternehmen SES</li> <li>• Mülldeponien/Erdaufschüttungen werden heute hauptsächlich auf privater Basis recycelt.</li> <li>• Privatsektor (Recyclinganlagen wie Rekultivierungsmaßnahmen, Lärmschutzwände, Recyclinganlagen usw.).</li> <li>• EnBW Abfallverbrennungsanlage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Bundesamt für Migration und Flüchtlinge</li> <li>• religiöse Organisationen.: Diakonie, Caritas</li> <li>• Jugendämter (öffentliche Jugendhilfe)</li> <li>• Staatliche Koordinierungsstelle: <a href="https://www.jugendmigrationsdienste.de">https://www.jugendmigrationsdienste.de</a> ("Jugendmigrationsdienst")</li> <li>• Bundesfachverband umF: <a href="https://b-umf.de">https://b-umf.de</a> (Dachverband der Dienstleistungen)</li> <li>• NGO: Flüchtlingsrat: <a href="https://aktiv.fluechtlingsrat-bw.de">https://aktiv.fluechtlingsrat-bw.de</a></li> <li>• NGO: Pro Asyl: <a href="https://www.proasyl.de">https://www.proasyl.de</a></li> </ul>
---	---

## ITALIEN

<b>GESUNDHEIT</b>	<b>WIRTSCHAFT</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staat</li> <li>• Regionen</li> <li>• Kommune</li> <li>• Einrichtungen des Gesundheitswesens</li> <li>• Einrichtungen des dritten Sektors</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ENM - Staat und Regionen</li> <li>• Öffentliche Einrichtungen und Handelskammern</li> <li>• Berufsverbände</li> <li>• Fundamente</li> <li>• Banken und Finanzintermediäre</li> <li>• Dritter Sektor</li> <li>• Universität</li> </ul>
<b>UMWELT</b>	<b>GESETZ</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtbezirk Florenz</li> <li>• ALIA</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einwanderungsbehörde</li> <li>• Wissenschaftliche Polizei</li> <li>• Frontex</li> <li>• NRO, die an den Landeplätzen tätig sind (UNHCR, IOM, Save the Children)</li> <li>• Büro für Minderjährige</li> <li>• Staatsanwalt beim Jugendgerichtshof</li> <li>• Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik</li> <li>• Soziale Dienste des Rates</li> </ul>

## SPANIEN

<b>GESUNDHEIT</b>	<b>WIRTSCHAFT</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtungen des dritten Sektors</li> <li>• Vereinigungen von Migranten</li> <li>• Kommunale Sozialdienste</li> <li>• Ministerium für Gesundheit (Regierung von Katalonien)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtungen des dritten Sektors</li> <li>• Nichtstaatliche Organisationen</li> <li>• Instituto de la Mujer (Govern español)</li> <li>• Mikrobank</li> </ul>
<b>UMWELT</b>	<b>JUSTIZ</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtrat von Girona</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Generaldirektion für Kinder- und Jugendbetreuung DGAIA (Regierung von Katalonien)</li> <li>• Einrichtungen des dritten Sektors, die Ressourcen für die Kinderbetreuung verwalten</li> </ul>





	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nichtregierungsorganisationen (Einwanderungsverfahren)</li><li>• Kommunale Sozialdienste</li><li>• Mossos d'Esquadra (Polizei von Katalonien)</li><li>• Jugendstaatsanwaltschaft (zur Altersbestimmung)</li><li>• Ministerium für Eingliederung, soziale Sicherheit und Einwanderung (Regierung Spaniens)</li></ul>
--	---

Je größer die Präsenz von Vereinigungen zur Unterstützung und Vertretung der Bürger ist, desto besser ist der Bürgersinn in der Gemeinschaft und desto besser funktionieren die Dienste.

Eine Liste der Verbraucherverbände findet sich in Anhang 3 dieses Dokuments.



# Anhänge

## Anhang 1. Bewährte Praktiken

### 1. Café Mondial Konstanz e.V. (Deutschland) [JUSTIZ - Demokratie und Menschenrechte]

<p><b>Beteiligte Zuständigkeiten</b></p> <p>Engagement für eine Gesellschaft, in der alle Menschen die gleichen Entwicklungs- und Teilhabechancen haben; Förderung von Eigenverantwortung, aktiver Teilhabe und Übernahme von sozialer Verantwortung</p>	<p><b>Zielgruppe(n)</b></p> <p>Einheimische Bevölkerung und Neuankömmlinge, Migranten und Flüchtlinge, mit besonderem Schwerpunkt auf Frauen (eines der Ziele ist es, Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund und unterschiedlichen Lebenssituationen zusammenzubringen)</p>
--	---

**Angewandte Methodik**  
Tandemlernen, Lernen mit Lebensmitteln

Das **Café Mondial** ist ein **öffentlicher Treffpunkt**, der Einheimische, Neuankömmlinge und Flüchtlinge zum interkulturellen Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung und Hilfe einlädt. In Bezug auf Letzteres ist das Ziel des Café Mondial auch, einen Raum zu schaffen, in dem Informationen und Unterstützung bei der Beantwortung von Fragen zum täglichen Bedarf, zu Beschäftigungsanforderungen, zu administrativen und bürokratischen Gegebenheiten und zu Asylverfahren angeboten werden. Das Café ist nicht kommerziell (man zahlt so viel, wie man kann/will; Spenden und Beteiligung sind willkommen) und für alle Menschen leicht zugänglich. Die Innovation der Initiative besteht darin, dass es an diesem Ort möglich ist, **Bildung zu demokratischen Themen mit Kunst-, Freizeit- und Kochveranstaltungen zu verbinden**. Darüber hinaus ist das Café Mondial selbst ein Beispiel für eine demokratische Erfahrung, die von der Beteiligung aller lebt. Jeder kann ein aktiver Teil dieses Prozesses sein und so unsere Gesellschaft beeinflussen und bereichern. Alle, die sich an der Planung, der Entwicklung und dem täglichen Betrieb des ehrenamtlichen Vereins beteiligen, können an einer sozialen Realität mitwirken, in der das Café Mondial die Idee einer "Willkommenskultur" mit Leben füllen will.

<p><b>Verantwortliche Organisation(en)</b></p> <p>Café Mondial Costanza eV</p>	<p><b>Mehr Informationen</b></p> <p><a href="https://cafe-mondial.org">https://cafe-mondial.org</a></p>
--	---

### 2. Aequitas (Zypern) [JUSTIZ - Demokratie und Menschenrechte]

<p><b>Angewandte Methodik</b></p> <p>Werkstatt, Handbücher</p>	<p><b>Zielgruppe(n)</b></p> <p>Allgemeines Publikum, junge Erwachsene</p>
--	---

**Beteiligte Zuständigkeiten**

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, die Lernergebnisse in ihren eigenen Gemeinschaften, in ihrem Bildungs- und Berufsumfeld, in ihren Familien und in anderen Bereichen weiterzugeben.

Das **Aequitas-Projekt** zielte darauf ab, die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Einstellungen in Bezug auf geschlechtsspezifische Gewalt zu entwickeln und die Teilnehmer mit den notwendigen Werkzeugen auszustatten, um zu Akteuren des Wandels zu werden. Die Teilnehmer wurden sowohl mit **formellen als auch mit informellen Methoden** geschult: In den Workshops wurden maßgebliche Instrumente und Handbücher des Europarats sowie Radiointerviews zu diesem Thema verwendet. Die Initiative endete mit der Erstellung eines Handbuchs über geschlechtsspezifische Ungleichheit und geschlechtsspezifische Gewalt in Zypern, das in griechischer und englischer Sprache gedruckt und an die zuständigen Behörden, relevante Interessengruppen und die allgemeine Öffentlichkeit verteilt wurde.

<p><b>Verantwortliche Organisation(en)</b></p> <p>Aequitas</p>	<p><b>Mehr Informationen</b></p> <p><a href="https://twitter.com/aequitas4?lang=ca">https://twitter.com/aequitas4?lang=ca</a></p>
--	---

### 3. "Multi-capacity"-Spaziergänge (Spanien) [JUSTIZ - Demokratie und Menschenrechte]

<p><b>Beteiligte Zuständigkeiten</b></p>	<p><b>Zielgruppe(n)</b></p>
--	-----------------------------



Wissen über die tägliche Realität von Menschen mit Behinderungen; Wissen über Autonomie und Entscheidungsfindung; Wissen über Menschenrechte	Junge Menschen (14-20) aus weiterführenden Schulen, Berufsbildungseinrichtungen und Mitglieder von Sportvereinen in der Stadt Girona und anderen Gemeinden der Region
--	---

**Angewandte Methodik**

Experimentelle Methodik

"**Multi-capacity walks**" ist eine Initiative zur Förderung des Rechts auf Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen. Sie besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil wird die Organisation Multicapacitats vorgestellt, eine gemeinnützige Vereinigung von Studenten und Absolventen mit Behinderungen der Universität Girona, gefolgt von einer Präsentation des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und den theoretischen Konzepten der persönlichen Autonomie, Zugänglichkeit und autonomen Entscheidungsfindung. Der zweite Teil ist ein **Walk-in-Paar**, bei dem eine Person eine Gesichtsmaske trägt und die andere als Guide fungiert. Ziel der Veranstaltung ist es, aus erster Hand zu erfahren, wie es für eine sehbehinderte Person ist, durch die Stadt zu gehen. Abschließend kehren die Teilnehmer und die Ausbilder in den Klassenraum zurück, wo sie einen kurzen Rückblick halten und **ihre Gefühle austauschen**. Die Mitglieder der Multicapacity Association, die die Aktivität leiten, führen eine interne Bewertung durch, und die Teilnehmer nehmen nach zwei Wochen der Aktivität an einer Bewertungssitzung teil, um schriftlich festzuhalten, was sie gelernt haben.

**Verantwortliche Organisation(en)**

Multikapazitäten

**Mehr Informationen**<https://multicapacitats.com>**Haben Sie das gewusst?**

In **Spanien** sind Menschenrechtsinitiativen entstanden. Eine davon hat einen stark pädagogischen Charakter und verwendet Methoden wie öffentliche Debatten und Filmforen. Der Name der Initiative ist "**Setmana dels Drets Humans**".

Weitere Informationen: <https://www.solidaries.org/cerca/?cerca=semana>

#### 4. Rete degli sportelli (Italien) [JUSTIZ - Minderheitenrechte (Flüchtlinge, Migranten, Asylbewerber)]

<b>Angewandte Methodik</b> Beratung bei Anwesenheit	<b>Zielgruppe(n)</b> Erwachsene Migranten und ihre Familienmitglieder, einschließlich Kinder; unbegleitete Minderjährige
--	---

**Beteiligte Zuständigkeiten**

Sensibilisierung der Migranten für ihre Rechte und Pflichten, um so schnell wie möglich Autonomie und Unabhängigkeit im Legalisierungs- und Integrationsprozess zu erlangen, bis hin zum Ziel der maximalen Integration mit dem Erwerb der italienischen Staatsbürgerschaft

**Die Integration von Migranten in die örtliche Gemeinschaft** erfordert nicht nur eine konkrete Unterstützung bei ihrem Legalisierungsprozess, sondern auch eine effiziente Orientierung in Richtung der Freiwilligenorganisationen, die Kurse in italienischer Sprache anbieten, Orientierung bei der Suche nach einem Arbeitsplatz oder einer Wohnung mit dem Ziel, neue positive Beziehungen im Namen der Solidarität zu schaffen. Die Arci-Clubs im Herzen des florentinischen Chianti-Gebiets (Greve, Mercatale, San Casciano V.P.) bieten qualitativ hochwertige Kurse an, die von ehrenamtlichen Lehrern im Ruhestand gehalten werden, sowie soziale Angebote, wie z.B. Nachhilfekurse für Kinder, Orientierung bei der Arbeitssuche, interkulturelle Aktivitäten wie Themenabende und Sensibilisierungsinitiativen zu internationalen Themen.

**Verantwortliche Organisation(en)**

Arci Firenze Aps

**Mehr Informationen**<https://www.arcifirenze.it>

#### 5. Helping hands (Österreich) [JUSTIZ - Minderheitenrechte (Flüchtlinge, Migranten, Asylbewerber)]

<b>Angewandte Methodik</b> Workshop	<b>Zielgruppe(n)</b> Migranten
--	-----------------------------------

**Beteiligte Zuständigkeiten**



### Durch Helping hands lernen MigrantInnen ihre Rechte in Österreich kennen (Bürgerwissen)

Durch die Nichtregierungsorganisation **Helping Hands** erfahren Migranten mehr über ihre Rechte in Österreich, was ihnen hilft, sich in die Gesellschaft zu integrieren, leichter einen Arbeitsplatz zu finden und die österreichische Kultur besser zu verstehen. Migranten können auch **kostenlose Rechtsberatung zu Einwanderungsprozessen** erhalten. Helping Hands organisiert und führt verschiedene Projekte - sowie **individuelle Lösungen** - durch, um Flüchtlingen ein Leben in einem sicheren Land zu ermöglichen. Ein Beispiel dafür sind die Workshops zu den Rechten von Flüchtlingen (Zugang zu Bildung, Sozialhilfe, Gesundheitsversorgung usw.) und zu den richtigen Verfahren, um legal in Österreich leben zu können (Asylverfahren, Aufenthaltsrecht, Rechte und Pflichten, Grenzkontrollen und Visa, Rückkehrpolitik usw.).

**Verantwortliche Organisation(en)**

Helpende Hände

**Mehr Informationen**

[www.helpinghands.at](http://www.helpinghands.at)

### Haben Sie das gewusst?

Das Projekt **Start Wien wurde durch die** Zusammenarbeit zwischen dem Fonds Soziales Wien und der Magistratsabteilung für Integration und Diversität ermöglicht. Neuzuwanderer, die gerade ihren ersten Aufenthaltstitel von der Einwanderungsbehörde erhalten haben, werden zu einem einstündigen Orientierungsgespräch (**Startcoaching**) in ihrer Muttersprache eingeladen. Während des ersten Treffens erhalten sie Informationen über ihre Rechte und Pflichten und werden in einen Deutschkurs eingeschrieben. Das anschließende "Startcoaching" ist in mehrere Module unterteilt (z. B. Arbeitsmarkt, Bildung, Wohnen, Gesundheit, Menschenrechte, Recht und Gesellschaft), und anschließend erhalten sie Gutscheine für Sprachkurse (für EU-Bürger im Wert von 150 EUR, für Drittstaatsangehörige 300 EUR).

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.wien.gv.at/menschen/integration/ankommen/start-wien-neuzuwanderer/infomodule.html>

## 6. Die "Aware"-Kampagne Respect-Accept-Integrate (Zypern) [JUSTIZ - Minderheitenrechte (Flüchtlinge, Migranten, Asylbewerber)]

<b>Angewandte Methodik</b> Öffentliche Debatte, Medien	<b>Zielgruppe(n)</b> Schüler der Mittelstufe, Gymnasiasten, Studenten, Erwachsene
<b>Beteiligte Zuständigkeiten</b> besser über die Rechte von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Migranten in Zypern informiert zu sein; zu verstehen, wie sie persönlich zu einer reibungsloseren Integration von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Migranten beitragen können; Selbstvertrauen zu gewinnen, gegen Rassismus aufzutreten	

Im Rahmen von Seminaren und Erfahrungsworkshops an Schulen und Universitäten, Konferenzen, Infotagen und Veranstaltungen informiert die **Aware-Kampagne** Flüchtlinge, Asylbewerber und Einwanderer über ihre Rechte und darüber, wie sie gegen Diskriminierung vorgehen können. Die Kampagne ist mit Audio- und Videoproduktionen sowie einer **medialen öffentlichen Debatte** (Nachrichten, Artikel, Analysen, Berichte) verbunden.

**Verantwortliche Organisation(en)**

Zypern Aware

**Mehr Informationen**

<https://cyprusaware.eu/en/our-campaign>

## 7. Psicurt, Kurzfilmfestival zur psychischen Gesundheit (Spanien)

[GESUNDHEIT - Selbstfürsorge durch gemeinsame Aktivitäten]

<b>Angewandte Methodik</b> Filmfestival	<b>Zielgruppe(n)</b> Oberstufenschüler/Erwachsene
<b>Beteiligte Zuständigkeiten</b>	

Menschen mit psychischen Problemen und die psychische Gesundheit im Allgemeinen kennen und respektieren

**Psicurt ist ein** Kurzfilmfestival, das seit 2016 jährlich stattfindet. Das Festival konzentriert sich auf Themen wie Psychologie und psychische Gesundheit und umfasst die **Sektion "Educurt"**. Educurt ist eine Gelegenheit, der Öffentlichkeit die verschiedenen Bereiche der psychischen Gesundheit (Prävention, Förderung und Intervention) durch das Kino näher zu bringen. Ein kulturelles, soziales und gesundheitliches Projekt, das das künstlerische Schaffen und das



öffentliche Bewusstsein für psychische Erkrankungen fördert. Ziel dieser Sektion ist es, dass sich **SchülerInnen** mit sozialen Themen beschäftigen, die mit psychischer Gesundheit und emotionalem Gleichgewicht zu tun haben, sei es im Bereich der Gesundheit, der Bildung, des Sozialen, der Familie, etc. Gleichzeitig bietet das Festival **Menschen mit psychischen Problemen die Möglichkeit, sich** Gehör zu verschaffen und am kreativen Prozess der Herstellung eines audiovisuellen Produkts teilzunehmen.

Mit Hilfe einer informellen Methodik, die auf nicht-formalem Lernen basiert, vor allem **durch die Vorführung von Kurzfilmen**, zielt diese Initiative darauf ab, **Menschen mit psychischen Problemen kennen und respektieren zu lernen und das Wissen über psychische Gesundheit zu erweitern**. Psicurt richtet sich an junge Menschen, aber auch an die breite Öffentlichkeit, und verwendet eine informelle Methode, die auf nicht-formalem Lernen basiert, hauptsächlich durch die Vorführung von Kurzfilmen.

**Verantwortliche Organisation(en)**

Offizielle Hochschule für Psychologie von Katalonien (COPC), Stadtverwaltung von Tarragona und Stadtverwaltung von Reus

**Mehr Informationen**

<https://psicurt.com>

## 8. Orientierungslauf ist mehr als ein Sport (Zypern) [GESUNDHEIT - Selbstfürsorge durch gemeinsame Aktivitäten]

<b>Angewandte Methodik</b> Outdoor-Aktivitäten und Sport		<b>Zielgruppe(n)</b> Jugend (15-25)
---	--	--

**Beteiligte Zuständigkeiten**

Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl, geistiges und körperliches Gleichgewicht

Die Aktivität zielt darauf ab, Jugendlichen die weniger bekannte und unpopuläre Sportart "**Orientierungslauf**" näher zu bringen. Da das ideale Wettkampfbereich der Wald und die freie Natur sind, bietet diese Sportart die Möglichkeit, **abenteuerliche Erfahrungs- und Alternativwege** zu erkunden **und so die körperliche, geistige und psychische Gesundheit zu verbessern**. Darüber hinaus stärkt der Orientierungslauf weitere Fähigkeiten wie **Beobachtung, Problemlösung** und stärkt das **Selbstvertrauen und das Selbstwertgefühl**, was der geistigen und psychischen Gesundheit zugute kommt. Die Auswirkungen auf die Teilnehmer sind also groß: vom Erleben und Diskutieren der Vorzüge der Sportart Orientierungslauf, dem "Denksport" im Team, über die Verbesserung der körperlichen Kondition und die Förderung der Entscheidungsfähigkeit, das Training von Gedächtnis, Konzentration und Beobachtungsgabe bis hin zur Förderung des "Fair Play", was letztlich der geistigen und psychischen Gesundheit dient.

**Verantwortliche Organisation(en)**

Aktivzone im Freien

**Mehr Informationen**

<https://www.activezoneoutdoor.cy>

**Haben Sie das gewusst?**

Ein ähnliches Projekt, das von derselben Organisation durchgeführt wird, ist die Initiative "**Klettern und Wachstum**". Das Aktivitätsprogramm umfasst Workshops über die Vorteile des Kletterns und praktische Erfahrungen am Fels. Es stellt eine weitere Möglichkeit dar, einen gesunden Lebensstil unter jungen Menschen durch nicht-formales Lernen und Sport im Freien zu fördern.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.activezoneoutdoor.cy/clipandgrow>

## 9. Passeggiate fiorentine (Italien) [GESUNDHEIT - Selbstfürsorge durch gemeinsame Aktivitäten]

<b>Angewandte Methodik</b> Besuche und Teilnahme	<b>Zielgruppe(n)</b> Vor allem Kinder und Minderjährige mit Lernproblemen; Minderjährige mit Behinderungen; Erwachsene mit psychischen Problemen
---	---

**Beteiligte Zuständigkeiten**

Verständnis für die Vorteile, die sich aus der kulturellen Entfaltung und dem Erwerb einer ganzheitlichen Sicht der Gesundheit ergeben

Dieser Vorschlag, der im Jahr 2021 versuchsweise ins Leben gerufen und im Herbst 2022 von der Stiftung Cassa di Risparmio di Firenze erneut finanziert wurde, umfasst über 100 **kostenlose Führungen zu den wichtigsten kulturellen**



**Sehenswürdigkeiten der Stadt, die sich an die am stärksten benachteiligten Gruppen der Florentiner Bevölkerung richten** (Menschen mit psychischen Problemen oder wirtschaftlich benachteiligte Familien oder ausländische Familien, die gerade erst angekommen sind und starke sprachliche Nachteile haben). Die Initiative der Stiftung CR Firenze, die in Zusammenarbeit mit den Vereinen ACLI und ARCI durchgeführt wurde, hatte zum Ziel, **Kultur als ein Recht für alle zu fördern**. Die Kultur wird als geeignet angesehen, Wohlbefinden und somit Gesundheit zu schaffen, und zwar nicht nur zum Nutzen der Bürger, die sich ihr im Allgemeinen nähern, sondern insbesondere für schwache Gruppen wie ältere Menschen, Menschen mit psychischen Problemen, Minderjährige mit wirtschaftlichen und sprachlichen Nachteilen. Aktive Teilnahme und kultureller Genuss sind ein wichtiger Bestandteil, um "einen Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur der Abwesenheit von Krankheit" zu erreichen. Dieser Zyklus von Führungen ist kostenlos und umfasst die wichtigsten kulturellen Stätten in Florenz, von den Uffizien bis zur Accademia, den Medici-Kapellen, aber auch den Botanischen Garten, die Boboli-Gärten und den Garten der Villa Bardini.

<b>Verantwortliche Organisation(en)</b>	<b>Mehr Informationen</b>
Fondazione CR Firenze in Zusammenarbeit mit ARCI und ACLI	<a href="https://www.fondazionecrfirenze.it/passeggiate-fiorentine">https://www.fondazionecrfirenze.it/passeggiate-fiorentine</a>

## 10. MiMi - Mit MigrantInnen für MigrantInnen (Österreich) [GESUNDHEIT - Zugang zur Gesundheitsversorgung: die Bedeutung von Informationen]

<b>Angewandte Methodik</b>	<b>Zielgruppe(n)</b>
Mehrsprachiger Leitfaden	Migranten

**Beteiligte Zuständigkeiten**  
Kompetenz des Patienten in Gesundheitsfragen-Wissen über den Zugang zu öffentlichen Diensten-Fähigkeit, Konzepte des Gesundheitssystems und seiner Struktur zu verstehen-Ratschläge über den Zugang zum Gesundheitssystem und den Umgang mit Verwaltungsverfahren zu erhalten.

Mit Unterstützung der geschulten **MiMi-Gesundheitslotsen** und der Akteure des Gesundheitssystems können Migranten in ihrer Muttersprache Zugang zu hochwertigen Informationen zu diesem Thema erhalten. Daher befasst sich das Projekt mit den **Kommunikationsbarrieren beim Zugang zu Gesundheits- und Sozialleistungen** und unterstützt die Gesundheitskompetenz von Migranten in ihrer jeweiligen Muttersprache. Die Aktivitäten des Projekts umfassen Schulungen, Informationsveranstaltungen, die Übersetzung nützlicher Ressourcen und die **kostenlose Ausbildung sozial engagierter zweisprachiger Migranten zu "Gesundheitslotsen" in der Gemeinschaft der Migranten**. Die Aufgabe der Gesundheitslotsen besteht insbesondere darin, ihre Gemeinschaft über verschiedene Themen wie das österreichische Gesundheitssystem, Ernährung und körperliche Bewegung, gesundes Altern und Altenpflege, Gesundheit von Kindern, psychische Gesundheit, Migration und Gesundheit zu informieren.

<b>Verantwortliche Organisation(en)</b>	<b>Mehr Informationen</b>
Volkshilfe	<a href="https://www.volkshilfe-wien.at">https://www.volkshilfe-wien.at</a>

### Haben Sie das gewusst?

Im Jahr 2020 werden in Österreich durchschnittlich 2,137 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund leben, das sind 24,4 % der Gesamtbevölkerung. Wien ist das am dichtesten besiedelte Bundesland. Zu Beginn des Jahres 2020 lebten mehr als 1,9 Millionen Menschen in Wien, von denen 63,3 % in Österreich und 36,7 % im Ausland geboren wurden. Dementsprechend sind es auch MigrantInnen, denen es schwerer fällt, ihre Rechte im Zusammenhang mit der Krankenversicherung wahrzunehmen und die daher keinen Zugang zu Gesundheitseinrichtungen haben. Finanziert aus öffentlichen Mitteln der Wiener Gebietskrankenkasse, des Fonds Soziales Wien und des Bundesministeriums für Gesundheit, ist "**AmberMed**" ein ehrenamtliches Team von Ärzten, Therapeuten, Dolmetschern und Assistenten, das nicht versicherten Menschen, die sich dauerhaft in Österreich aufhalten, kostenlose medizinische Versorgung und Beratung bietet. Erfahren Sie mehr: <https://amber-med.at/>

## 11. EX-IN (Deutschland) [GESUNDHEIT - Zugang zur Gesundheitsfürsorge: die Bedeutung von Informationen]

<b>Angewandte Methodik</b>	<b>Zielgruppe(n)</b>
----------------------------	----------------------



Peer-Berater	Personen, die bereits Patienten in der Psychiatrie waren/ Erfahrung mit schweren psychischen Krisen haben
<b>Beteiligte Zuständigkeiten</b>	
Qualifizierung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen für Berufe im Gesundheitswesen - Weitergabe ihrer persönlichen Erfahrungen an Gleichaltrige - Kompetenzen zur Vermittlung von Empathie und Fürsorge sowie zur Bereitstellung praktischer Hilfe bei der Bewältigung des Alltags nach einem Aufenthalt in einer psychiatrischen Klinik - Einbeziehung von Menschen mit psychischen Problemen im Allgemeinen - Reflexion der psychischen Gesundheit als zivilgesellschaftliches politisches Thema	
Bei der <b>EX-IN-Bewegung</b> (EX-IN steht für "experienced involvement") geht es um die berufliche Inklusion von Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Qualifizierung für die Arbeit im psychiatrischen Hilfesystem als so genannte " <b>Peer Counselors</b> ". Peer Counselors sind in der Lage, <b>Menschen ihrer Peer Group in unterschiedlichen psychiatrischen Kontexten zu begleiten und zu beraten</b> . Diese Methodik qualifiziert sie dazu, als Peer Counselors auf Augenhöhe mit den Patienten zu kommunizieren. Die Teilnehmer müssen über Erfahrungen mit schweren psychischen Krisen und deren Bewältigung verfügen. Gleichzeitig sollen sie nicht unter einer akuten Krise oder einer akuten Suchtproblematik leiden. Darüber hinaus sind Vorerfahrungen in der Selbsthilfe sowie die Bereitschaft, sich auf Gruppenprozesse einzulassen, wünschenswert.	
Die Auswirkungen des Projekts sind beträchtlich: Die Beteiligten erhalten eine <b>zertifizierte Qualifikation</b> in einem Bereich, in dem ihre eigenen Erfahrungen von hohem Wert sind. Sie gewinnen Vertrauen in den Wert ihrer eigenen Erfahrung und können eine wichtige Rolle als Mitarbeiter spielen (z. B. in psychiatrischen Krankenhäusern).	
<b>Verantwortliche Organisation(en)</b>	<b>Mehr Informationen</b>
<a href="#">EX-IN Deutschland e.V.</a>	<a href="https://ex-in.de">https://ex-in.de</a>

<b>12. Menstruita (Spanien)</b> <i>[GESUNDHEIT - Workshops und Veranstaltungen über den menschlichen Körper]</i>	
<b>Angewandte Methodik</b>	<b>Beteiligte Zuständigkeiten</b>
Illustrierte Lehrbücher auf Papier und online; öffentliche Debatten in Präsenz und virtuell	Die Sexualität der Menschen kennen und respektieren; Wissen über die Menstruation und die falschen Mythen, die sie umgeben; Respektieren und Brechen von Tabus im Zusammenhang mit der Menstruation; Wissen über den eigenen Körper; Werte, die auf Empathie und aktivem Zuhören beruhen und ein besseres Zusammenleben fördern; Abbau von wohlwollenden sexistischen Haltungen
<b>Zielgruppe(n)</b>	
Menstruierende Bevölkerung, da das Hauptziel des Projekts darin besteht, das Bewusstsein zu schärfen und die mit der Menstruation verbundenen Phänomene sichtbar zu machen. Es wendet sich jedoch indirekt an die gesamte Bevölkerung, da es die Ausbildung von Bildungsfachleuten fördert und dank der Initiative zur Veröffentlichung von Büchern und Zeitschriften die gesamte Bevölkerung erreicht. Das Zielpublikum sind menstruierende Menschen (meist Frauen), obwohl es auch verschiedene Vorschläge gibt, die sich an die nicht-menstruierende Öffentlichkeit richten	
Ab 2018 zielt die Initiative " <b>Menstruita School</b> " darauf ab, pädagogische Fachkräfte auszubilden, um das Lernen in Bildungszentren zu diesen Themen neu zu gestalten; es werden Werkzeuge zur Verfügung gestellt, wie man sie altersgerecht bearbeitet, wie man mit den verschiedenen sexuellen und menstruellen Phasen umgeht, und vieles mehr. Über Instagram bietet das Projekt auch virtuelle Treffen mit verschiedenen Fachleuten an, bei denen sie die Diskussion und den Austausch aller Empfindungen und Emotionen fördern, die von der weiblichen und männlichen Gemeinschaft erlebt werden (auch wenn sie nicht der Hauptempfänger der Inhalte des Projekts selbst ist). Schließlich bieten sie über die Plattform " <b>Menstruita School</b> " auch Schulungen für diejenigen an, die ihr Wissen über sexuelle oder menstruelle Aspekte erweitern möchten. Im Rahmen des Projekts wurde auch ein virtueller " <b>Bookshop</b> " eingerichtet, in dem eine große Anzahl von Büchern zur Menstruations- und Sexualerziehung erhältlich ist. Die Förderung dieser Bildung durch die Veröffentlichung von illustrierten und leicht zu lesenden Büchern ermöglicht allen, von den Jüngsten bis zu den Ältesten, den Zugang zu diesen Büchern und ihr Interesse an ihnen, sei es aus persönlichem Interesse oder um diese Bildung in ihrem Umfeld zu fördern.	
<b>Verantwortliche Organisation(en)</b>	<b>Mehr Informationen</b>
<a href="#">Menstruita</a>	<a href="https://www.menstruita.com">https://www.menstruita.com</a>



### Haben Sie das gewusst?

Menschliche Sexualität und Körperwahrnehmung in Stuttgart, Deutschland.

An vier Wochenenden im Juni und Juli 2022 wurden in der Workshopreihe BODIES\* desCitizen.KANE.Collective bestehende Körpernormen radikal in Frage gestellt. Es wurden Fragen gestellt: Wie nehme ich meinen eigenen Körper wahr und wie nehme ich die Körper der anderen wahr? Welche Perspektiven, welche Haltung nehme ich ein? Welche Körper sind (un)sichtbar, welche werden repräsentiert? Welche Körper werden sexualisiert? Die Antworten wurden performativ und fotografisch erkundet, um zu zeigen, dass es auch anders geht. Mitmachen konnten alle zwischen 15 und 30 Jahren. Es gab Inputs von Experten und kollaborative performative und erforschende Workshops, in denen Arbeiten von Fotografen, Künstlern, Schauspielern, Soziologen usw. präsentiert wurden.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.citizenkane.de>

## 13. EFEC Adults (Spanien) [ECONOMY - Finanzielle Bildung für Erwachsene]

<b>Angewandte Methodik</b> Workshops durch erfahrene ältere Freiwillige	<b>Zielgruppe(n)</b> Studierende der nachobligatorischen Ausbildung; die Lehrinhalte sind an das erwachsene Publikum angepasst
<b>Beteiligte Zuständigkeiten</b> Sie wissen, wie Sie Ihr persönliches Budget verwalten können; Sie kennen das Finanzsystem und seine Konzepte; Sie kennen die wichtigsten Verschuldungssysteme und ihre Risiken; Sie erhalten einen Überblick darüber, wie Sie Ihr eigenes Unternehmen gründen und verwalten können.	

Das **EFEC-Programm für Erwachsene** bietet Schülern und Studenten in Katalonien nach der obligatorischen Schulzeit grundlegende Workshops zu persönlichen Finanzen an, entweder in den Zentren für Erwachsenenbildung (CFA) oder in Berufsbildungszentren. Es ermöglicht die Vermittlung von Kenntnissen über die wirtschaftliche Funktionsweise unseres Umfelds und gibt den Teilnehmern Werkzeuge an die Hand, die sie ihr Leben lang nutzen können. Die Besonderheit des Programms besteht darin, dass die Workshops von **ehrenamtlichen Mitarbeitern** (praktizierende oder pensionierte Fachleute) durchgeführt werden. Derzeit gibt es 3 zweistündige Workshops zu folgenden Themen: "Die Ökonomie des Alltags: Lernen Sie, wie Sie Ihre Einnahmen und Ausgaben mit Hilfe eines Budgets ins Gleichgewicht bringen können"; "Schulden machen - mit gesundem Menschenverstand: Die Risiken einer Verschuldung verstehen, um die richtigen Entscheidungen zu treffen"; "Die Kunst, ein eigenes Unternehmen zu gründen: Ein Überblick darüber, wie Sie Ihr eigenes Unternehmen gründen und lebensfähig machen können". Zusätzlich zu den Definitionen der verschiedenen Konzepte enthalten alle Kurse Aktivitäten für die Schüler, die die Teilnahme und das Nachdenken der Teilnehmer fördern. Ziel der Workshops und Kurse ist es, die erwachsene Bevölkerung für die Verwaltung ihres Budgets zu sensibilisieren und ihnen die Instrumente an die Hand zu geben, die ihnen zu **mehr finanzieller Gelassenheit verhelfen**.

<b>Verantwortliche Organisation(en)</b> IEF - Institut d'Estudis Financers	<b>Mehr Informationen</b> <a href="https://www.iefweb.org/educacio-financera">https://www.iefweb.org/educacio-financera</a>
---	--

### Haben Sie das gewusst?

In Barcelona hat sich eine ähnliche Ausbildungsinitiative entwickelt. Sie trägt den Namen **Barcelona Activa** und bietet einen Raum mit der Bezeichnung "Arbeitssuche" mit einem sehr breiten Spektrum an Schulungen zu verschiedenen Bereichen interessanter Arbeitsvermittlung und -beratung.

Weitere Informationen: <https://www.barcelonactiva.cat>

## 14. ZSB Zentrale Schuldnerberatung Stuttgart, Präventionsprogramm (Deutschland) [ECONOMY - Finanzielle Bildung für Erwachsene]

<b>Angewandte Methodik</b> Kostenloser Beratungsdienst	<b>Zielgruppe(n)</b> Junge Erwachsene, Rentner mit geringem Einkommen, Migranten, Erwachsene in schwierigen finanziellen Situationen und Fachkräfte
<b>Beteiligte Zuständigkeiten</b>	





Finanzielle Kompetenz: Mit einem Budget über die Runden kommen; die Ausgaben im Auge behalten, grundlegende persönliche Buchführung; Entscheidungen über Kredite, Anschaffungen usw. treffen.

Durch Seminare, persönliche Schulungen, Aufklärungsbroschüren und Beratungsdienste (alles kostenlos) bietet die Initiative Schulungen zur **Schuldenprävention und zum Geldsparen** für alle Arten von Zielgruppen wie Jugendliche und junge Erwachsene sowie Rentner und auch Migranten an. Das Angebot ist ein geeignetes Mittel, um praktische Fragen im Zusammenhang mit Überschuldung, Schuldenberatung und Schuldenprävention zu behandeln. Das Angebot ist sehr breit gefächert und beinhaltet einen Kurs "Banker und Berater im Dialog". Zielgruppen sind daher auch die Fachleute, die mit Menschen aus prekären Verhältnissen arbeiten.

**Verantwortliche Organisation(en)**

Stuttgarter Verein für Schuldnerberatung Programm zur Schuldenprävention

**Mehr Informationen**

<https://www.zsb-stuttgart.de/praevention>

**Haben Sie das gewusst?**

Ähnliche Initiativen in Österreich und Italien. Das Finanzministerium und die EU-Kommission tragen dazu bei, das Bewusstsein der Bürger für Finanzprodukte und -dienstleistungen durch eine strukturierte Strategie, die **Nationale Strategie zur finanziellen Allgemeinbildung**, zu schärfen, die auf traditionellen und digitalen Methoden (von der Schulzeit bis zur Oberstufe), mobilen Apps und der Bereitstellung von Schulungen über E-Learning basiert.)

In Italien engagiert sich die **Associazione Microfinanza e Sviluppo Onlus** für die Förderung und Sensibilisierung der Bereiche Mikrofinanzierung und Finanzbildung für schutzbedürftige Personen. Der Verband erhielt außerdem eine offizielle Anerkennung des italienischen Innenministeriums für die Ergebnisse des Projektzyklus, den Microfinanza e Sviluppo von 2010 bis 2014 zum Thema der finanziellen Eingliederung von Migranten und der Gründung von Mikrounternehmen für Flüchtlinge in Italien durchgeführt hat.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.microfinanzaesviluppo.it/>

**15. Salva i circoli, fai la tua parte (Italien) [WIRTSCHAFT - Finanzielle Bildung für Erwachsene]**

**Angewandte Methodik**  
Aktive Teilnahme

**Zielgruppe(n)**  
Lokale Gemeinschaften, Erwachsene

**Beteiligte Zuständigkeiten**

Bedeutung des Beitrags der Freiwilligenarbeit zu lokalen Vereinigungen für deren Gemeinschaftswert der Solidarität und gegenseitigen Hilfe für den Zusammenhalt und die Teilhabe lokaler Gemeinschaften; Kenntnis der Hauptdynamik des Betriebs und der Verwaltung einer Basisvereinigung auch in Bezug auf den Zugang zu Krediten; Kenntnis der steuerlichen Anreize für Einzelspenden wie Crowdfunding.

Es handelt sich um eine Initiative, die auf Crowdfunding, Bildung und wirtschaftlicher Selbstverwaltung basiert und eine informelle Art des Wirtschaftens darstellt. Die Idee besteht darin, den Fonds für gegenseitige Hilfe des Case del Popolo-FMS einzurichten, einen revolvierenden Fonds, der sich auf die solidarischen und mutualistischen Wurzeln der Geschichte von Arci bezieht. Der Fonds soll als **selbstorganisierte Garantie** funktionieren, die **"von unten" gesammelt wird**. Diese Strategie kann allgemein auf andere Verbände oder Vereine in Not angewendet werden. Durch diesen Fonds wird der Zugang zu den Krediten gewährleistet, die notwendig sind, um die Vereine von Arci neu zu gründen und um Aktivitäten und Initiativen zu entwickeln. Diese informelle Art der Wirtschaftsausbildung ermöglicht es den Teilnehmern, die spezifischen und problematischen Merkmale bei der Erlangung von Bankkrediten für Vereine kennenzulernen, aber auch zu verstehen, wie wichtig der Beitrag von Einzelpersonen, Mitgliedern und lokalen Gemeinschaften bei der Unterstützung von Basisvereinen ist.

**Verantwortliche Organisation(en)**

ARCI Aps

**Mehr Informationen**

<https://www.arci.it/campagne>

**16. Mehr als eine Perspektive (Österreich) [WIRTSCHAFT - Ein Arbeitsplatz für Frauen und Migranten]**

**Angewandte Methodik**

**Zielgruppe(n)**



Workshop; Hospitationstage	Akademische Flüchtlinge
<b>Beteiligte Zuständigkeiten</b>	
Kennenlernen und Erlernen neuer kultureller Perspektiven; Persönliche Entwicklung kombiniert mit sozialer Wirkung und setzt vertraute Arbeitsmethoden in einen neuen Kontext; Lernen Sie das Beschäftigungssystem in Österreich kennen und erfahren Sie, wie Sie einen Job finden können	
<p><b>Mehr als eine Perspektive</b> bringt <b>hochqualifizierte Flüchtlinge mit geeigneten Unternehmen</b> auf dem österreichischen Arbeitsmarkt zusammen. Das Programm wählt die Teilnehmer aus und bereitet sie sechs Monate lang in 200 Stunden Training auf den Arbeitsmarkt vor und bringt sie mit geeigneten Unternehmen zusammen. MTOP hat spezifische Methoden und Ansätze entwickelt, die auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmt sind. Die Methodik basiert auf spezifischen Workshops zum Arbeitsmarkt, professionellen Hospitationstagen für das Bewerbungstraining in Unternehmen, Netzwerkveranstaltungen, Abschlussprojekten mit Unternehmen und persönlichem Coaching.</p>	
<b>Verantwortliche Organisation(en)</b>	<b>Mehr Informationen</b>
<i>Mehr als eine Perspektive</i>	<a href="https://mtop.at">https://mtop.at</a>

<b>17. Goldrausch Künstlerinnen Projekt (Deutschland) [ECONOMY - Ein Arbeitsplatz für Frauen und Migrantinnen]</b>	
<b>Angewandte Methodik</b>	<b>Zielgruppe(n)</b>
Mentoring	Künstlerinnen, insbesondere junge Künstlerinnen nach dem Studium
<b>Beteiligte Zuständigkeiten</b>	
Grundlegende Managementfähigkeiten, Finanzmanagement und Selbstvermarktung; Fachwissen für Künstlerinnen, um in der Kunstwelt zu bestehen und ihre künstlerische Positionierung zu schärfen	
<p>Das Projekt fördert die Emanzipation der Frau, indem es die Lebensqualität und die autonome Existenz von Frauen verbessert und fördert, um ihre gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Das Projekt ist ein umfassendes Qualifizierungsprogramm für professionell arbeitende bildende Künstlerinnen und zielt auf die <b>Behauptung herausragender künstlerischer Positionen von Frauen</b>. Es bietet eine eigenständige berufliche Entwicklung für in Berlin ansässige bildende Künstlerinnen. Es vermittelt notwendige berufsspezifische Kenntnisse, unterstützt individuelle Vermittlungsstrategien und fördert die Bildung von Netzwerken und den Austausch. Es umfasst einen einjährigen postgradualen Professionalisierungskurs sowie eine Ausstellung und öffentliche Veranstaltungen. Jährlich können fünfzehn Künstlerinnen teilnehmen. Es werden verschiedene Methoden angewandt: Seminare, persönliche Schulungen, Mentoring, Diskussionen, gemeinsame Ausstellungen, intensive Schulungswochen. Individuelle Coachings und Treffen in kleineren Gruppen werden ebenso angeboten wie Exkursionen in die Kunstlandschaft der Stadt mit Experten und Akteuren. Dazu gehören auch Kurse zur Erstellung einer eigenen Website sowie die Vermittlung von Grundkenntnissen über Selbstständigkeit, Öffentlichkeitsarbeit und Projektplanung.</p>	
<b>Verantwortliche Organisation(en)</b>	<b>Mehr Informationen</b>
<i>Goldrausch e.V. im Unternehmerinnenzentrum Weiber Wirtschaft eG</i>	<a href="https://www.goldrausch-ev.de">https://www.goldrausch-ev.de</a>

<b>18. SDG-Innovationsvorbeschleunigungsprogramm (Zypern) [WIRTSCHAFT - Jungunternehmer]</b>	
<b>Angewandte Methodik</b>	<b>Zielgruppe(n)</b>
Bildung im Bereich Spiele	Grundschüler im Alter von 10 bis 12 Jahren
<b>Beteiligte Zuständigkeiten</b>	
Verstehen der Rolle des Geldes in unserem Leben; Erlernen des Verdienens, Ausgebens, Teilens und Sparens von Geld; Befähigung der SchülerInnen, ihre Fähigkeiten und Interessen mit potenziellen zukünftigen Berufen in Verbindung zu bringen; Erlernen der Regeln der Arbeitsethik; Verstehen von Geldmanagementkonzepten; Erlernen grundlegender geschäftlicher Fähigkeiten	
<p>JA More Than Money verbindet Konzepte des Geldmanagements mit der Unterstützung von Kindern bei der Identifizierung ihrer Interessen und dem Erlernen grundlegender unternehmerischer Fähigkeiten. Durch das Spielen von Spielen verstehen die Schüler der 6. Klasse der Grundschule die Rolle des Geldes in unserem Leben und entwickeln ein gutes Verbraucherverhalten. Durch das Spiel "Gemeinschaft und Wirtschaft" lernen die Kinder, ihre Fähigkeiten und Interessen mit potenziellen künftigen Berufen in Verbindung zu bringen und lernen die Regeln der Arbeitsethik kennen. Das Programm wird in 6 einstündigen Sitzungen von ehrenamtlichen Mitarbeitern aus dem Bankensektor angeboten.</p>	



Verantwortliche Organisation(en)

JA Zypern

Mehr Informationen

<https://jacyprus.org>

## 19. SOS peix - SOS fish (Spanien) [UMWELT - Gewässer und Meeresleben]

<b>Angewandte Methodik</b> Präsenzworkshop und Online-Schulung	<b>Zielgruppe(n)</b> Das Projekt richtet sich an Erwachsene, aber auch an Kinder und Jugendliche in Schulen.
<b>Beteiligte Zuständigkeiten</b> Informationen über lokale Fisch- und Muschelarten; Informationen über die verschiedenen Fangtechniken; Informationen über den Erhaltungszustand verschiedener Meeresarten; Wissen über verantwortungsvollen Konsum	

**SOS peix** ist eine Kampagne, die darauf abzielt, die Öffentlichkeit für die Bedrohung der Meere und Ozeane zu sensibilisieren und zu informieren und den verantwortungsvollen Konsum von Fisch und Meeresfrüchten zu fördern, um Überfischung und Ausbeutung der Meere zu verhindern. Zu diesem Projekt gehört ein Leitfaden, der zum **verantwortungsvollen Konsum von Fisch und Meeresfrüchten anregen soll**. Der Verbraucher kann sich informieren, welchen Fisch er kaufen sollte, wo und wie er ihn zubereiten sollte, um die Auswirkungen auf die Meeresumwelt zu minimieren. Die Kampagne umfasst auch pädagogische Ressourcen für Schulen und Institute. Ein weiteres Ziel des Projekts ist es, eine nachhaltige Gesellschaft zu fördern, das Bewusstsein zu schärfen und die Öffentlichkeit über die Bedrohung der Meere und Ozeane zu informieren.

Verantwortliche Organisation(en)

Associació de Naturalistes de Girona (Verein der Naturforscher von Girona-ANG)

Mehr Informationen

<https://www.sospeix.org/ca>

## 20. Potavristou- "sich ausstrecken" (Zypern) [UMWELT - Gewässer und Meeresleben]

<b>Angewandte Methodik</b> Soziale Medien, aktive Freiwilligenarbeit	<b>Zielgruppe(n)</b> Erwachsene, Teenager, Kinder
<b>Beteiligte Zuständigkeiten</b> Erweiterung ihres Grundwissens über Fakten zu Meeresmüll und Plastikverschmutzung in Zypern Verständnis für die Dringlichkeit von Umweltmaßnahmen gegen Meeresmüll; Förderung der Eigenverantwortung als Bürger; Verständnis dafür, wie man sich auf individueller Ebene für die Sache einsetzt und das Bewusstsein schärft; Wissen, dass sie durch ihre Teilnahme einen Beitrag zur Sammlung wissenschaftlicher Daten leisten.	

Über die sozialen Medien der verantwortlichen Organisation und mit Unterstützung mehrerer öffentlicher Medien (TV und Radio) forderte die Kampagne Einzelpersonen dazu auf, einfach "die Hand auszustrecken", den um sie herum liegenden Müll im Kostenbereich aufzusammeln, ein Foto zu machen und es in den sozialen Medien unter dem **Hashtag "#potavristou"** zu veröffentlichen. Die innovativen Elemente des Projekts sind die Nutzung der sozialen Medien mit Unterstützung der öffentlichen Medien (Fernsehen und Radio), die Tatsache, dass die Teilnehmer ihren gesammelten Müll in den sozialen Medien unter dem Hashtag #potavristou teilen, aber auch das Sammeln von für die Forschung wichtigen bürgerwissenschaftlichen Daten, die in Zypern selten sind, durch das Posten in den sozialen Medien und durch die **Nutzung der kostenlosen App "Clean Swell"**, die vom Ocean Conservatory entwickelt wurde.

Verantwortliche Organisation(en)

AKTI

Mehr Informationen

<http://www.akti.org.cy>

## 21. Raus aus dem Asphalt (Österreich) [UMWELT - Die Grünen]

<b>Angewandte Methodik</b> Partizipativ, Wettbewerb	<b>Zielgruppe(n)</b> Bürger von Wien
<b>Beteiligte Zuständigkeiten</b> Praktische Anwendung von Erfahrung und Wissen über ihren Stadtteil/ihre Stadt und Erkennen ihrer Bedürfnisse; Fokus auf aktive Teilnahme; erfolgreiche Integration in die Gesellschaft	



Die Initiative "**Raus aus dem Asphalt**" lädt motivierte Wienerinnen und Wiener ein, durch aktive Beteiligung einen Beitrag zu ihrer Gemeinschaft zu leisten: Sie teilen ihre Ideen für mögliche Projekte, die dazu beitragen können, Wien grüner zu machen und die Lebensqualität zu erhöhen. Auf diese Weise werden die Ideen und Beobachtungen der Bürger gehört, die **Bürger üben sich in aktiver Beteiligung und sind selbst Schöpfer von Veränderungen**. Für den Ideenwettbewerb 2021 wurden mehr als 500 Ideen für Begrünungsmaßnahmen auf Plätzen und Straßen in Wien eingereicht. Bei der öffentlichen Abstimmung haben 15.000 Wienerinnen und Wiener ihre Lieblingsideen genannt. Die Stadt Wien prüft nun, wie die einzelnen Siegerprojekte am besten umgesetzt werden können. Sie werden von den zuständigen Abteilungen geprüft und mit den Bezirken diskutiert.

Verantwortliche Organisation(en)	Mehr Informationen
Stadt Wien	<a href="https://klimaschlau.wien.gv.at/ideenwettbewerb-fuer-begrueung-des-oeffentlichen-raums/">https://klimaschlau.wien.gv.at/ideenwettbewerb-fuer-begrueung-des-oeffentlichen-raums/</a>

#### Haben Sie das gewusst?

**Die Wanderbaumallee** ist eine deutsch-deutsche Initiative, bei der Menschen mit Bäumen und Bänken durch die Innenstädte gehen und Straßen vorübergehend in grüne Oasen und lebendige Treffpunkte verwandeln. Dieses Experiment bietet eine konkrete Erfahrung, wie der öffentliche Raum durch Menschen und Pflanzen belebt werden kann. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.wanderbaumallee-stuttgart.de/>

## 22. Gemeinschaftsgarten der Naturfreundejugend Thüringen (Deutschland)

[ENVIRONMENT - The green]

Beteiligte Zuständigkeiten	Zielgruppe(n)
Weniger Fachwissen, mehr Vermittlung von Fähigkeiten - politisches Urteilsvermögen, politisches Handeln, politische Einstellung und Motivation, Förderung von Frieden, Toleranz und Integration, Umwelterziehung	Je nach Kontext verschiedene interessierte Menschen aller Altersgruppen aus unterschiedlichen sozialen Schichten, mit und ohne Migrationsgeschichte, mit vielen und wenigen Berührungspunkten miteinander
<b>Angewandte Methodik</b>	
Öffentliche Sitzungen - kreative Arbeiten	

Der **Gemeinschaftsgarten** ist eine brachliegende Grünfläche in einem Erfurter Stadtteil, die laut Bebauungsplan ein Einkaufszentrum werden soll, für das sich aber keine Investoren finden. Deshalb pachten die Jungen Naturfreunde, eine Jugendorganisation mit den Schwerpunkten Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit, die Fläche für viele Jahre und nutzen sie für ihre Ideen. Dazu gehören Schulgartenprojekte mit der nahe gelegenen Grundschule, Bauprojekte mit Jugendlichen und Integrationsprojekte mit Migranten. Es gibt Beete zum Anbauen, Pflegen und Ernten von Gemüse, Pflanzen und Unterschlüpfen für Insekten und andere Tiere, Platz zum Spielen, für coole Freizeitaktivitäten und kulturelle Veranstaltungen. Der Gemeinschaftsgarten kann gemietet werden, und im Sommer finden dort regelmäßig Veranstaltungen statt. Das Hauptziel des Projekts besteht darin, grüne und politische, sichere und offene Räume in der Stadt zu schaffen, die Menschen über politische Themen aufzuklären und den Austausch zwischen Menschen zu fördern, die normalerweise nicht miteinander in Kontakt kommen würden.

Verantwortliche Organisation(en)	Mehr Informationen
Naturfreundejugend	<a href="http://naturfreundejugend-thueringen.de/ortsgruppen/erfurt/was-wir-machen/gemeinschaftsgarten/">http://naturfreundejugend-thueringen.de/ortsgruppen/erfurt/was-wir-machen/gemeinschaftsgarten/</a>

#### Haben Sie das gewusst?

**Έλα με τη τσάπα σου auf Kyrpus**

"Komm mit deiner Schaufel" ist eine ähnliche Initiative der Gemeinde Latsia in Apalos, die Bäume pflanzt.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.facebook.com/elametintsapasou>

## 23. Setmana de la Natura / Woche der Natur (Spanien) [UMWELT - Natur- und Kulturerbe]

Angewandte Methodik	Zielgruppe(n)
---------------------	---------------



Praktische Aktivitäten	Das Projekt richtet sich an Erwachsene und auch an junge Menschen
<b>Beteiligte Zuständigkeiten</b>	
Informationen über verschiedene Möglichkeiten, die Umwelt zu schützen; Informationen über den Erhaltungszustand verschiedener Meeresarten; Wissen über verantwortungsvollen Konsum.	
<p><b>Die Naturwoche ist</b> der Startschuss für mehr als 300 gemeinnützige Aktivitäten zum Schutz der Natur in Katalonien. Sie findet während einer Woche im Juni statt, in der verschiedene Vereine, Stiftungen, Stadtverwaltungen, Schulen und Unternehmen insgesamt mehr <b>als 300 gemeinnützige Aktivitäten zum Schutz der Natur in ganz Katalonien</b> organisieren. Sie können sich bei den verschiedenen Naturschutzorganisationen in Katalonien auf unterschiedliche Weise beteiligen. Eine Möglichkeit ist, eine Aktivität während der Woche zu organisieren. Eine andere Möglichkeit ist die Teilnahme an einer Veranstaltung während der Woche.</p>	
<b>Verantwortliche Organisation(en)</b>	<b>Mehr Informationen</b>
<i>Xarxa per a la Conservació de la Natura / Netzwerk für den Schutz der Natur</i>	<a href="https://setmananatura.cat/2022/">https://setmananatura.cat/2022/</a>

<b>24. Angeli del bello (Italien) [UMWELT - Natur- und Kulturerbe]</b>	
<b>Angewandte Methodik</b>	<b>Zielgruppe(n)</b>
Von Angesicht zu Angesicht, Lernen durch Handeln	Erwachsene, Jugendliche, Einwohner und Stadtbewohner im Allgemeinen
<b>Beteiligte Zuständigkeiten</b>	
Verständnis für die Bedeutung des kulturellen Erbes und der städtischen Räume für die Gemeinschaft; Restaurierungs- und handwerkliche Tätigkeiten; Kenntnis historisch wichtiger Orte (Gebiete, Denkmäler,...) in der Stadt	
<p>Die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an städtischen Freiwilligendiensten ist gut für die Umwelt und somit eine Quelle des Wohlbefindens für die Gemeinschaft. Sie ist auch ein Moment der Zusammenführung und somit nützlich für die soziale Eingliederung. Die <b>Stiftung Angeli del Bello trägt dazu bei, dass</b> in Florenz Bürgersinn und Verantwortungsbewusstsein geweckt werden, indem sie <b>städtische Freiwilligenprojekte</b> und -aktionen fördert und koordiniert. Neben den praktischen Aktivitäten werden für die Freiwilligen auch Schulungen zu den Vorsichtsmaßnahmen durchgeführt, die zu beachten sind, um unsere Aktivitäten optimal durchführen zu können. Die Kurse sind in der Regel in zwei Teile gegliedert, einen theoretischen und einen praktischen. Die Referenten in den Kursen sind Experten auf diesem Gebiet, die uns von ihren Erfahrungen berichten und ihr Wissen mit großer Leidenschaft und Freude am Unterrichten weitergeben.</p>	
<b>Verantwortliche Organisation(en)</b>	<b>Mehr Informationen</b>
<i>Angeli del Bello</i>	<a href="https://www.angelidelbello.org/">https://www.angelidelbello.org/</a>



## Anhang 2. Nationale Fälle

In diesem Abschnitt werden verschiedene nationale Fälle verglichen, um die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Systeme zu reflektieren und zu verstehen.

Österreich, Zypern, Deutschland, Italien und Spanien werden in diesem Abschnitt darlegen, wie ihre nationalen Systeme zu den folgenden Themen funktionieren:

JUSTIZ	GESUNDHEIT	WIRTSCHAFT	UMWELT
Verfahren zur Erlangung eines Rechtsstatus und zur sozialen Eingliederung eines unbegleiteten Minderjährigen	Zugang von Migranten zum Gesundheitssystem auf nationaler und lokaler Ebene	Mikrokredite und Kreditzugang für erwachsene Frauen auf nationaler und lokaler Ebene	Abfallrecyclingpolitik auf nationaler und lokaler Ebene

### Verfahren zur Erlangung der Rechtsstellung und sozialen Eingliederung eines unbegleiteten Minderjährigen in Österreich [JUSTIZ]

#### Einige Daten zu diesem Thema in Österreich (wie viele Minderjährige, welche Nationalität)

Die Zahl der unbegleiteten Kinder, die in Österreich Asyl beantragen, ist von 8.277 im Jahr 2015 auf 4.551 im Jahr 2016, 1.751 im Jahr 2017 und 488 im Jahr 2018 stetig gesunken.

Mit 859 Anträgen im Jahr 2019 stieg sie dann aber wieder an.

Im Jahr 2020 beantragten 1.467 unbegleitete Minderjährige Asyl, hauptsächlich aus Afghanistan (825), Syrien (389) und Marokko (34).

Im Jahr 2021 war ein weiterer deutlicher Anstieg um 5.605 unbegleitete Kinder zu verzeichnen, vor allem aus Afghanistan (3.363) und Syrien (1.435).

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 3.778 endgültige Entscheidungen in Bezug auf begleitete minderjährige Asylbewerber getroffen, von denen 3.104 Asyl gewährten (d.h. die große Mehrheit von 3.097 in erster Instanz) und 266 subsidiären Schutz erhielten (alle in erster Instanz). Im Jahr 2021 wurden sechs Aufenthaltstitel erteilt. Im Jahr 2021 verschwanden rund 4.500 unbegleitete Minderjährige, nachdem sie in Österreich um internationalen Schutz angesucht hatten.

#### Aufnahmestellen für Minderjährige (Typologie, Bezeichnung)

- Polizeidienststelle Traiskirchen und Schwechat, Österreich, (wo sie den Antrag stellen).
- Verwaltet von privaten Unternehmen oder von der Kinder- und Jugendhilfe (öffentliches Amt).
- Sozialpädagogische Einrichtungen der Bundesländer in Österreich.
- Bundesauffanglager EAST in Traiskirchen.
- NGO Volkshilfe

#### Übergang zum Erwachsensein, Fall eines Minderjährigen in Ihrer Gemeinde (Zeit und Netzwerk für seine Eingliederung erforderlich)

- Die Minderjährigen werden in Aufnahmezentren und Nachsorgeunterkünften untergebracht, die von Wohlfahrtsverbänden oder NROs verwaltet werden. Diese Heime befinden sich jedoch oft in abgelegenen Gebieten
- Es besteht Schulpflicht bis zum Alter von 15 Jahren, danach ist der Zugang zur Schule für diejenigen, die von außerhalb des Landes kommen, schwierig.



- Das Ministerium für Beschäftigung, Soziales und Verbraucherschutz hat beschlossen, dass junge Menschen bis zu ihrem 21. Lebensjahr eine Ausbildung in den Bereichen absolvieren können, die in der jeweiligen Region des Landes benötigt werden.
  - In Österreich haben afghanische Flüchtlinge eine Gruppe und eine NRO gegründet, um neu ankommende unbegleitete Kinder zu unterstützen.
  - Programm "Menschen verbinden"
  - Jugendzentrum "Sale4Youth"
- Justizfall: Der 14-jährige Martin aus Nigeria  
Datum: 19. Oktober 2005  
Netzwerk: Magistrat der Stadt Wien (Jugendwohlfahrtsträger), Amt für Jugend und Familie, Sozialarbeit mit Familien, 23. Bezirk, Oberster Gerichtshof Wien.

## Verfahren zur Erlangung des Rechtsstatus und der sozialen Eingliederung eines unbegleiteten Minderjährigen in Deutschland [JUSTIZ]

### Einige Daten zu diesem Thema in Deutschland (wie viele Minderjährige, welche Nationalität)

Im Jahr 2019 waren 47,3 % der Asylbewerber minderjährig. Ende 2019 lebten insgesamt 29.900 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und junge volljährige Flüchtlinge in Deutschland. Nur 9,5 Prozent von ihnen waren Mädchen und junge Frauen.

Im Jahr 2022 haben bis einschließlich April 16.473 Menschen aus Syrien einen Asylantrag in Deutschland gestellt. Das bedeutet, dass rund 28,8 Prozent aller Erstanträge auf Asyl von Menschen mit syrischer Staatsangehörigkeit gestellt wurden. Im Jahr 2022 wurden in Deutschland 65.707 Asylanträge gestellt (Anzahl der Asylanträge).

Im Jahr 2021 kamen 3.249 unbegleitete minderjährige Asylbewerber nach Deutschland.

### Aufnahmestellen für Minderjährige (Typologie, Bezeichnung)

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, die ohne ihre Eltern nach Deutschland einreisen, gelten als unbegleitet.

Sie genießen eine besondere Betreuung während ihres Asylverfahrens in Deutschland. Die Betreuung ist relativ unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus und sie durchlaufen ein modifiziertes Asylverfahren. Im Jahr 2019 waren 47,3 % der Asylbewerber minderjährig.

Nach der UN-Konvention müssen unbegleitete Minderjährige nach ihrem ersten Kontakt mit den Behörden in Deutschland direkt an das Jugendamt verwiesen werden. Dies ist jedoch nicht immer der Fall. Etwa die Hälfte der Bundesländer hat sogenannte "Clearingstellen" eingerichtet, in denen die Kinder betreut werden und unter anderem geklärt wird, warum sie geflohen sind und ob es Verwandte gibt.

Erstaufnahmeeinrichtung: Feststellung der besonderen Schutzbedürftigkeit Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) verfügt deshalb über speziell geschulte Entscheider, die sogenannten "Sonderbeauftragten", die für Anhörungsverfahren für besonders schutzbedürftige Personengruppen eingesetzt werden. Konkret gibt es Sonderbeauftragte für unbegleitete Minderjährige, Folteropfer, traumatisierte Personen und geschlechtsspezifisch Verfolgte sowie für Opfer von Menschenhandel. Gibt es Anhaltspunkte dafür, dass Flüchtlinge zu einer dieser Gruppen gehören, sollte so früh wie möglich ein Sonderbeauftragter für die Anhörung angefordert werden. Falls vorhanden, sollten ärztliche Atteste oder Stellungnahmen (z.B. zu PTBS) vorgelegt werden.

<https://mediendienst-integration.de/migration/flucht-asyl/minderjaehrige.html>

Die Vormundschaft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge wird zunächst von den Sozialdiensten übernommen (Amtsvormundschaft).

Auch Privatpersonen können eine Vormundschaft übernehmen. Die Vormundschaft muss dann beim Familiengericht beantragt werden. Das Verfahren kann mehrere Wochen dauern.

Ehrenamtliche Vormünder haben Anspruch auf regelmäßige Beratung und Unterstützung durch das Jugendamt. Das Jugendamt oder ein von ihm beauftragter freier Träger bietet ihnen Schulungen und unterstützende Beratung bei Problemen an.

### Übergang zum Erwachsensein, Fall eines Minderjährigen in Ihrer Gemeinde (Zeit und Netzwerk für seine Eingliederung erforderlich)

Erster Fall: Bezug: Jugendhilfe Neuhausen (Jugendhilfe Neuhausen)



Musa, ein junger Mann aus Gambia, kommt 2014 im Alter von ca. 16 Jahren nach Deutschland.

Er wird von der Polizei oder einem auf unbegleitete minderjährige Flüchtlinge spezialisierten Sozialarbeiter-Team (Krisenmanagement-Team) in die Unterbringungseinrichtung gebracht. 1. Er erhält eine medizinische und persönliche Grundversorgung und eine Unterkunft

2. "Clearing-Verfahren"; es werden Nachforschungen angestellt, um seine Identität und Herkunft zu überprüfen (in der Vergangenheit gab es auch Verfahren, um das Alter von Minderjährigen durch eine gemeldete Knochenuntersuchung zu sichern) (Clearing-Verfahren). Manchmal ist die Kommunikation schwierig, es sei denn, es kann ein geeigneter Dolmetscher gefunden werden.

Die Jugendhilfe Neuhausen war ständig auf der Suche nach Muttersprachlern, die bei der Kommunikation helfen. Die Minderjährigen können schwer traumatisiert oder krank sein.

Rechtlich gesehen hat das Jugendamt die Vormundschaft übernommen und muss an allen Entscheidungen und Verfahren, die den Minderjährigen betreffen, beteiligt werden. Der Vormund muss sich um die weiteren Verfahren kümmern. Die Einrichtung sah jedoch häufig die Notwendigkeit, spezialisierte Anwälte einzuschalten, deren Honorare durch externe Spenden gedeckt werden mussten.

Für Minderjährige besteht Schulpflicht. Minderjährigen kann der Aufenthalt nicht verweigert werden

Die Sozialarbeiter, die als Vormund fungieren, sollen den Minderjährigen durch das Verfahren zur Beantragung von Asyl begleiten.

Dieser Prozess muss unverzüglich eingeleitet werden.

Laut den Sozialarbeitern der Jugendhilfe Neuhausen zieht sich dieses Verfahren oft in die Länge, und nicht selten wird es so weit ausgedehnt, dass die Person, die als Minderjährige ankam, dabei 18 Jahre alt wurde.

In der Zwischenzeit kann die Schule besucht werden und in Einzelfällen kann die Ausländerbehörde die Erlaubnis zur Aufnahme einer Berufsausbildung erteilen.

Als der junge Mann aus Gambia 18 Jahre alt wurde, war sein Asylverfahren noch nicht abgeschlossen und seine Identität und Herkunft noch nicht geklärt.

Er war sportlich und motiviert, hatte sogar die Chance, eine Karriere in einem örtlichen Fußballverein zu beginnen, und hatte auch begonnen, sich Sozialarbeitern gegenüber über seine Vergangenheit zu öffnen.

Seine Gerichtsverhandlung fand statt, nachdem er 18 Jahre alt geworden war. Und sein Antrag wurde abgelehnt, weil seine persönlichen Angaben vom Gericht als zweifelhaft angesehen wurden.

Daraufhin erhielt er den Status der "Duldung" ("Duldung").

In diesem Fall berichteten die Sozialarbeiter, dass der junge Mann psychisch zusammenbrach und in ernsthafte Probleme geriet und schließlich aus der Einrichtung verwiesen wurde. Hier verliert sich seine Spur.

## 2. Fall

In einem anderen Fall ein junger Mann aus Afrika, der 2015 im Alter von 16 Jahren nach Deutschland kam. Er durfte die Schule und auch eine Berufsausbildung absolvieren. Jetzt ist er dreiundzwanzig Jahre alt, hat die Ausbildung abgeschlossen, hat eine deutsche Partnerin und hat sogar eine Familie gegründet. Da seine Geburtsurkunde in seinem Herkunftsland nicht wiederhergestellt werden kann, ist sein Asylverfahren noch nicht abgeschlossen. Er kann weder seine Partnerin heiraten, noch können sie gemeinsam in eine Wohnung ziehen, die ihnen von der Familie seiner Partnerin zur Verfügung gestellt würde. Aufgrund seines Status als "Geduldeter" darf sich der junge Mann nicht außerhalb des Landkreises niederlassen, in dem er registriert ist.

Generell scheint es zwischen der Jugendeinrichtung und dem Integrationsprozess für die Absolventen von Betreuungseinrichtungen eine große Lücke in der Beratung und Betreuung zu geben.

Die Jugendhilfe Neuhausen hatte früher ein eigenes soziales Unterstützungsprojekt (genannt "WELCOME") mit Freiwilligen und Peer-Beratern, aber die öffentliche Finanzierung dieses Projekts ist inzwischen ausgelaufen.

Die Verfahren und Einrichtungen können in anderen Bundesländern abweichen.

## Verfahren zur Erlangung des Rechtsstatus und der sozialen Eingliederung eines unbegleiteten Minderjährigen in Zypern [JUSTIZ]

### Einige Daten zu diesem Thema in Zypern (wie viele Minderjährige, welche Nationalität)

23 % der in Zypern ankommenden Flüchtlinge waren minderjährig (2020). Von den 23 % der Minderjährigen waren 70 % begleitete und 30 % unbegleitete und getrennte Kinder (UASC) (Januar-Juni 2020).





2019: 535 unbegleitete Minderjährige, die um internationalen Schutz ersuchen; eine Altersprüfung ergab jedoch, dass 194 von ihnen in Wirklichkeit Erwachsene waren.

2018: 260 Asylanträge von unbegleiteten Minderjährigen, von denen 73,7 % männlich und 3,9 % unter 14 Jahre alt waren. Davon kamen 39 % (100) aus Syrien, 24 % (65) aus Somalia und 13 % aus Kamerun

### **Aufnahmestellen für Minderjährige (Typologie, Bezeichnung)**

Aufnahmezentrum Pournara: Personen, die vor kurzem irregulär in den Gebieten unter der tatsächlichen Kontrolle der Republik Zypern angekommen sind, werden zur Registrierung an das Zentrum verwiesen, einschließlich unbegleiteter Kinder.

Die Dienstleistungen des Erstaufnahmezentrums umfassen die Identifizierung, Registrierung und Einreichung von Asylanträgen sowie medizinische Untersuchungen und Gefährdungsbeurteilungen.

Kann das unbegleitete Kind keine Dokumente vorweisen, aus denen sein Alter hervorgeht, kann die Asylbehörde verlangen, dass weitere Tests zur Altersbestimmung durchgeführt werden.

Aufnahme- und Unterbringungszentrum Kofinou für Anträge auf internationalen Schutz.

Homes for Hope: Unterkunft für unbegleitete Minderjährige, die von der NRO Hope for Children betrieben wird.

### **Übergang zum Erwachsensein, Fall eines Minderjährigen in Ihrer Gemeinde (Zeit und Netzwerk für seine Eingliederung erforderlich)**

In Zypern gibt es kein obligatorisches, übergreifendes Integrationsprogramm, aber es gibt einige Integrationsinitiativen für Minderjährige:

Mathaino Ellinika: Ein Projekt, das Griechischunterricht und Vermittlungsdienste für Schüler mit Migrationshintergrund anbietet, die Schulen in ganz Zypern besuchen. Das Projekt ist speziell auf die Bedürfnisse und Erwartungen von TCN-Schülern ausgerichtet und hilft ihnen, ihre Fähigkeiten im Sprechen, Lesen und Schreiben auf Griechisch zu verbessern. Darüber hinaus wurden Migrantemediatoren ausgebildet, die als Bindeglied zwischen Schulen und Migrantenfamilien fungieren und Unterstützung bei der effektiven Kommunikation zwischen ihnen bieten.

Eine Initiative des Bildungsministeriums und des Pädagogischen Instituts Zyperns fördert die soziale und pädagogische Integration von TCNs in Schulen durch die Stärkung der Lehrkräfte und die Verbesserung der Beziehungen zwischen Schulen und Eltern (aktiv im Zeitraum 2017-2018).

Wenn das unbegleitete Kind unter 16 Jahren ist, ist es verpflichtet, zur Schule zu gehen. Wenn sie 16 Jahre oder älter sind, ist der Schulbesuch nicht verpflichtend, aber es liegt in ihrem besten Interesse, ihre Ausbildung fortzusetzen und wird daher dringend empfohlen.

Außerdem (2020):

Die Internationale Organisation für Migration (IOM) in Zypern hat ein neues Programm ins Leben gerufen, das unbegleiteten Migrantenkindern in Zypern den schwierigen Übergang ins Erwachsenenleben durch eine halbselbstständige Unterkunft und andere Unterstützung erleichtern soll.

Dieses Programm trägt die Bezeichnung "Schaffung halb unabhängiger Wohnstrukturen für die Unterbringung unbegleiteter Kinder über 16 Jahre" und wird von der IOM in Zusammenarbeit mit den Sozialdiensten des Ministeriums für Arbeit, Wohlfahrt und Sozialversicherung der Republik Zypern verwaltet und durchgeführt.

Durch die Bereitstellung von halbunabhängigen Lebensmöglichkeiten und angemessenem Schutz wird das IOM-Programm dazu beitragen, die Eingliederung der Kinder in die lokale Gesellschaft und die Wahrung ihrer Rechte zu fördern.

## **Verfahren zur Erlangung des Rechtsstatus und der sozialen Eingliederung eines unbegleiteten Minderjährigen in Italien [JUSTIZ]**

### **Einige Daten zu diesem Thema in Italien (wie viele Minderjährige, welche Nationalität)**

Ende 2021 befanden sich 12.284 unbegleitete ausländische Minderjährige in Italien, eine Zahl, die deutlich höher ist als in den Vorjahren. Zum 31.12.2020 waren es 7.080 und im Jahr 2019 6.054.

Bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UAN) in Italien handelt es sich hauptsächlich um Jungen, genau 97,3 %, während nur 2,7 % Mädchen sind.

Was das Alter betrifft, so ist festzustellen, dass die meisten HAN (62,1 %) siebzehn Jahre alt sind; 23,9 % sind sechzehn, 8,5 % fünfzehn und 5,3 % in der Altersgruppe 7-14 Jahre. Nur 0,2 % sind Kinder unter 6 Jahren.



Ende Dezember 2021 sind die Hauptherkunftsländer der HAN Bangladesch (2.843 Minderjährige), Ägypten (2.221), Tunesien (1.560), Albanien (1.186) und Pakistan (784). Diese fünf Staatsangehörigkeiten zusammengenommen machen mehr als zwei Drittel aller in Italien lebenden HAN aus (70 %). Die Staatsangehörigkeiten, die im Vergleich zu 2020 am stärksten zugenommen haben, sind die ägyptische (+ 219%), die bangladeschische (+ 82,5%) und die tunesische (+ 18%). Die Anwesenheit von Minderjährigen mit albanischer Staatsangehörigkeit, die zwischen 2020 und 2021 um 22 % zunahm, blieb jedoch weit unter der Ende 2019 erreichten Zahl.

Sizilien ist die Region mit den meisten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (3.466 Minderjährige, 28,2 % der Gesamtzahl), gefolgt von Kalabrien (1.507, 12,3 %) und der Lombardei (1.202, 9,8 %). Zusammengenommen nehmen diese drei Regionen mehr als die Hälfte der unbegleiteten Minderjährigen auf, die sich zum Stichtag 31. Dezember 2021 in Italien aufhalten. Vergleicht man die Zahlen der unbegleiteten ausländischen Minderjährigen, die in den verschiedenen italienischen Regionen zum 31.12.2021 aufgenommen wurden, mit den Zahlen für das Jahr 2021, wird deutlich, dass der stärkste Anstieg in absoluten Zahlen in den Regionen Sizilien (+1.423), Kalabrien (+1.081), Apulien (+543) und Lombardei (+499) zu verzeichnen ist.

Bei der Analyse der Zielorte der sechs wichtigsten Staatsangehörigkeiten für die Anwesenheit von Minderjährigen in Italien wird deutlich, dass ein Drittel der Minderjährigen aus Bangladesch (32,7 %), etwa die Hälfte der Minderjährigen aus Tunesien (47 %) und ein Viertel der Minderjährigen aus Somalia (24,8 %) in Sizilien aufgenommen werden. Diese Zahl ist nicht überraschend, wenn man bedenkt, dass Sizilien die Hauptanlaufstelle für Minderjährige ist, die auf dem Seeweg nach Italien kommen. Andererseits werden Minderjährige aus Ägypten hauptsächlich in Kalabrien (33,9 %) und in geringerem Umfang, aber immer noch in der Lombardei (23,7 %) aufgenommen. Fast die Hälfte der Minderjährigen aus Albanien wird in der Emilia-Romagna (25,2 %) und der Toskana (20,4 %) aufgenommen. Minderjährige aus Pakistan weisen eine weniger ausgeprägte territoriale Konzentration auf und sind vor allem in Friaul-Julisch Venetien (19,6 %), Kalabrien (17,5 %), Apulien (15,6 %) und Emilia-Romagna (16,8 %) vertreten.

Unbegleitete ausländische Mädchen sind 333 und machen 2,7 % aller in Italien anwesenden HAN zum 31. Dezember 2021 aus. Im Vergleich zum gleichen Datum des Vorjahres ist zwar ein Anstieg der Minderjährigen in absoluten Zahlen zu verzeichnen (+81 Minderjährige), aber der Anteil der weiblichen Komponente an der Gesamtzahl ist im Dreijahreszeitraum 2019-2021 allmählich zurückgegangen. 38,2% der Minderjährigen sind 17 Jahre alt, 23,1% sind 16 Jahre alt, 11,7% sind 15 Jahre alt. Der Anteil der Mädchen unter 14 Jahren liegt bei 27 % gegenüber 5,5 %, berechnet auf die Gesamtzahl der UANs. Umgekehrt beträgt der Anteil der siebzehnjährigen Mädchen etwas mehr als ein Drittel, während der Anteil der männlichen Minderjährigen im Alter von 17 Jahren zwei Drittel beträgt.

In Bezug auf die Aufnahmeeregionen ist die Anwesenheit unbegleiteter ausländischer Mädchen in Sizilien (39,6 %) am stärksten ausgeprägt, gefolgt von Apulien (9,6 %), Piemont (9,3 %), der Lombardei (9 %) und der Emilia-Romagna (7,8 %), ähnlich wie bei der Analyse der Gesamtbevölkerung der HAN.

### **Aufnahmestellen für Minderjährige (Typologie, Bezeichnung)**

Unbegleitete Minderjährige müssen nach geltendem Recht gemäß Artikel 403 des italienischen Zivilgesetzbuches an einem sicheren Ort untergebracht werden. Das laufende Aufnahmesystem für unbegleitete ausländische Minderjährige ist in Art. 19 des Gesetzesdekrets Nr. 142/2015 festgelegt und wird, anders als bei Erwachsenen, nicht ausschließlich vom Innenministerium verwaltet, da die Zuständigkeit nach geltendem Recht auch bei den lokalen Behörden liegt. Seit 2015 wird bei der Aufnahme nicht mehr zwischen Personen unterschieden, die Asyl/internationalen Schutz suchen, und solchen, die keinen internationalen Schutz suchen. Im laufenden System gibt es eine Phase der Erstaufnahme in hochspezialisierten staatlichen Strukturen und eine zweite Aufnahmestufe im Rahmen des Willkommensmodells der SAI (ehemals SIPROIMI), die angemessen verstärkt wurde. Die Erstaufnahme erfolgt in Zentren, die vom Innenministerium aktiviert und von diesem verwaltet werden, manchmal in Absprache mit den lokalen Behörden, die aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (FAMI) finanziert werden. Derzeit gibt es 6 FAMI-Erstaufnahmeprojekte, davon 5 in Sizilien und 1 in Molise, mit insgesamt 275 Plätzen. Insbesondere gewährleisten die Erstaufnahmeeinrichtungen ab dem Zeitpunkt der Aufnahme des Minderjährigen für den unbedingt erforderlichen Zeitraum, der in keinem Fall 30 Tage überschreiten darf, spezialisierte Dienstleistungen, die auf die anschließende Übergabe an Zentren der zweiten Ebene des SAI (System für Aufnahme und Integration), ehemals SIPROIMI, mit Projekten speziell für Minderjährige ausgerichtet sind (Artikel 19, Absätze 1 und 2, Gesetzesdekret 142/2015). Bei vorübergehender Nichtverfügbarkeit in den Erstaufnahmeeinrichtungen oder in den Zweitaufnahmeeinrichtungen werden die Betreuung und die Aufnahme der Minderjährigen vorübergehend von der Gemeinde sichergestellt (Artikel 19, Absatz 3). Wenn die Aufnahme durch die Gemeinden nicht gewährleistet werden kann, können die Präfekten angesichts der ständigen und zeitnahen Ankunft von unbegleiteten Minderjährigen vorübergehende Unterbringungseinrichtungen einrichten, die ausschließlich für Personen über vierzehn Jahren bestimmt sind (Artikel 19, Absatz 3 bis).



Die zweite Aufnahme, die im Rahmen des SAI-Netzes vorgesehen ist und aus dem Nationalen Fonds für Asylpolitik und -dienstleistungen finanziert wird, gibt dem Minderjährigen, auch wenn er kein Asylbewerber ist, schrittweise und durch individuelle Projekte, die seinen Hintergrund und seine Einstellungen berücksichtigen, die Mittel an die Hand, um seine eigene berufliche, soziale und kulturelle Unabhängigkeit zu erreichen, wobei auch Projekte in Betracht gezogen werden, die in der Lage sind, besondere Gefährdungen aufzufangen. Ihr Aufenthalt ist bis zum Erreichen der Volljährigkeit und für die darauf folgenden sechs Monate garantiert, abgesehen von weiteren Verlängerungen, die zum Abschluss des begonnenen Integrationsprozesses gewährt werden. Asylbewerber werden bis zur Entscheidung über ihren Antrag und, im Falle der Anerkennung des internationalen Schutzes, für die Dauer des Aufenthalts der Begünstigten untergebracht.

### **Übergang zum Erwachsensein, Fall eines Minderjährigen in Ihrer Gemeinde (Zeit und Netzwerk für seine Eingliederung erforderlich)**

Ansumana ist ein junger Gambier, der 2014 in Italien ankam. Der Junge wird bei seiner Ankunft auf unserem Kontinent sofort als unbegleiteter ausländischer Minderjähriger betrachtet, d. h. ein ausländischer Minderjähriger, der sich ohne Unterstützung und Vertretung durch seine Eltern oder andere Erwachsene, die nach den geltenden Gesetzen des italienischen Rechtssystems für ihn verantwortlich sind, in Italien aufhält. Der Junge verlässt Gambia aus politischen Gründen, die mit seiner Familie zu tun haben, und macht sich allein auf den Weg nach Libyen.

In Libyen aus einem Internierungslager geflohen, setzt er mit dem Boot über das Mittelmeer nach Tarent über. Nachdem er einen Monat in Apulien verbracht hat, wird er bis zur Volljährigkeit in das Heim für unbegleitete ausländische Minderjährige "Il Tiglio" in Ferentillo aufgenommen. Der Betreuer des jungen Mannes ist der Präsident von Arci in Terni. In der Betreuungseinrichtung "Il Tiglio" verbrachte Ansumana drei Jahre seines Lebens. Von Anfang an zeichnete sich der Begünstigte durch seine starke Neigung und Motivation, die Sprache zu lernen, und durch seinen großen Ehrgeiz aus. Bei der Analyse seiner Bildungsbiografie und seiner Lernerfahrungen im Rahmen von Labor- und Einzelgesprächen mit dem Psychotherapeuten und dem für den Bereich Ausbildung und Arbeitsintegration zuständigen Mitarbeiter wird sein gutes schulisches Niveau deutlich. Sein Traum ist es, ein großer "Geschäftsmann" zu werden, wie sein Onkel mütterlicherseits, der im Leben des jungen Migranten eine sehr wichtige Rolle spielt... Seit seiner Aufnahme in die Betreuungseinrichtung hat er einen internen Alphabetisierungskurs in italienischer Sprache und einen Abendkurs für den Erwerb des Sekundarschulabschlusses besucht, der von der örtlichen C.P.I.A. organisiert wurde. Während des Besuchs der Sekundarschule beschließt der Junge, sich im Berufsausbildungszentrum von Terni für den Kurs "Elektriker" einzuschreiben, den er jedoch nach dem ersten Jahr abbricht, da er sich für diese Art von Beruf nicht sonderlich interessiert und eignet. Ansumana wird zu einer Anhörung bei der Territorialkommission von Rom vorgeladen und erhält eine Aufenthaltsgenehmigung aus humanitären Gründen. Während des Sommers absolviert er ein außerschulisches Praktikum im BCT von Terni, wo er die Kunden empfängt und die Bücher katalogisiert. Mit der Unterstützung einiger Pädagogen des multidisziplinären Teams beschließt er, sich an der Hochschule Cesi-Casagrande, Fachrichtung "Tourismus", einzuschreiben, wo er in das erste Jahr aufgenommen wird. Im Alter von achtzehn Jahren, als er noch im ersten Jahr des Gymnasiums ist, wird der Junge in das Aufnahmesystem von TERNI in einer Einrichtung für die Aufnahme neuer Erwachsener aufgenommen. Er wird weiterhin in pädagogischer und emotionaler Hinsicht von einem Erzieher des MNSA-Projekts, der sich auch um die neuen Erwachsenen kümmert, und dem Psychotherapeuten des Projekts betreut.

Der Junge lernt fleißig und hilft Arci nachmittags auf freiwilliger Basis bei der sprachlichen Vermittlung mit Begünstigten, die Mandinka, Wolof und Englisch sprechen. Nach dem ersten Schuljahr absolviert Ansu ein Sommerpraktikum bei ALIS, einer Genossenschaft, die die Touristenunterkünfte an den Marmore-Fällen verwaltet, um seine sozialen und beruflichen Kompetenzen zu entwickeln und zu verbessern. Das Praktikum dauert drei Monate und dient dem neuen Erwachsenen dazu, die im Rahmen seines Studiums erworbenen Kenntnisse zu überprüfen. Die Zeit vergeht und Ansumana schafft es, auch das zweite Jahr der High School zu beenden. Zu diesem Zeitpunkt steht der junge Erwachsene an einem Scheideweg. Er ist sich bewusst, dass die Aufnahmezeiten nun ablaufen, will aber seine glänzende Schulkarriere nicht aufgeben und beschließt zusammen mit dem Bezugserzieher und dem Lehrpersonal, sich an der Abendschule für Sozial- und Gesundheitsberufe einzuschreiben, was ihm die Möglichkeit gibt, sich aktiv der Suche nach einem Arbeitsplatz zu widmen und ein Schuljahr nachzuholen. Ansu ist entmutigt, weil er nicht sofort ein berühmter "Geschäftsmann" werden kann, aber er ist sich bewusst, dass er in der sprachlichen/kulturellen Vermittlung talentiert ist, da er bereits ein Bezugspunkt für die gambische Gemeinschaft ist, die in den Gastfreundschaftsprojekten präsent ist. Das Bildungsteam bemüht sich um eine Verstärkung der externen emotionalen Unterstützung, wie sie die Familie Taranto (die ihn seit seiner Ankunft in Italien während seines gesamten Aufenthalts unterstützt) und der italienische Lehrer bieten, der ihn motiviert und ermutigt, sein Studium fortzusetzen.



Sobald der Aufnahmevertrag mit dem Projekt SIPROIMI abgeschlossen ist, wird dem Jungen dank der Maßnahme des Unterkunftsbeitrags geholfen, die Mietkosten für eine Wohnung für sechs Monate zu finden und zu tragen. Dies ermöglicht es ihm, ein weiteres Schuljahr zu beenden und sich ein weiteres Jahr zu erholen. Ansumanas Ziel ist nun das lang ersehnte Diplom, die formale Anerkennung seines vorbildlichen Bildungs- und Schulwegs. Ausgestattet mit allen Mitteln, um sich allein und dank der Familie von Taranto "einzubringen", findet er eine Stelle als Sozialarbeiter in einer Pflegeeinrichtung in der Stadt, wo er seine Reise beginnt. Asumana zieht in die apulische Stadt, lässt viele Zuneigungen und Bezugspunkte in Terni zurück und wird ein guter Sprachmittler und Sozialarbeiter. Der Junge unterhält weiterhin gute Beziehungen zum gesamten pädagogischen Team von Terni, so dass er bei Schwierigkeiten um Ratschläge für sein pädagogisches Handeln bittet.

Im Juli 2019 erhielt er das lang ersehnte Diplom. Im Sommer 2019 wurde er von einem Journalisten kontaktiert, der versuchte, die Migranten auf einem Foto des Fotojournalisten Massimo Sestini ausfindig zu machen, das im Sommer 2014 von einem Hubschrauber der italienischen Marine aufgenommen wurde. Unter den erschöpften Menschen, die auf dem Foto zu sehen sind, war auch der kleine Ansumana. Im Rahmen der journalistischen Untersuchung wurden verschiedene Zeitungsartikel veröffentlicht sowie ein Dokumentarfilm "Wo bist du? Sag mir, wo du bist", der am 20. Juni 2019 anlässlich des Weltflüchtlingstages auf National Geographic (Sky, Kanal 403) ausgestrahlt wurde. Unter den Protagonisten ist auch Ansu, der seine eigene Geschichte erzählt.

Im Jahr 2020 kehrt Ansumana nach Terni zurück und findet Arbeit in der gleichen Pflegeeinrichtung, die ihn 2014 aufgenommen hatte.

## Verfahren zur Erlangung des Rechtsstatus und der sozialen Eingliederung eines unbegleiteten Minderjährigen in Spanien [JUSTIZ]

### Einige Daten zu diesem Thema in Spanien (wie viele Minderjährige, welche Nationalität)

In Spanien gibt es ein Register für unbegleitete ausländische Minderjährige, in dem die Zahl der Minderjährigen erfasst ist, die unter der Vormundschaft oder Pflege von Kinderschutzdiensten stehen:

Im Jahr 2018 waren es 13.796 Minderjährige, 2019 waren es 12.417 und 2020 waren es 9.030 (8.161 Jungen und 869 Mädchen).

In Katalonien gab es im Jahr 2019 1.977 Minderjährige und im Jahr 2020 1.168.

Herkunft der Minderjährigen: Bei den Daten für das Jahr 2020 stammen die meisten Minderjährigen aus dem Maghreb, insbesondere aus Marokko (5.459 = 60,45 %) und Algerien (710 = 7,86 %). Der Rest kommt aus Afrika südlich der Sahara: Mali (688 = 7,61%), Guinea Bissau (506 = 5,60%), Elfenbeinküste (347 = 3,84%) und Gambia (239) = 2,64%.

Ankunft von unbegleiteten Minderjährigen in "Patera"- oder ähnlichen Booten:

Im Jahr 2020 kamen 3.307 unbegleitete ausländische Minderjährige auf dem Seeweg in Pateras oder anderen schwachen Booten nach Spanien (15,10 % mehr als 2019). Die überwiegende Mehrheit ist männlich (3.228 = 97,61 %), nur 79 Mädchen wurden entdeckt (2,38 %). Die meisten kommen aus Marokko (1.393 = 42,12 %), gefolgt von Mali (577 = 17,44 %), Algerien (549 = 16,60 %), Senegal (438 = 13,24 %), der Republik Guinea (118 = 3,56) und Gambia (109 = 3,29 %) und mit großem Abstand die Elfenbeinküste (65 = 1,96 %) oder Kamerun (16 = 0,48 %).

Die Zahl der unbegleiteten Minderjährigen, die in schwachen Booten in Spanien ankommen, ist in den letzten Jahren erheblich gestiegen:

2015 414  
2016 588  
2017 2,345  
2018 7,026  
2019 2,873  
2020 3,307

In Katalonien beträgt 2018 der Anteil der unbegleiteten Migrantenkinder unter der Vormundschaft von spezialisierten Kinderdiensten 27,7 % der Gesamtzahl der Kinder unter Vormundschaft (2.359 unbegleitete Migrantenkinder; 8.517 unter Vormundschaft).

### Aufnahmestellen für Minderjährige (Typologie, Bezeichnung)

In Katalonien gibt es derzeit mehr als 208 spezifische Wohnzentren und Ressourcen für junge ausländische Zuwanderer ohne Bezug. Im Jahr 2017 wurden mehr als 90 % der Wohnzentren von Unternehmen des dritten Sektors und weniger als 10 % von der Regierung verwaltet.



Um die Anstrengungen zu verstehen, die unternommen wurden, ist es wichtig, dieses neue Volumen in den Kontext der geschaffenen Plätze zu stellen: Anfang 2017 gab es 2.873 Plätze in Wohnressourcen des normalen Schutznetzes. Die Schaffung von 2.047 Plätzen seit Juni 2017 ist ein Wachstum der Wohnplätze im Schutzsystem um 75,1 %. Es gibt folgende Arten von Zentren: Notfallzentren, Aufnahmezentren, Wohnzentren, betreutes Wohnen, Wohnzentren für Menschen mit Behinderungen, drogenunterstütztes betreutes Wohnen und Internierungszentren für Ausländer.

### **Übergang zum Erwachsensein, Fall eines Minderjährigen in Ihrer Gemeinde (Zeit und Netzwerk für seine Eingliederung erforderlich)**

Die Zuständigkeit für die gesetzliche Regelung liegt bei der spanischen Zentralregierung, die die Aufenthalts-, Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für Personen über 16 Jahren (gesetzliches Mindestalter für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit) regelt, bearbeitet und erteilt.

Die Integration von Minderjährigen fällt in den Zuständigkeitsbereich der Autonomen Gemeinschaften, d. h. unter die Verantwortung der Regierung von Katalonien. Für jedes Kind, das von der öffentlichen Verwaltung betreut wird, muss ein individueller Plan erstellt werden, in dem die Ausbildung, die es erhalten soll, und die spezifischen Maßnahmen für seine Integration aufgeführt sind.

Jeder Bürger, der einen ausländischen Minderjährigen ausfindig macht oder in Empfang nimmt, ist verpflichtet, die Einwanderungs- und Grenzschutzbrigade der Nationalen Polizei (CNP) zu informieren, die sich mit der entsprechenden Regierungsdelegation, den Sozialdiensten und dem Ministerium für Staatsanwaltschaft in Verbindung setzt, um die Eintragung in das MENA-Register (RMENA) zu veranlassen oder zu aktualisieren, das das Foto und die Fingerabdrücke des Minderjährigen sowie persönliche Daten wie Name, Zugehörigkeit, Alter, Staatsangehörigkeit, letzter Wohnsitz, ... enthält.

Wenn die Minderjährigkeit bestätigt wird, kommen die Kinder in den ersten Aufnahmekreislauf, der ihren Schutz garantiert. Die DGAIA muss die Erklärung der Vernachlässigung garantieren und alle mit der Vormundschaft verbundenen Garantien aktivieren, wie z. B. die Bearbeitung von Unterlagen oder den Zugang zu Schulungen usw.

Das Rahmenprotokoll sieht vor, dass die DGAIA die Erklärung über die endgültige Aufgabe innerhalb von drei Monaten abgibt, was in den letzten Jahren nicht immer der Fall war.

Eines der größten Hindernisse bei der sozialen Integration von unbegleiteten Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund sind die Schwierigkeiten bei der Regulierung ihrer administrativen Situation. Sowohl die Auslandsverordnung als auch das Rahmenprotokoll sehen vor, dass nach der Übernahme der Vormundschaft die Verfahren zur Erlangung der Aufenthaltserlaubnis eingeleitet werden und dass die Bearbeitungszeit maximal neun Monate beträgt. In den letzten Jahren sind dem katalanischen Bürgerbeauftragten Fälle bekannt geworden, in denen diese Frist ausgeschöpft oder überschritten wurde, und zwar aufgrund von Schwierigkeiten bei der Beschaffung der für den Abschluss des Verfahrens erforderlichen Unterlagen, aber gelegentlich auch aufgrund der mangelnden Schnelligkeit der Bearbeitung.

Es fehlt an Ausbildungsplätzen für diese jungen Menschen und an Aufmerksamkeit für ihre psychische Gesundheit. Sobald Minderjährige 18 Jahre alt werden, werden sie zu Ex-Vormündern. Die DGAIA verfügt über einen Unterstützungsbereich für junge Menschen in Vormundschaft und Ex-Vormundschaft mit Programmen in den Bereichen finanzielle Leistungen, Wohnbetreuung oder Ausbildung, aber diese Programme haben Durchlässigkeitsdefizite für unbegleitete junge Migranten. Einige stimmen nicht zu, entweder wegen mangelnden Willens oder wegen des Widerstands gegen die Begleitung des Bildungsprojekts für den Übergang in die Autonomie oder wegen des Mangels an ausreichenden Ressourcen in den Programmen.

## **Zugang von Migranten zum Gesundheitssystem in Österreich [HEALTH]**

**Einige Daten zu diesem Thema in Österreich** (Anzahl der Migranten, öffentlicher oder privater Krankenversicherungsschutz, private Versicherungen, allgemeine Gesundheitssituation von Männern und Frauen...)

Im Jänner 2022 betrug die Zahl der EinwohnerInnen in Österreich 8.979.894, wovon 17,1% ausländische StaatsbürgerInnen sind (1.587.251). Im Jahr 2021 lebten durchschnittlich 2.240,3 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund in Österreich, das sind 25,4% der Gesamtbevölkerung. Laut Eurostat sind im Jahr 2021 719.393 der österreichischen Bevölkerung Drittstaatsangehörige, die meisten davon serbische Staatsangehörige mit



121.990 Personen und 117.580 türkische Staatsangehörige. Von den 719 393 Drittstaatsangehörigen sind 30 % Flüchtlinge, Personen mit subsidiärem Schutz und Saisonarbeitskräfte.

AsylwerberInnen, subsidiär Schutzberechtigte und BezieherInnen von Grundversorgungsleistungen in Wien sind automatisch bei der Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK) für medizinische Behandlungen versichert, wenn die kostenlose Mitversicherung von Familienangehörigen nicht möglich ist. Asylberechtigte sind über die Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS) oder über ihren Arbeitgeber versichert.

Die Gesundheitsversorgung in Österreich ist nur für Rentner, Ehepartner von Arbeitnehmern, Arbeitslose und Bezieher von Arbeitslosenunterstützung sowie für Personen, die aus anderen mildernden Gründen nicht arbeiten können, kostenlos. Wenn Sie in Österreich arbeiten, tragen Sie mit Ihrem Gehalt zum öffentlichen Gesundheitssystem bei, das als Krankenversicherungssteuer von jedem Gehaltsscheck abgezogen wird.

Asylbewerber werden innerhalb von 24 Stunden nach ihrer Erstaufnahme in einem Aufnahmezentrum (EAST oder VQ) einer ersten medizinischen Untersuchung unterzogen, die in der Regel innerhalb von 24 Stunden erfolgt. Jeder Asylbewerber, der die Grundversorgung erhält, ist krankenversichert.

### Information und Kommunikation des Gesundheitssystems an Migranten in Österreich (durch Zeitungen, Broschürenbüros, soziale Netzwerke, Schulen, Migrantenvereine...)

Auf der Website der Regierung gibt es eine Liste von Vereinigungen, die Migranten unterstützen und ihnen Hilfe anbieten: <https://www.oesterreich.gv.at/en/themen/soziales/armut/2/Seite.1694400.html>

Der UNHCR hat laut Gesetz Zugang zu allen Einrichtungen und darf mit den Asylbewerbern in Kontakt treten. NGOs haben in 7 von 9 Bundesländern Verträge für die Sozialberatung und besuchen regelmäßig die Aufnahmezentren der Bundesländer. In zwei Bundesländern, Kärnten und Tirol, wird die Sozialberatung von der Bundesverwaltung durchgeführt.

Die Asylkoordination Österreich unterstützt Organisationen, Initiativen und Freiwillige dabei, Flüchtlinge zu erreichen. Sie arbeiten als Brücke zwischen NGOs und Einzelpersonen. Sie haben ein Magazin mit 4 Veröffentlichungen pro Jahr mit aktuellen und relevanten Informationsblättern namens asyl-KOORDINATEN, mit dieser Website, mit Hintergrundinformationen für Journalisten und Bildungsveranstaltungen für Erwachsene.

### Migranten und Covid (Beispiel für die Hilfe und Solidarität von Migranten während der Pandemie in unseren Gemeinschaften)

Im Jahr 2021 gab es in Wien regelmäßige Übersetzungen von Informationen im Zusammenhang mit COVID, aber es dauerte noch einige Zeit, bis dies zeitnah funktionierte. Es gab auch die Möglichkeit, in anderen Sprachen als Deutsch anzurufen und Fragen zu stellen (weitere Informationen auf Deutsch finden Sie unter <https://bit.ly/3oLG3iJ>). In allen Bundesländern gab es von April 2021 bis Juni 2021 Impfkampagnen für Asylbewerber und Flüchtlinge mit Extra-Terminen oder Extra-Impfwegen in den Einrichtungen selbst. Allerdings gab es vor den Impfterminen nur wenige Informationsveranstaltungen.

## Zugang von Migranten zum Gesundheitssystem in Deutschland [HEALTH]

### Einige Daten zu diesem Thema in Deutschland (Anzahl der Migranten, öffentliche oder private Krankenversicherung, private Versicherungen, allgemeine Gesundheitssituation von Männern und Frauen...)

- In Deutschland wird der Begriff "Menschen mit Migrationshintergrund" verwendet. Damit werden Menschen bezeichnet, die selbst oder mindestens ein Elternteil nach Deutschland zugewandert sind.
- Im Jahr 2021 gab es in Deutschland 22,3 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund.
- Was das Krankenversicherungssystem in Deutschland betrifft, so ist es für alle Einwohner Deutschlands obligatorisch, eine gesetzliche Krankenversicherung abzuschließen - es sei denn, sie sind privat krankenversichert. Das öffentliche Gesundheitssystem wird von Arbeitgebern und Arbeitnehmern bezahlt und zusätzlich von der deutschen Regierung bezuschusst. Im Jahr 2020 waren ca. 73,36 Millionen Menschen in der gesetzlichen Krankenversicherung und 8,73 Millionen Menschen in einer privaten Krankenversicherung versichert.



- Hinsichtlich der durchschnittlichen Lebenserwartung gibt es Unterschiede bei Männern (78,5 Jahre) und Frauen (83,3 Jahre). Es gibt viele Unterschiede in Bezug auf gesundheitsbezogene Verhaltensweisen, die Häufigkeit von Krankheiten und die Gesundheitsversorgung.

Migranten, die noch keinen festen Wohnsitz in Deutschland haben, sind in der Regel nicht krankenversichert. Ihre medizinische Versorgung wird durch das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) geregelt. Nach §4 AsylbLG haben sie die folgenden Ansprüche:

- Medizinische Behandlung bei akuten Erkrankungen und Schmerzen, einschließlich notwendiger Medikamente
- Medizinische und pflegerische Unterstützung und Betreuung von Schwangeren und Wöchnerinnen
- Empfohlene Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen

Dies gilt für die ersten 15 Monate des Aufenthalts (die sogenannte Wartezeit). Im Falle einer akuten Erkrankung oder eines Bedarfs an medizinischer Versorgung müssen sich die Migranten an das örtliche Sozialamt wenden. Dort wird festgestellt, ob eine dringende Behandlung erforderlich ist. Ist dies der Fall, wird ein Behandlungsschein ausgestellt, mit dem ein Arzt aufgesucht werden kann.

Die elektronische Gesundheitskarte für Flüchtlinge

In einigen Bundesländern in Deutschland erhalten Asylbewerber von Anfang an eine elektronische Gesundheitskarte (eGK) und können die gleiche medizinische Versorgung in Anspruch nehmen wie Kassenpatienten. Die Gesundheitskarte vereinfacht auch die Abrechnung. Die Krankenkassen werden den Migranten zugewiesen und erhalten die Kosten für die medizinische Behandlung von der Kommune.

Diese Regelung gilt nicht für alle Regionen Deutschlands (nicht in Baden Württemberg, wo das System noch diskutiert wird).

### **Information und Kommunikation des Gesundheitssystems an Migranten in Deutschland (durch Zeitungen, Broschüren, soziale Netzwerke, Schulen, Migrantenvereine...)**

- 45% der in Stuttgart lebenden Menschen haben einen Migrationshintergrund.

- Zurzeit nutzt die Stadt zwei Hauptwege, um Migranten über das deutsche Gesundheitssystem und die Gesundheit im Allgemeinen zu informieren. Zum einen bieten sie Broschüren in verschiedenen Sprachen an, um über das deutsche Gesundheitssystem zu informieren. Zum anderen gibt es ein Beratungsprogramm namens "Brückenbauer", bei dem Migranten als Freiwillige andere Menschen mit Migrationshintergrund über das deutsche Gesundheitssystem, verschiedene Themen der Gesundheitsförderung und unterstützende Systeme und Organisationen in Stuttgart informieren.

### **Migranten und Covid (Beispiel für die Hilfe und Solidarität von Migranten während der Pandemie in unseren Gemeinschaften)**

26.10.2020 Die Landeshauptstadt Stuttgart bietet seit kurzem mehrsprachige Erklärvideos zu Hygiene- und Verhaltensregeln an, um die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen.

In sieben Videoclips sensibilisieren und informieren Flüchtlinge auf Arabisch, Kurdisch, Farsi/Dari, Tigrinya, Englisch, Französisch und Russisch über die AHA-Regeln (Abstand, Hygiene und Alltagsmaske), die auch in Gemeinschaftsunterkünften eingehalten werden müssen.

Die Erklärungen werden in einfacher und verständlicher Sprache gegeben. Die ersten Videos wurden während der Anfangsphase der Corona-Pandemie erstellt und sind jetzt aktualisiert worden.

Dr. Alexandra Sußmann, Bürgermeisterin für Soziales und soziale Integration, sagte: "Ich möchte mich bei den engagierten Flüchtlingen für diese Initiative bedanken. Es gibt viele schriftliche Informationen zu Corona, aber durch die Erklärvideos erreichen wir die Menschen auch direkt und persönlich über die sozialen Medien. Die Einhaltung der AHA-Regeln bedarf besonderer Aufmerksamkeit, vor allem in Unterkünften mit mehreren Personen. Es kommt auf jeden einzelnen von uns an und gemeinsam können wir das Virus eindämmen."



Die Videoclips sind im Rahmen des Förderprogramms "Empowerment VON Flüchtlingen FÜR Flüchtlinge" der Abteilung Integrationspolitik in Zusammenarbeit mit dem Flüchtlingsreferat und dem Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt Stuttgart, der AGDW e.V., der Selbsthilfegruppe Netzwerk Stuttgart und dem VIJ e.V. entstanden. Diese sind zu finden unter <https://coronavirus.stuttgart.de/information> und YouTube

## Zugang von Migranten zum Gesundheitssystem in Zypern [HEALTH]

**Einige Daten zu diesem Thema in Zypern** (Anzahl der Migranten, öffentliche oder private Gesundheitsversorgung, private Versicherungen, allgemeine Gesundheitssituation von Männern und Frauen...)

Im Jahr 2017 verabschiedete das Parlament zwei Gesetzentwürfe zur Einrichtung des allgemeinen Gesundheitssystems (GHS/ GESY auf Griechisch), das 2019 eingeführt wurde.

Die gesetzliche Rentenversicherung bietet einen universellen Versicherungsschutz, der durch Pflichtbeiträge auf Löhne, Renten und Einkommen aus selbständiger Tätigkeit sowie durch staatliche Beiträge finanziert wird. Sie deckt nicht nur Beitragszahler, sondern auch Nichtbeitragszahler wie Arbeitslose ab.

Sie gilt nicht nur für alle Zyprioten und EU-Bürger, sondern auch für Drittstaatsangehörige, die sich rechtmäßig in der Republik Zypern aufhalten und dort arbeiten.

Das GHS war eine wichtige Entwicklung für die Gesundheitsversorgung von Migranten.

In der Vergangenheit mussten Migranten eine private Krankenversicherung abschließen, was sie verschiedenen Risiken aussetzte, z. B. finanziellen Risiken.

Seit November 2020 gewährt das Gesundheitsministerium allen Asylbewerbern freien Zugang zu Krankenhäusern, unabhängig davon, ob sie von den Sozialdiensten MRC erhalten. Asylbewerber müssen nun einen vereinfachten Antrag einreichen, damit das Gesundheitsministerium ihren Aufenthaltsstatus bestätigen kann. Die Krankenhauskarten werden den Begünstigten dann per Post zugesandt und sind in der Regel ein Jahr lang gültig.

Nach Angaben des Migrationsdatenportals verzeichnete der Staat Mitte 2019 191.900 internationale Migranten, 16 % der Gesamtbevölkerung, mit einem Wanderungssaldo (geschätzt zwischen 2014 und 2019) von 25.000 Einwanderern, von denen 55,6 % Frauen und 44,4 % Männer waren.

**Information und Kommunikation über das Gesundheitssystem für Migranten in Zypern** (durch Zeitungen, Broschüren, soziale Netzwerke, Schulen, Migrantenverbände usw.)

Der Übergang zum neuen Gesundheitssystem verlief nicht reibungslos, da es verschiedene Probleme bei der Koordinierung zwischen den zuständigen Regierungsstellen gab, es an übersetztem Material in der Sprache der Leistungsempfänger mangelte und das medizinische und Krankenhauspersonal über die Rechte der Flüchtlinge auf medizinische Versorgung im Unklaren war.

Die Situation hat sich seither verbessert, aber für Personen mit internationalem Schutzstatus ist es nach wie vor ein großes Hindernis, bis sie ihre Aufenthaltsgenehmigung erhalten, was eine Herausforderung darstellt, da dieser Zeitraum oft mehr als sechs Monate beträgt. Während dieser Zeit haben die Personen keinen Zugang zu Gesundheitsdiensten über GESY, sondern nur im Rahmen des früheren Gesundheitssystems.

**Migranten und Covid** (Beispiel für die Hilfe und Solidarität von Migranten während der Pandemie in unseren Gemeinschaften)

- Der Übergang zum neuen Gesundheitssystem ist im Hinblick auf die Maßnahmen zur Bekämpfung von COVID-19 besonders wichtig.
- Im Rahmen dieser Maßnahmen wird von der Öffentlichkeit erwartet, dass sie vor dem Besuch der Krankenhäuser ihren Hausarzt konsultiert.
- Da Asylbewerber nicht von GESY erfasst werden, haben sie keinen Zugang zu persönlichen Hausärzten, was zu einem schwerwiegenden Mangel beim Zugang zu geeigneten Gesundheitsdiensten geführt hat.
- Darüber hinaus konnten die Asylbewerber aufgrund von Sprachbarrieren keine gesundheitsbezogenen Informationen über COVID-19 über die zu diesem Zweck eingerichtete Hotline erhalten (1420).
- NRO, der UNHCR und Freiwillige in der Gemeinde versuchten, diese Lücke zu schließen und Asylbewerbern den Zugang zu Informationen über COVID-19 zu erleichtern, indem sie wichtige COVID-19-bezogene





Ankündigungen in die am weitesten verbreiteten Flüchtlingssprachen übersetzten und verbreiteten und Ratschläge und Anleitungen gaben.

- Ursprünglich war der Zugang zu Impfungen nur über das GESY-Online-Portal möglich, was für die Begünstigten aufgrund von Sprachbarrieren und geringen digitalen Kenntnissen mitunter eine Herausforderung darstellte.
- NRO leisteten in solchen Fällen Hilfe

## Zugang von Migranten zum Gesundheitssystem in Italien [HEALTH]

**Einige Daten zu diesem Thema in Italien** (Anzahl der Migranten, öffentlicher oder privater Krankenversicherungsschutz, private Versicherungen, allgemeine Gesundheitssituation von Männern und Frauen...)

Nach den neuesten Schätzungen der ISMU-Stiftung leben im Januar 2021 5.756.000 Ausländer in Italien, das sind 167.000 weniger als zum gleichen Zeitpunkt im Jahr 2020 (-2,8%). Die Zahl der illegalen Einwanderer bleibt im Wesentlichen unverändert und beläuft sich auf 519.000 (gegenüber 517.000 im Vorjahr): Aufgrund der Verzögerung bei der Bewertung der Amnestieanträge vom Juli 2020 sind in dieser Zahl noch fast alle Personen enthalten, die einen Antrag auf Auftauchen gestellt haben. Der Anteil der Ausländer an der italienischen Bevölkerung beträgt im Januar 2021 etwa 10 %. Die größte ausländische Gemeinschaft kommt aus Rumänien mit 20,8 % aller im Lande lebenden Ausländer, gefolgt von Albanien (8,4 %) und Marokko (8,3 %). Das nationale Gesundheitssystem in Italien bietet jedem Bürger eine Gesundheitsversorgung und eine medizinische Grundversorgung. Der Schutz der Gesundheit ist in Italien ein Grundrecht, das in Artikel 32 der Verfassung verankert ist: "Die Italienische Republik schützt die Gesundheit als ein Grundrecht des Einzelnen und im Interesse der Gemeinschaft und garantiert den Bedürftigen eine kostenlose medizinische Versorgung." Das Recht auf Gesundheit wird auf dem Territorium durch die lokalen Gesundheitsbehörden wahrgenommen und direkt durch die Zahlung von Gesundheitstickets und indirekt durch staatliche Mittel finanziert, die jährlich im Rahmen des jährlichen Finanzhaushalts des Staates für die Gesundheitsversorgung bereitgestellt werden. Für das Recht auf Gesundheit gibt es verschiedene Ebenen der Verantwortung. Die erste Ebene ist der Staat, der die Verpflichtung hat, allen Bürgern das Recht auf Gesundheit durch die Grundversorgung (LEA) zu gewährleisten. Die zweite Ebene sind die Regionen, die für die Regulierung und Organisation der verschiedenen Dienste zuständig sind und die lokalen Gesundheitsbehörden und Krankenhäuser finanzieren, wobei sie die Qualität der von ihnen erbrachten Leistungen kontrollieren und bewerten.

Die Mittel für das nationale Gesundheitssystem stammen aus den Einnahmen durch Eintrittskarten, aus der Finanzierung der Regionen mit einem besonderen Statut und aus den Einnahmen von zwei in Italien bestehenden Steuerarten: Irap (regionale Steuer auf produktive Tätigkeiten) und Irpef (Steuer auf das Einkommen der Bevölkerung).

Nahezu alle Mittel sind für die Grundversorgung vorgesehen, d. h. für die grundlegenden Leistungen, die der NHS nach diesem System der Mittelzuweisung kostenlos erbringen muss:

50 % zur Finanzierung der Gebietskörperschaften

45% für Krankenhausbehandlung

5% für die Prävention

**Information und Kommunikation des Gesundheitssystems für Migranten in Italien** (durch Zeitungen, Broschüren, soziale Netzwerke, Schulen, Migrantenverbände usw.)

Was Florenz betrifft, so bezieht sich das Gesundheitssystem auf die Region Toskana, die sowohl Migranten mit als auch ohne reguläre Aufenthaltsgenehmigung medizinische Hilfe garantiert. Reguläre Migranten haben nach der obligatorischen Anmeldung bei der S.S.R. Zugang zur medizinischen Versorgung für ausländische Bürger, die nicht der EU, dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), der Schweizerischen Eidgenossenschaft oder den Ländern angehören, mit denen Italien gegenseitige Unterstützungsbeziehungen unterhält, sowie für Staatenlose.

Sie müssen sich beim Nationalen Gesundheitsdienst anmelden und haben die gleiche Behandlung und die gleichen Rechte und Pflichten wie italienische Staatsbürger, was die Beitragspflicht, die vom Nationalen Gesundheitsdienst in Italien geleistete Unterstützung und deren zeitliche Gültigkeit betrifft. Zu den zahlreichen Aufenthaltstiteln gehören: für eine untergeordnete oder selbständige Tätigkeit, aus familiären Gründen, für politisches oder Flüchtlingsasyl, humanitäres Asyl, humanitäre Gründe oder subsidiären Schutz, Antrag auf internationalen Schutz, Antrag auf Asyl (auch "Dubliner Übereinkommen"), anhängige Adoption, Sorgerecht einschließlich unbegleiteter Minderjähriger, Antrag auf Staatsbürgerschaft, Inhaber von Aufenthaltskarten und langfristig Aufenthaltsberechtigte, Nicht-EU-



Familienangehörige von EU-Bürgern, die bei der SSR registriert sind, Warten auf eine Beschäftigung, Warten auf eine Legalisierung, ausländische Staatsbürger im Besitz einer Aufenthaltsgenehmigung für die Unterstützung von Minderjährigen, Studienzwecke für Erwachsene, die zuvor obligatorisch immatrikuliert waren, Genehmigungen aus justiziellen Gründen, ausstehende Urteile, religiöse Gründe für Ordensleute, die arbeiten und eine Vergütung erhalten, die dem Steuereinbehalt unterliegt (z. B. Pfarrer)z. B. Pfarrer), Status eines Staatenlosen, gesundheitliche/humanitäre Gründe (mit Ausnahme der Zulassung zur medizinischen Behandlung), Studiengründe, wenn es sich um Studenten handelt, die eine Tätigkeit ausüben. Für irreguläre Migranten wird die ambulante und dringende oder in jedem Fall notwendige, wenn auch andauernde medizinische Versorgung aufgrund von Krankheit und Unfall sichergestellt, und es werden Präventivprogramme zum Schutz der individuellen und kollektiven Gesundheit angeboten. Insbesondere wird Folgendes garantiert: der Schutz von Schwangerschaft und Mutterschaft unter Gleichbehandlung mit italienischen Staatsbürgern; der Schutz der Gesundheit von Minderjährigen; Impfungen; internationale Prophylaxemaßnahmen; die Prophylaxe, Diagnose und Behandlung von Infektionskrankheiten und die eventuelle Beseitigung von Krankheitsausbrüchen; die Vorbeugung, Behandlung und Rehabilitation von Drogenabhängigkeit. Die medizinische Versorgung dieser Bürger ist für den Antragsteller kostenlos, wenn er nicht über ausreichende wirtschaftliche Mittel verfügt.

Es ist wichtig, einen wichtigen Dienst zu erwähnen, den das Gesundheitsamt der Region Toskana ausländischen Bürgern anbietet, um ihnen den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu erleichtern. Es handelt sich dabei um einen wichtigen Dienst der kulturell-sprachlichen Mediation in mindestens 20 Sprachen, an dem entsprechend geschultes ausländisches Personal beteiligt ist. Die kulturell-sprachliche Mediation ermöglicht den Empfang ausländischer Patienten und erleichtert die Kommunikation bei Besuchen und Gesprächen zwischen Patient und Gesundheitspersonal. Gleichzeitig berät der Mediator das Gesundheitspersonal über die Herkunftskultur des Patienten, erstellt Ad-hoc-Informationsmaterial und hilft Ausländern bei der Abwicklung der Anmeldeverfahren für den NHS und bei der Beratung über Gesundheitseinrichtungen in der Region. Mit etwa 20 Sprachen und zwischen 15 und 20 beteiligten Gesundheitszentren auf dem Gebiet der Provinz Florenz werden verschiedene Arten der Präsenz gewährleistet: von der festen Anwesenheit des Mediators in bestimmten Zentren bis hin zur Unterstützung bei dringenden Anrufen, wobei ein breites Spektrum an Möglichkeiten besteht, die auch eine Präsenz des Mediators auf spezifische Anfragen hin umfassen.

Arci Firenze APS verwaltet den Vermittlungsdienst in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen des dritten Sektors und kooperiert mit dem Gesundheitsunternehmen von Florenz

### **Migranten und Covid** (Beispiel für die Hilfe und Solidarität von Migranten während der Pandemie in unseren Gemeinden)

Die Pandemie hat viele Länder dazu veranlasst, ihre Grenzen zu schließen, sowohl bei der Einreise als auch bei der Ausreise. Diese Maßnahmen hatten erhebliche Auswirkungen auf die Migrationsströme auch in unser Land, die im Laufe des Jahres 2020 deutlich abgenommen haben. Covid-19 hatte nicht nur Einfluss auf die Ankunft von Migranten in Italien, sondern auch auf diejenigen, die sich bereits dort aufhielten, und zwar in erheblichem Maße. Insbesondere die durch die Abriegelung auferlegten Beschränkungen haben ausländische Familien, die bereits in schwachen und schlecht geschützten Verhältnissen untergebracht sind, oft irregulär, unqualifiziert und saisonal, stark benachteiligt. Für 2019 schätzt Istat, das Nationale Institut für Statistik, dass fast 1,4 Millionen Ausländer in absoluter Armut leben, was einer Quote von 26,9 % gegenüber 5,9 % der italienischen Bürger entspricht. Diese Quote ist höher bei Familien, die nur aus Ausländern bestehen (31,2 %), gefolgt von solchen mit mindestens einem Ausländer (27 %) und gemischten Haushalten (20 %). Ein überdurchschnittlich hohes Maß an absoluter Armut ist auch bei alleinstehenden Familien mit minderjährigen Kindern zu verzeichnen, deren Anteil mit 31,2 % fünfmal so hoch ist wie der der alleinstehenden Familien mit minderjährigen Kindern. Im Süden Italiens steigt dieser Prozentsatz auf 36,8 % an. Besonders kritisch ist die Situation ausländischer Familien, die in Süditalien und in kleinen Gemeinden mit weniger als 50.000 Einwohnern wohnen, wo die absolute Armut bei etwa 25 % liegt. Die jüngsten Istat-Daten scheinen also eine spezifische Identität des armen Ausländers zu umreißen: eine Person auf der Suche nach Arbeit, mit unterhaltsberechtigten minderjährigen Kindern und wohnhaft in kleinen Städten im Süden. Zu diesem Bild kommt noch ein weiteres wichtiges Element hinzu: der fehlende Besitz von Wohneigentum. Aufgrund der geringeren Einkommensmöglichkeiten und der geringeren Chancen auf Ersparnisse oder den Zugang zu Erbschaften leben die meisten ausländischen Familien zur Miete. Der Anteil der absoluten Armut in ausländischen Haushalten, die zur Miete wohnen, liegt bei 26,6 %, gegenüber 15,1 % in italienischen Haushalten.

Angesichts dieser offensichtlichen Schwierigkeiten während der Abriegelung gab es eine spontane und sofortige Solidaritätsaktion vieler Vereinigungen des dritten Sektors, die vielen dieser Familien das Überleben ermöglichte.



Viele Arci-Vereinigungen haben Freiwillige für Hauseinkäufe, für die Verwaltung von Lebensmittelpaketen, die mit Hilfe von Spendenaktionen zwischen Mitgliedern und Bürgern für Familien in Schwierigkeiten, die meisten von ihnen aus dem Ausland, gekauft wurden, für Solidaritätsaktionen zwischen Mitgliedern für Menschen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten aktiviert.

Für ausländische Familien waren die Unterstützung von Kindern bei Schulwiederholungen und die Sammlung von Computerwerkzeugen wichtig, die an Schüler in wirtschaftlichen Schwierigkeiten gespendet werden sollten.

Diese Spenden ermöglichten es ihnen, den Schulunterricht im Blended-Modus für das gesamte Schuljahr 2020-21 durchzuführen.

Für Eltern hingegen wurden Fernkurse für Italienisch eingerichtet. Für Erwachsene in Schwierigkeiten, von denen viele wiederum Ausländer sind, wurden in den Verbänden Informationsstellen eingerichtet, um ihnen den Zugang zu den verschiedenen von der Regierung bereitgestellten Finanzhilfen zu erleichtern.

Im Zeitraum von März bis Mai 2020 hat Arci Firenze sein Netz von 10 Informationsstellen für Migranten direkt und vollständig aus der Ferne verwaltet und versucht, die Verfahren zur Beantragung einer Aufenthaltsgenehmigung zu unterstützen und durchzuführen.

Viele Arci-Vereine haben in Zusammenarbeit mit anderen dritten Einrichtungen auch Bevölkerungsgruppen unterstützt, die in irregulären und für Institutionen unerreichbaren Situationen leben, wie zum Beispiel die Begünstigten des Projekts Pop Wok - Frauen für die offene Küche. Diese Aktivität unterstützte in der Zeit der Abriegelung Sexarbeiterinnen und viele Trans-Subjekte. Arbeitsunfähig, oft Immigranten und ohne offiziellen Wohnsitz, ohne Unterstützung oder ein familiäres Netzwerk, auf das sie sich in Zeiten der Pandemie berufen konnten, war die Wahrscheinlichkeit noch größer, dass sie in extremer Armut und absoluter Marginalität landeten. Aus diesem Grund hat ein Netzwerk von Organisationen, die im florentinischen Gebiet tätig sind (Non Una di Meno Firenze, Circolo ARCI Tra i Lavoratori di Porta al Prato, Cooperativa Zenzero biocatering, CAT Cooperativa sociale, ARCI Firenze APS und Corrente Alternata), einen kostenlosen Essensausgabedienst für diejenigen eingerichtet, die von der Pandemie und ihren wirtschaftlichen und sozialen Folgen schwer betroffen sind. Die Essensausgabe wurde bald zu einem Kanal für die Bereitstellung anderer bereits bestehender Dienste, die beispielsweise die Aufrechterhaltung von Kontakten mit diesen Begünstigten, die Überwachung des psycho-physischen Gesundheitszustands, die Verteilung von Informationsbroschüren und Präventionsmaterial ermöglichen.

## Zugang von Migranten zum Gesundheitssystem in Spanien [HEALTH]

**Einige Daten zu diesem Thema in Spanien** (Anzahl der Migranten, öffentliche oder private Gesundheitsversorgung, private Versicherungen, allgemeine Gesundheitssituation von Männern und Frauen...)

In Spanien beträgt der Anteil der ausländischen Bevölkerung 11,48 %, das sind 5.440.000 Menschen. In Katalonien liegt der Anteil der ausländischen Bevölkerung bei 16,11 % (1.250.000 Menschen).

In Katalonien hat jeder Zugang zum öffentlichen Gesundheitswesen, auch Ausländer, die nicht in Spanien gemeldet sind oder keine Aufenthaltsgenehmigung haben und seit mehr als drei Monaten in einer Gemeinde in Spanien gemeldet sind, sowie Personen, die internationalen Schutz beantragt haben oder Opfer von Menschenhandel geworden sind.

Die öffentlichen Gesundheitsausgaben in Spanien beliefen sich im Jahr 2020 auf 83.811 Millionen Euro, was 7,5 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) entspricht. Die Pro-Kopf-Ausgaben liegen bei 1.770 Euro pro Einwohner. In Katalonien liegen die Ausgaben bei 6,3 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP).

Im Jahr 2019 lag die Lebenserwartung bei der Geburt in Katalonien laut dem katalanischen Sterberegister bei 86,71 Jahren für Frauen und 81,18 Jahren für Männer und im Jahr 2020 laut den im November 2021 veröffentlichten Daten des Nationalen Instituts für Statistik bei 84,94 Jahren für Frauen und 79,47 Jahren für Männer. Im Jahr 2020 ist die Lebenserwartung bei der Geburt im Vergleich zu 2019 um 1,77 Jahre bei Frauen und 1,71 Jahre bei Männern gesunken und liegt bei ähnlichen Werten wie im Jahr 2010.

Nach den Daten der katalanischen Gesundheitserhebung (ESCA) schätzen acht von zehn Personen im Alter von 15 Jahren und älter ihren Gesundheitszustand im Jahr 2020 positiv ein, ein Anteil, der im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben ist. Der Anteil der Frauen, die sich in einem guten Gesundheitszustand befinden, ist geringer als der der Männer (77,2 % bzw. 83,6 %). Ab dem Alter von 65 Jahren nimmt der Anteil der Bevölkerung in gutem Gesundheitszustand ab und die Kluft zwischen Männern und Frauen wird größer. Es gibt ein Gefälle nach sozialer Schicht und Bildungsniveau: Menschen aus der am stärksten benachteiligten sozialen Schicht und Menschen mit der geringsten Bildung haben einen schlechteren Gesundheitszustand.



### **Information und Kommunikation über das Gesundheitssystem für Migranten in Spanien** (durch Zeitungen, Broschüren, soziale Netzwerke, Schulen, Migrantenverbände usw.)

Die Zuständigkeit für das Gesundheitswesen liegt bei der katalanischen Regierung, daher stammen alle Informationen vom Gesundheitsministerium (der Stadtrat von Girona hat keine Zuständigkeit).

Um Zugang zum Gesundheitssystem zu erhalten, müssen Sie die Ausstellung einer Gesundheitskarte beantragen, ein Verfahren, das online oder persönlich in den Zentren der medizinischen Grundversorgung durchgeführt werden kann.

Die Stadtverwaltung von Girona verfügt über einen Erstaufnahmedienst für Neuankömmlinge, in dem Schulungen zu allen Fragen des Gesundheitssystems angeboten werden. Einrichtungen und Verbände von Migranten oder Personen, die Migranten unterstützen, nehmen an diesen Schulungen teil

### **Migranten und Covid** (Beispiel für die Hilfe und Solidarität von Migranten während der Pandemie in unseren Gemeinschaften)

Das Gesundheitsministerium der katalanischen Regierung hat ein Register eingerichtet, damit auch Personen ohne Gesundheitskarte gegen Covid-19 geimpft werden können.

Der Ausweis richtet sich ausschließlich an "Vertriebene mit Wohnsitz in Katalonien ohne individuelle Gesundheitskarte oder Ausweis für die öffentliche Krankenversicherung".

Diese Gruppe muss auf das Webportal zugreifen und ihren Namen, ihr Geburtsjahr, ihr Herkunftsland und die Gemeinde, in der sie wohnt, sowie eine Telefonnummer angeben, unter der sie zu erreichen ist.

## **Mikrokredite und Kreditzugang für erwachsene Frauen (Österreich)**

[Wirtschaft]

### **Einige Daten zu diesem Thema in Österreich** (Arbeitsweise von Mikrokreditbanken und -verbänden, Zielgruppen, Probleme des Kreditzugangs für Frauen usw.)

Sozialminister Hundstorfer startete 2010 das erste österreichweite Mikrokreditprojekt. Zunächst wurden die Mikrokredite nur in Wien und der Steiermark vergeben. Als die Erste Bank als Partner hinzukam, wurde das Projekt rasch auf die Bundesländer Niederösterreich und Burgenland ausgeweitet.

Das Programm "dermikrokredit.at" des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz läuft bereits seit mehreren Jahren.

Seit 2016 haben der Europäische Investitionsfonds (EIF) und die Erste Bank im Rahmen des EU-Programms für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI) eine Vereinbarung über soziales Unternehmertum und eine Garantievereinbarung für Mikrofinanzierungen zur Unterstützung von mehr als 500 Kleinst- und Sozialunternehmen in Österreich unterzeichnet. Diese Vereinbarungen ermöglichen es der Erste Bank, insgesamt 10 Mio EUR für mehr als 500 Kleinst- und Sozialunternehmer in Österreich bereitzustellen, von denen viele Schwierigkeiten beim Zugang zu Krediten aus traditionellen Bankquellen haben. Sozialunternehmer und Kleinstkreditnehmer können im Rahmen des von der EU geförderten Programms zinsgünstige Darlehen erhalten, ohne Sicherheiten stellen zu müssen.

Die Erste Bank und die teilnehmenden Sparkassen stellen Mittel für die Vergabe von Mikrokrediten im Rahmen dieses Programms zur Verfügung. Dank der EIF-Bürgschaft können weitaus mehr Kleinstkredite vergeben werden.

### **Wie Mikrokredite in Österreich funktionieren** (was wird finanziert, wie, welche Garantien werden benötigt...)

- Die Kreditmittel stammen von der Erste Bank/Sparkassengruppe.
- Sozialunternehmen, die einen Kredit im Rahmen von EaSI beantragen möchten, können sich direkt an die Filialen der Erste Bank in Österreich wenden.
- Die Unterstützung für Mikrofinanzierungen und soziales Unternehmertum wird derzeit über die EaSI-Garantie umgesetzt.
- Die Europäische Kommission hat den EIF mit der Umsetzung der EaSI-Garantie beauftragt.

Einzelunternehmen erhalten bis zu 12.500 Euro. Die Laufzeit beträgt fünf Jahre, der feste Zinssatz ist für die gesamte Laufzeit garantiert.



Anträge von Start-ups im Rahmen von "Der Mikrokredit" können ausschließlich über die Internetplattform [www.dermikrokredit.at](http://www.dermikrokredit.at) gestellt werden. Die Bearbeitung erfolgt in weiterer Folge durch das GründerCenter der Erste Bank und Sparkassen.

Grundvoraussetzung ist, dass die Bewerber eine tragfähige und nachhaltige Geschäftsidee haben, eine aktuelle Bonitätsauskunft für öffentliche Stellen von einem Kreditschutzverband vorgelegt haben und mindestens eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

Der/die Kandidat(en) ist/sind arbeitslos, von Arbeitslosigkeit bedroht, atypisch beschäftigt, bereits selbständig, aber nur für wenige Kunden tätig oder investitionsbedürftig, auf dem Arbeitsmarkt benachteiligt, von Armut betroffen oder bedroht, hat ein Insolvenzverfahren mit vollständiger Rückzahlung der Restschulden abgeschlossen, hat keinen oder einen erschwerten Zugang zum Kreditmarkt.

Die Bewerber können den Mikrokredit für die Gründung, Fortführung oder Übernahme eines Unternehmens beantragen. Mikrokredite sind nicht für andere Zwecke bestimmt.

- Die Bewerber bewerben sich als bestehende oder künftige Einzelunternehmer, die ein Kleinunternehmen im Sinne der EU-Definition (Umsatz oder Bilanzsumme von höchstens 2 Mio. EUR und weniger als 10 Beschäftigte) gründen oder führen.
- Die Bewerber müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben.

### **Beispiel für den Bereich, in dem Frauen um Unterstützung durch Mikrokredite bitten (Darlehen für Haushaltsausgaben, unternehmerische Tätigkeit, Studium, Kinder, Schulden usw.)**

Das EU-Programm für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSi) in den Filialen der Erste Bank in Österreich ist eine Plattform, auf der Bürgerinnen und Bürger einen zinsgünstigen Kredit beantragen können, der leichter zugänglich ist als die herkömmliche Finanzierung über Banken. EaSi fördert im Rahmen seines Programms die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Wenn es jedoch um Darlehen für Haushalte geht, gibt es in Österreich ein Programm namens Wohnbeihilfe. Wohnbeihilfe - Die Stadt Wien unterstützt ihre einkommensschwachen Einwohner mit einem Wohnbeihilfeprogramm. Wenn der Antragsteller nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzt, muss er jedoch seit mindestens fünf Jahren seinen rechtmäßigen Wohnsitz in Österreich haben, um Anspruch auf Wohnbeihilfe zu haben. Außerdem kann der Zuschuss nur für Wohnungen gewährt werden, in denen der Antragsteller und seine Angehörigen ihren Hauptwohnsitz haben.

## **Mikrokredite und Kreditzugang für erwachsene Frauen (Deutschland)**

*[Wirtschaft]*

### **Einige Daten zu diesem Thema in Deutschland (Arbeitsweise von Mikrokreditbanken und -verbänden, Zielgruppen, Probleme des Kreditzugangs für Frauen usw.)**

Mit dem Mikrokreditfonds Deutschland will die Bundesregierung den Zugang zu Kapital für Kleinunternehmen und Existenzgründer verbessern. Der Fonds hat ein Volumen von 100 Millionen Euro aus dem Bundeshaushalt und dem Europäischen Sozialfonds. Private Banken, die mit Mikrofinanzinstituten zusammenarbeiten, und das Deutsche Mikrofinanzinstitut wurden beauftragt, ein flächendeckendes Mikrokreditangebot in Deutschland aufzubauen.

Bis Ende 2012 wurden 64 Mikrokreditfinanzierer akkreditiert, bei denen es sich größtenteils um private Organisationen und gemeinnützige Einrichtungen zur Förderung von Unternehmensgründungen handelt.[1] Bis 2015[Bearbeiten] sollen mehr als 15.000 Mikrokredite vergeben werden.

Der Fonds fördert die entsprechende Entwicklung von Mikrofinanzinstitutionen.

Sie sichert auch die Mikrokredite ab, damit die operative GRENKE BANK AG die Kreditempfehlungen der Mikrofinanzinstitute umsetzen kann.

Die Mikrokredite werden über so genannte Mikrofinanzierungsinstitute beantragt. Dabei handelt es sich um Beratungsunternehmen für Unternehmen mit einer Spezialisierung auf Existenzgründungen: Diese ergänzen ihr Kerngeschäft (Beratung), indem sie zusätzlich Mikrokredite anbieten.

Pflichten des MFI: Betreuung von Kreditantragstellern; Abgabe von Kreditempfehlungen an die Bank über ein EDV-Tool; laufende Rückzahlungsüberwachung; Krisenintervention; Schadensverfolgung bei Ausfällen; Einziehung, Verwaltung und Verwertung von Kreditsicherheiten; Empfehlungen für Kreditvertragsänderungen und Kreditausbuchungen; Entwicklung von Mikrokreditmethoden und deren Anwendung



### Wie Mikrokredite in Deutschland funktionieren (was wird finanziert, wie, welche Garantien sind erforderlich?)

Das Berrak Microfinance Institute unterstützt Existenzgründer sowie kleine und mittlere Unternehmen im Bereich der Finanzierung. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Unternehmern mit Migrationshintergrund, die keine Finanzierung von Bankinstituten erhalten.

GOLDRAUSCH e.V. bietet individuelle Lösungen für Frauen in Berlin, vergibt ausschließlich Mikrodarlehen und bietet keine klassische Gründungsberatung oder Coaching an und hat durch die Mikrodarlehensvergabe ab 1.000 €, die Zielgruppe Frauen, die Einbettung in das vielfältig vorhandene Netzwerk von Gründerinnen in Berlin, den Standort WeiberWirtschaft eG und die sehr persönliche frauenspezifische Ansprache und Betreuung einen besonderen Stellenwert in der Förderung von selbständigen Frauen in Berlin.

MONEX Mikrofinanzierung Baden-Württemberg e. V.: Existenzgründer und bestehende Unternehmen aus dem Bereich der Kleinst- und Kleinunternehmen ohne Einschränkungen in Bezug auf Branche und Alter des Unternehmens: Freiberufler, Handwerker/innen, Kreativwirtschaft, Existenzgründer/innen aus der Arbeitslosigkeit, Menschen mit Migrationshintergrund, Frauen.

### Beispiel für den Bereich, in dem Frauen um Unterstützung durch Mikrokredite bitten (ein Darlehen für Haushaltsausgaben, unternehmerische Tätigkeit, Studium, Kinder, Schulden usw.)

Land Baden- Württemberg:

Finanzierung innovativer Maßnahmen für Frauen in ländlichen Gebieten (IMF) Erschließung neuer Geschäftsfelder, Erleichterung der Rückkehr ins Berufsleben, Förderung der Zusammenarbeit zwischen einer Vielzahl von Kooperationspartnern, um Einkommens- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen in wohnortnahen ländlichen Gebieten zu schaffen und den sozialen Zusammenhalt in den Dörfern zu stärken.

GründerKredit StartGeld. Der ERP-Gründerkredit - StartGeld wird vom BMWI in Zusammenarbeit mit der KfW-Bank vergeben.

Für Existenzgründer, Start-ups und junge Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe (einschließlich der medizinischen Berufe), Existenzgründungen nach dem Scheitern (Finanzierung der zweiten Chance).

Kleingewerbliche Existenzgründungen mit einem gesamten Fremdfinanzierungsbedarf von nicht mehr als 100.000 Euro.

Zweck:

- für gewerbliche Investitionen und Betriebsmittelausgaben, die eine mittel- oder langfristige Finanzierung erfordern
- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (einschließlich der Kosten für gewerbliche Bauten)
- den Erwerb von Maschinen, Fahrzeugen, Geräten und Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bedingungen: Der Anteil für Betriebsmittel darf maximal 30.000 Euro betragen.

Antrag: bei der Bank des Unternehmens

Start-up-Zuschuss

Bis zu 15.000 Euro staatliche Unterstützung für einen alleinstehenden Gründer, sogar 18.000 Euro für Verheiratete mit einem Kind - steuerfrei, nicht rückzahlbar und zusätzlich zum erwirtschafteten Gewinn.

Geförderte Gründerinnen und Gründer profitieren zudem von niedrigeren Sozialversicherungsbeiträgen und haben Zugang zu geförderten Beratungsleistungen im Wert von mehreren tausend Euro.

Doch nicht jeder hat Anspruch auf den Gründungszuschuss - er ist für Gründerinnen und Gründer gedacht, die sich selbstständig machen wollen. Und tatsächlich ist es für die Zielgruppe dieser staatlichen Transferleistung schwierig geworden, wirkliche Unterstützung zu bekommen: Die Berater der Arbeitsagenturen weisen Gründungswillige immer wieder ab, oft mit fragwürdigen Argumenten.

Im Allgemeinen bitten Frauen um Darlehen: um sich selbständig zu machen, ein Unternehmen zu gründen, ihre Wohnsituation zu verbessern, in Familienunternehmen zu investieren, die sie geerbt haben, ihre Karriere nach einer Unterbrechung wegen der Kindererziehung wieder aufzunehmen.

### Mikrokredite und Kreditzugang für erwachsene Frauen (Zypern) [Wirtschaft]



### Einige Daten zu diesem Thema in Zypern (Funktionsweise von Mikrokreditbanken und -verbänden, Zielgruppen, Probleme des Zugangs von Frauen zu Krediten usw.)

- Banken und Nichtbanken können Kredite gewähren oder MFI gründen, aber trotz der Bemühungen der Regulierungsbehörden tun sich die Nichtbanken schwer damit.
- Aufgrund der Auswirkungen der Finanzkrise in Zypern ist der Zugang zu Finanzmitteln im Allgemeinen und zu Kleinstkrediten aufgrund mangelnder Liquidität oder erhöhter Risikoportfolios sehr schwierig geworden.
- Die Jugendarbeitslosigkeit ist in Zypern mit über 20 % extrem hoch, was darauf hindeutet, dass die junge Bevölkerung eine potenziell wichtige Zielgruppe für Instrumente vom Typ EaSI ist.
- Auf nationaler Ebene wird der Zugang zu Finanzmitteln als das "dringendste Problem" in Zypern bezeichnet (13 % der KMU).
- Der Anteil der KMU, die angeben, dass Fremdfinanzierung eine wichtige Finanzierungsquelle ist, liegt bei 94 % aller KMU in Zypern.
- Zypern weist mit 55 % die höchste Inanspruchnahme von Handelskrediten durch KMU auf.
- Der Kontobesitz von Frauen liegt in Zypern über dem Durchschnitt der Gesamtbevölkerung (um mehr als 1 Prozentpunkt)
- Zypern fällt in die Kategorie der europäischen Länder, die nicht für Entwicklungshilfe (ODA) in Frage kommen.
- Verordnung über Mikrokredite und Europäischer Verhaltenskodex für die Vergabe von Mikrokrediten - in Zypern nicht vorhanden

### Wie Mikrokredite in Zypern funktionieren (was finanziert wird, wie, welche Garantien erforderlich sind...)

Die zyprischen Banken sind nach wie vor mit einem hohen Anteil an notleidenden Krediten (NPL) konfrontiert, so dass Kredite nach wie vor knapp sind (aufgrund der durch die Wirtschaftskrise verursachten Rezession).

Die Zinssätze in Zypern sind im Vergleich zum Durchschnitt der anderen Länder der Eurozone nach wie vor hoch, da nach wie vor Risiken bestehen, die hauptsächlich auf die hohen NPLs zurückzuführen sind.

Mikrofinanzierungen für Kleinst-KMUs:

- Kleinstunternehmen machen die Mehrheit der Unternehmen in Zypern aus, aber sie stehen vor systemischen Herausforderungen bei der Sicherung von Finanzierungen.
- Geschäftsbanken, die den Finanzierungsmarkt in Zypern beherrschen, betrachten Kleinst-KMU nicht als potenzielle Kunden, es sei denn, ihre Anforderungen an die Sicherheiten sind erfüllt.
- Viele Kleinstunternehmen verfügen jedoch nur über das persönliche Vermögen ihrer Eigentümer als mögliche Sicherheiten, was oft nicht ausreicht, um die Kriterien der Banken zu erfüllen.
- In Zypern gibt es keine spezialisierten Institutionen wie Mikrofinanzanbieter, die diese Unternehmen unterstützen könnten.

Mikrofinanzierung:

- Trotz der dominierenden Rolle der Kleinstunternehmen in der zyprischen Wirtschaft und ihrer großen Nachfrage nach Krediten gibt es in Zypern keinen Markt für Mikrofinanzierungen.
- Der Grund dafür ist, dass es derzeit keinen Rechtsrahmen für die Vergabe von Mikrokrediten gibt und somit auch noch keine Mikrofinanzinstitute existieren.

Kleine Unternehmen:

- Kleine Unternehmen machen 20 % aller Unternehmen in Zypern aus.
- Sie haben einen besseren Zugang zu Bankfinanzierungen als Kleinstunternehmen, haben es aber im Vergleich zu mittleren Unternehmen immer noch schwer, denn sie werden von den Banken als geeignetere Begünstigte wahrgenommen, die über die Erfahrung und das Wissen verfügen, um Kredite zu beantragen.
- Kleine Unternehmen sind nach wie vor mit Problemen wie hohen Zinssätzen und übermäßigem Verwaltungsaufwand konfrontiert.
- Kleine Unternehmen haben zwar eher Zugang zu Finanzmitteln, aber sie haben es nach wie vor schwer und leiden unter unannehmbaren Bedingungen.

### Beispiel für den Bereich, in dem Frauen um Unterstützung durch Mikrokredite bitten (ein Darlehen für Haushaltsausgaben, unternehmerische Tätigkeit, Studium, Kinder, Schulden usw.)

Zypern ist einer von nur vier EU-Mitgliedstaaten, in denen Frauen eher einen Kredit bei einem Finanzinstitut aufnehmen als Männer.



Nationales Zuschussprogramm zur Förderung des Unternehmertums von Frauen.

Ziel dieses Zuschusses ist die Unterstützung von Unternehmerinnen bei der Gründung ihres eigenen Unternehmens. Während des ersten Aufrufs des aktuellen Programmplanungszeitraums wurden 287 Anträge eingereicht, von denen 113 genehmigt wurden. Die für diese Projekte bereitgestellten Mittel beliefen sich auf 3,75 Mio. EUR (MECIT 2015). Der Gesamtbetrag für die Programme "Förderung des Unternehmertums junger Menschen" und "Förderung des Unternehmertums von Frauen" beläuft sich für den laufenden Programmplanungszeitraum 2014-2020 auf 15,3 Mio. EUR.

"Programm zur Förderung des Unternehmertums von Frauen":

- Das Ministerium für Energie, Handel, Industrie und Tourismus der Republik Zypern hat in dem Bestreben, das Unternehmertum von Frauen zu fördern und zu ermutigen, das "Programm zur Förderung des Unternehmertums von Frauen" eingeführt.
- Ziel des Programms ist die Entwicklung, Unterstützung und Förderung des Unternehmertums von Frauen im Alter von 18 bis 55 Jahren, die ein Unternehmen in folgenden Bereichen gründen wollen: verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungen, Tourismus und elektronischer Handel.

Diese Regelung richtet sich an Frauen, die während eines Zeitraums von mindestens sechs Monaten vor der Einreichung ihres Vorschlags in keinem Sektor unternehmerisch tätig waren und entweder arbeitslos oder abhängig beschäftigt sind.

Der Zuschuss wird als Prozentsatz (50 %) des genehmigten Budgets gewährt, mit einem Höchstbetrag von 70 000 EUR für das verarbeitende Gewerbe und 50 000 EUR für die anderen Sektoren.

Die meisten Unternehmensgründungen betreffen das verarbeitende Gewerbe wie Bäckereien, kleine Lebensmittelabriken, Metallfabriken, den elektronischen Handel, Dienstleistungen wie Anwaltskanzleien und Buchhaltungsbüros, Arztpraxen, Gärtnereien, Mechaniker und den Tourismus wie Tavernen, Restaurants, Bars, Cafés, traditionelle kleine Hotels usw.

## Mikrokredite und Kreditzugang für erwachsene Frauen (Italien) [Wirtschaft]

**Einige Daten zu diesem Thema in Italien** (Funktionsweise von Mikrokreditbanken und -verbänden, Zielgruppen, Probleme des Zugangs von Frauen zu Krediten usw.)

ENM (Ente Nazionale per il Microcredito) hat in ganz Italien 132 territoriale Zweigstellen für Mikrokredite in Gemeinden (59), Handelskammern (32), Arbeitsämtern (28), Universitäten (5), Berggemeinden (3) und privaten Einrichtungen (5) eröffnet.

Sie befasst sich hauptsächlich mit:

- Förderung, Beratung, Erleichterung, Bewertung und Überwachung der von der Europäischen Union geförderten Mikrofinanzierungsinstrumente und der mit EU-Mitteln durchgeführten Mikrofinanzierungsaktivitäten;
- Überwachung und Bewertung italienischer Mikrokredit- und Mikrofinanzierungsinitiativen;
- Förderung und Unterstützung von Mikrokredit- und Mikrofinanzierungsprogrammen für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung des Landes sowie für Entwicklungs- und Schwellenländer.

Die ENM überwacht 38 aktive, ihr angeschlossene Finanzinstitute, darunter mehr als 2.700 Zweigstellen im gesamten Staatsgebiet, die seit 2012 37,2 Millionen Euro an EU-Mitteln für von der ENM verwaltete Projekte erhalten haben, während sie für das Jahr 2021 bis Dezember 17.343 angenommene Transaktionen zählt. Insgesamt wurden zwischen 2015 und 2021 397 Millionen Darlehen ausgezahlt.

Von den fast 10 000 Anträgen, die im Jahr 2021 gestellt wurden, kamen 41 % von Frauen unter 40 Jahren. Es gibt viele Mikrokredit-Initiativen für Unternehmerinnen im Rahmen von Women's Microcredit, die sich an alle Frauen richten, die "neu anfangen" oder ihr eigenes Unternehmen gründen wollen, ohne der Bank echte Garantien geben zu müssen oder die Familie um Hilfe zu bitten, sei es ein Elternteil oder der Ehemann/Partner. Mikrokredite können das Problem des Kreditzugangs lösen, das Frauen seit jeher stärker benachteiligt als Männer: höhere Zinssätze, geringere Beträge und vor allem eine höhere Nachfrage nach Garantien.

**Wie Mikrokredite in Italien funktionieren** (was finanziert wird, wie, welche Garantien erforderlich sind...)

SOZIALER MIKROKREDIT: In der Stadt Florenz gibt es zahlreiche Initiativen für solidarische Mikrokredite, Projekte, die im Rahmen der Freiwilligenarbeit der Bürger entstanden sind und oft sowohl durch öffentliche Beiträge als auch durch Spenden von Privatpersonen finanziert werden, wie im Fall des Florentiner Instituts FONDO ESSERE, das 2001 gegründet wurde und noch immer mit dem Ziel arbeitet, die dramatisch zunehmende Armut zu bekämpfen. Der





Fonds wird von Vereinen unterhalten, die im Nordosten von Florenz, einem der bevölkerungsreichsten Gebiete der Stadt, ansässig oder tätig sind, aber auch Privatpersonen, Unternehmen, Geschäfte, Handwerker, Vereine, Schulen, Einrichtungen, Wohnanlagen usw. beteiligen sich mit wirtschaftlichen Beiträgen an seiner Organisation. Viele dieser Mikrokredite betreffen Frauen, oft Ausländerinnen, die mit ihren Kindern allein gelassen werden, alleinstehende ältere Frauen, die wegen außergewöhnlicher Ausgaben in Schwierigkeiten sind, Frauen, die versuchen, ihr Leben nach einer Zeit der Drogenabhängigkeit wieder aufzubauen, Frauen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben. Es gibt viele Arci-Vereinigungen, die sich der Stiftung anschließen, indem sie Räume und Freiwillige für die Zweigstellen der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

**MIKROKREDITE FÜR UNTERNEHMERISCHE INITIATIVEN:** Diese Art von Realität wird von rein institutionellen Mikrokreditinitiativen wie der der Region Toskana flankiert, die die Gründung von Kleinst- und Kleinunternehmerinitiativen für Jugendliche, Frauen, Empfänger von Sozialleistungen oder Freiberufler unterstützt, die in den Bereichen Produktion, Handwerk, Handel, Kultur, Tourismus und im tertiären Sektor tätig sind. In diesem Fall wird die Fazilität in Form eines zinslosen Kleinstkredits in Höhe von 70 % der förderfähigen Gesamtkosten bis zu einem Höchstbetrag von 24 500 Euro mit einer Laufzeit von 7 Jahren gewährt. Das Darlehen umfasst Ausgaben für den Erwerb von Anlagen, Ausrüstungen und Vermögenswerten, die für das Unternehmen nützlich sind, oder für Lizenzen und Patente sowie in Höhe von 30 % für Versorgungsleistungen, Mieten und Lagerbestände. Es handelt sich um eine Maßnahme, die sich vor allem an junge Menschen und Frauen richtet, die eine Startfinanzierung benötigen.

### **Beispiel für den Bereich, in dem Frauen um Unterstützung durch Mikrokredite bitten (Darlehen für Haushaltsausgaben, unternehmerische Tätigkeit, Studium, Kinder, Schulden usw.)**

Zu den sozialen Mikrokrediten gehören Frauen, oft Ausländerinnen, die mit unterhaltsberechtigten Kindern allein gelassen werden, alleinstehende ältere Frauen, die Schwierigkeiten mit außergewöhnlichen Ausgaben haben, Frauen, die versuchen, ihr Leben nach einer Phase der Drogenabhängigkeit wieder aufzubauen, Frauen, die ihren Arbeitsplatz verloren haben. Der Mikrokredit für Unternehmen umfasst Frauen, die eine Ausbildung anstreben und neue Aktivitäten in den Bereichen Produktion, Handwerk, Handel, Kultur, Tourismus und Dienstleistungssektor ausprobieren möchten.

### **Mikrokredite und Kreditzugang für erwachsene Frauen (Spanien) [Wirtschaft]**

#### **Einige Daten zu diesem Thema in Spanien (Funktionsweise von Mikrokreditbanken und -verbänden, Zielgruppen, Probleme des Zugangs von Frauen zu Krediten usw.)**

In Spanien gibt es über das Instituto de la Mujer (offizielle Einrichtung der spanischen Regierung) eine Reihe von Finanzhilfen für Unternehmerinnen. Sie besteht aus zwei Arten von Zuschüssen: Mikrokredite und Zuschüsse. Es handelt sich um ein Programm in Zusammenarbeit mit der Bank Microbank.

Einige Daten zu den 2021 gewährten Mikrokrediten:

- 37 % der Unternehmenskredite wurden an selbständige Frauen vergeben.
- 3.835 Darlehen an selbständige Frauen in Höhe von 52 Millionen Euro
- Durchschnittlicher Betrag: € 13,560
- Mehr als die Hälfte nutzte Mikrokredite für die Gründung neuer Unternehmen, eine höhere Zahl als bei den Männern (57 % gegenüber 44 %).

Betrachtet man das Profil der Unternehmerinnen, die Unterstützung beantragt haben, so zeigt sich, dass 32 % der Frauen, die im Jahr 2021 einen Mikrokredit von der Institution erhalten haben, zwischen 36 und 45 Jahre alt sind. Was die Bildung betrifft, so haben 36 % der Frauen, die an der Studie teilgenommen haben, einen Hochschulabschluss.

Die Microbank bietet auch andere Arten von Mikrokrediten an, die nicht speziell für Frauen, sondern für jedermann zugänglich sind (Studienkredite, Kredite für unvorhergesehene Ausgaben, Gesundheitskredite, Mikrokredite für Familien zur Deckung des Grundbedarfs usw.).

In Katalonien gibt es einige Non-Profit-Organisationen, die Frauen bei ihrer Selbstständigkeit durch Unterstützung und auch Mikrokredite helfen. Zum Beispiel Servei Solidari: Sie haben ein umfassendes Projekt zur sozialen und beruflichen Integration von Migrantinnen durch ihr eigenes Projekt zur Selbstständigkeit. Oder die Organisation Women for the Future, die ein Programm entwickelt, dessen Hauptziel darin besteht, Unternehmerinnen mit einer Geschäftsidee zu begleiten, die Unterstützung benötigen, um ihr Produkt oder ihre Dienstleistung zu validieren. Das Programm beinhaltet unter anderem den Erhalt von Mikrokrediten.



### Wie Mikrokredite in Spanien funktionieren (was finanziert wird, wie, welche Garantien erforderlich sind...)

In der Stadt Girona gibt es die gleichen Finanzierungsprogramme über die Microbank. Die verschiedenen Mikrokreditoptionen haben unterschiedliche Anforderungen und Bedingungen.

### Beispiel für den Bereich, in dem Frauen um Unterstützung durch Mikrokredite bitten (Darlehen für Haushaltsausgaben, unternehmerische Tätigkeit, Studium, Kinder, Schulden usw.)

Die Microbank bietet alle Arten von Mikrokrediten an, die allen offen stehen und nicht speziell für Frauen bestimmt sind (Kredite für unternehmerische Tätigkeiten, für das Studium, für unvorhergesehene Ausgaben, für Gesundheitsfragen, Mikrokredite für Familien zur Deckung des Grundbedarfs usw.).

## Abfallrecyclingpolitik in Österreich [UMWELT]

### Einige Daten zu diesem Thema in Ihrem Land (wie viel Ihr Land für Abfall ausgibt; Prozentsatz des recycelten Abfalls usw.)

Im Durchschnitt wenden die Österreicher 12 Minuten pro Woche für die Mülltrennung auf.

Kunststoffabfälle: 80 % der Kunststoffabfälle sind "Post-Verbraucher-Abfälle"; nur 20 % entfallen auf Produktionsabfälle. 28 % werden verwertet; 71 % der Kunststoffabfälle werden thermisch verwertet und 1 % wird deponiert (als in bestimmten Abfallarten enthaltener Kunststoff).

Textilien: Im Jahr 2017 wurden rund 36.000 Tonnen Alttextilien aus Haushalten getrennt gesammelt. Ein hoher Anteil der in die Sammelcontainer gegebenen Altkleider und Schuhe wird recycelt. Das zeigt eine aktuelle Studie, die das Umweltbundesamt im Auftrag von Humana durchgeführt hat. Rund 67 Prozent der abgegebenen Alttextilien werden als Altkleider und Schuhe gekennzeichnet, 23 Prozent werden recycelt und rund 10 Prozent werden als Abfall entsorgt.

Auch bei den Alttextilien gibt es einen neuen Trend: Einige Textilhändler bieten bereits jetzt die Rücknahme von Altkleidern in ihren Geschäften an.

Das Ziel, bis 2020 50 % der Siedlungsabfälle zu recyceln, ist seit vielen Jahren erreicht.

Siedlungsabfälle: In den letzten Jahren lag die Recyclingquote für Siedlungsabfälle immer knapp unter 60 %.

Im Jahr 2017 fielen rund 4,3 Millionen Tonnen Siedlungsabfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen an. Bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung entspricht dies einem Siedlungsabfallaufkommen von 490 kg pro Person.

### Typologie von Recycling und Politik in Ihrer Stadt (wie funktioniert die getrennte Abfallsammlung in Ihrer Stadt?)

Grundprinzipien: Abfallvermeidung, Wiederverwendung, Recycling, Verwertung, Beseitigung - die Abfallwirtschaft arbeitet nach diesen Grundsätzen.

Die Abfallvermeidung steht in der Hierarchie der Abfallwirtschaft an erster Stelle. Die Vermeidung verlangsamt das Wachstum unserer Abfallmengen oder verringert die Schädlichkeit von Abfällen - so schonen wir unser Grundwasser, sparen Energie und Rohstoffe und leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Zu den Maßnahmen zur Abfallvermeidung gehören die Verwendung von wiederverwendbaren Materialien anstelle von Einwegverpackungen, das Reparieren oder Mieten anstelle von Neuanschaffungen und die Weitergabe von nicht mehr gebrauchten Gegenständen.

Abfälle, die sich nicht vermeiden lassen, sollten getrennt gesammelt und so weit wie möglich für die Wiederverwendung oder das Recycling vorbereitet werden.

Glas, Kunststoffe, Metalle, Altpapier und Bioabfall können weitgehend recycelt oder verarbeitet werden.

Restabfälle müssen nach der Deponieverordnung thermisch oder mechanisch-biologisch behandelt werden, um sicherzustellen, dass nur gesundheits- und umweltunschädliche Abfälle deponiert werden. Dadurch werden auch chemische Reaktionen in Deponien verhindert, die Luft, Boden und Wasser gefährden könnten.

Jeder Einzelne sollte nicht nur dazu beitragen, Abfall zu vermeiden, sondern auch den anfallenden Hausmüll getrennt entsorgen.

Einbindung verschiedener Akteure: Altkleider und Schuhe werden derzeit von Hilfsorganisationen wie der Caritas, dem Roten Kreuz, der Volkshilfe oder Humana getrennt gesammelt, sortiert und entweder direkt einem karitativen



Zweck zugeführt oder als Secondhand-Ware verkauft. Textilien, die nicht verwendet werden können, werden so weit wie möglich für andere Zwecke, wie z.B. Putzlappen, wiederverwertet. Die restlichen Abfälle werden recycelt oder vernichtet.

Bioabfall: Die Verwertung von Bioabfall durch Kompostierung oder Vergärung kann ebenfalls in die Recyclingquote einbezogen werden, allerdings nur, wenn der Bioabfall getrennt vom Restmüll gesammelt wurde. Außerdem müssen Kompost und Gärreste in zulässiger Weise verwertet werden, das heißt, sie dürfen nicht verbrannt oder deponiert werden. Das österreichische Umweltbundesamt berechnet derzeit die Mengen, die nach den neuen Berechnungsmethoden auf die Verwertungsquote angerechnet werden können, und analysiert, inwieweit Restmüllanalysen Rückschlüsse auf den Anteil der Eigenkompostierung zulassen.

### Aktive Beteiligung der Erwachsenen, um Ihre Stadt grün zu halten (Sozialgarten, grüne Straßen, grünes Festival, grüne Erziehung, etc.)

Österreich hat eine der besten ökologischen Praktiken in Bezug auf Abfallreduzierung und Recycling in der Welt. In Wien, das gleichzeitig den Status eines Bundeslandes und den einer Stadt hat, gibt es zahlreiche Initiativen, die bürgerschaftliches Engagement einbeziehen und die Bürgerinnen und Bürger dazu ermutigen, aktiv dazu beizutragen, dass ihre lokale Gemeinschaft grüner wird.

Diese Initiativen werden in der Regel vom Wiener Magistrat, der für verschiedene Bezirke zuständig ist, koordiniert. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele:

Raus aus dem Asphalt - <https://wien.orf.at/stories/3104885/>

Mei Meidling - <https://www.imgraeztl.at/crowdfunding/mei-meidling-das-klima-gratzl-projekt-zum-mitmachen?>

Fridays for Future Wien, Podcast - <https://fridaysforfuture.at/podcast>

Mach Dein Grätzl grüner - <https://www.agendafavoriten.at/projekte-detail/mach-dein-graeztl-gruener.html>

## Abfallrecyclingpolitik in Deutschland [UMWELT]

### Einige Daten zu diesem Thema in Ihrem Land (wie viel Ihr Land für Abfall ausgibt; Prozentsatz des recycelten Abfalls usw.)

Hauptsächlich aufgrund des Rückgangs der Bau- und Abbruchabfälle

Im Jahr 2019 betrug das Bruttoabfallaufkommen in Deutschland 416,5 Millionen Tonnen und blieb damit nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (2018: 417,2 Millionen Tonnen).

Das Nettoabfallaufkommen in dieser Gruppe von 360,3 Millionen Tonnen ist gegenüber 2000 um rund 11 % gesunken.

Kommunale Abfälle

416 536 000 Tonnen 82 %.

Zu den Siedlungsabfällen gehören alle Abfälle (Hausmüll und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen, einschließlich: getrennt gesammelter Fraktionen) und die Abfallgruppe 1501 (Verpackungen - einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen), d.h. kommunale Verpackungsabfälle.)

Siedlungsabfälle werden weiter unterschieden in:

-Hausmüll.

-typische Siedlungsabfälle und andere Siedlungsabfälle.

Deutschland exportiert jedes Jahr rund 720.000 Tonnen Kunststoffabfälle im Wert von etwa 271 Millionen Euro 81,7 % der Abfälle werden stofflich oder energetisch verwertet, die Recyclingquote liegt bei 70,1

Stadt Stuttgart, Baden Württemberg: Im Jahr 2020 wurden 338,3 Millionen Tonnen Abfälle stofflich oder energetisch verwertet, was einer Verwertungsquote von 81,7 % entspricht (2019: 81,6 %; 2018: 81,1 %).

### Typologie von Recycling und Politik in Ihrer Stadt (wie funktioniert die getrennte Abfallsammlung in Ihrer Stadt?)

#### Grüner Mülleimer

Altpapier: zur Wiederverwertung, grafische Papiere, z. B. Zeitungen, Büropapiere und andere Druckerzeugnisse Verkaufsverpackungen aus Papier oder Pappe

#### Brauner Mülleimer



Bioabfall: Seit 2015 ist die getrennte Sammlung von Bioabfällen gesetzlich vorgeschrieben, und seit 2019 werden Bioabfälle im Vollservice geleert. Deckel und flüssige Lebensmittel-/Küchenabfälle.

#### Grauer Mülleimer

Zum Restmüll zählen alle in privaten Haushalten anfallenden Abfälle, die nicht getrennt recycelt werden können: Zum Restmüll gehören z.B.: Medikamente, Asche (kalt, staubdicht verpackt), Dispersionsfarben (getrocknet), mineralische Einstreu von Kleintieren (z.B. Katzenklo), Hygieneabfälle, Staubsaugerbeutel, Becher, Glas und Keramik (Kleinmengen), Windeln

#### Der Gelbe Sack

Verpackungen (Verkaufsverpackungen, wie Becher, Flaschen, Folien usw.). In Stuttgart kommen die Verkaufsverpackungen in den "Gelben Sack". Diese Säcke können auf den Gehweg gestellt werden und werden von den Stadtwerken eingesammelt

Problemstoffe müssen oder können getrennt entsorgt werden und werden zweimal im Jahr an Sammelstellen von spezielle "Schadstoffsammelfahrzeuge". "Schadstoffmobil"

Altglas: öffentliche Sammelstellen

Sperrmüll sind alle Haushaltsgegenstände, die nicht in die kostenlose Restmüllsammlung passen, zweimal pro Kalenderjahr bis zu einer Menge von maximal drei Kubikmetern. Die Abholung kann per Postkarte oder online angefordert werden.

Wiederverwendbare Materialien: Recycling-Zentren

Haushalte und Gewerbebetriebe können Wertstoffe kostenlos an den Wertstoffhöfen abgeben

**Aktive Beteiligung der Erwachsenen, um Ihre Stadt grün zu halten** (Sozialgarten, grüne Straßen, grünes Festival, grüne Bildung, usw.)

Abfallvermeidung:

Pfandsysteme und wiederverwendbare Verpackungen

Mit wiederverwendbaren Behältern können Treibhausgasemissionen eingespart werden, die bei der kontinuierlichen Produktion von Einwegverpackungen entstehen.

Reparieren von Gegenständen, anstatt sie wegzuerfen

Im Repair Café Stuttgart (Link: [repaircafe-stuttgart.de](http://repaircafe-stuttgart.de)) können Sie zum Beispiel Ihre kaputten Elektrogeräte, Möbel, Spielzeuge, Fahrräder, alles aus Holz, Kleidung und Textilien und Haushaltswaren unter dem Motto "lieber gemeinsam reparieren als alleine wegwerfen" reparieren. Fachkundige Helferinnen und Helfer stehen Ihnen zur Seite.

Leasen oder mieten statt kaufen.

Beim Projekt "teilbar" geht es um das Teilen von Dingen aus praktischen, ökologischen und sozialen Gründen. Wenn mehr Menschen mehr Dinge teilen, anstatt sie zu besitzen, werden weniger natürliche Ressourcen verbraucht und neue Gemeinschaftsbeziehungen geschaffen.

## **Abfallrecyclingpolitik in Zypern [UMWELT]**

**Einige Daten zu diesem Thema in Ihrem Land** (wie viel Ihr Land für Abfall ausgibt; Prozentsatz des recycelten Abfalls usw.)

Die zyprische Abfallwirtschaftspolitik basiert hauptsächlich auf der Abfallhierarchie (Vermeidung, Wiederverwendung, Recycling, Verwertung, Beseitigung) und dem richtigen Umgang mit der Umwelt.

Details zum Abfall:

- In Zypern fielen im Jahr 2020 543.000 Tonnen feste Abfälle an, das sind 4,9 Prozent weniger als im Vorjahr (571.000).
- Von den insgesamt 543.000 Tonnen fester Abfälle wurden 462.000 Tonnen bewirtschaftet, wobei 78,8 Prozent auf Deponien entsorgt, 18,3 Prozent recycelt, 1,2 Prozent für Kompostzwecke und 1,7 Prozent für die Energierückgewinnung verwendet wurden.



- Nach Angaben des Grünen Punkts wurden im Jahr 2021 12.514 Tonnen PMD, 9.889 Tonnen Papier und 5.963 Tonnen Glas recycelt, insgesamt 29.727 Tonnen. Dies ist ein Anstieg gegenüber den 27.319 Tonnen recycelter Abfälle im Vorjahr.
- Im Jahr 2020 lag das durchschnittliche Pro-Kopf-Aufkommen an Siedlungsabfällen in der Europäischen Union bei 505 kg. In Zypern erreichte das Pro-Kopf-Aufkommen an Siedlungsabfällen 609 kg - der fünfthöchste Wert unter den EU-Mitgliedstaaten.

Die Ausgaben:

- Prozentualer Anteil der Ausgaben am BIP: etwa 1,5 Prozent des BIP
- Unter Berücksichtigung der staatlichen und nichtstaatlichen Sektoren schätzt Eurostat, dass die Abfallbewirtschaftung mit 28 Prozent der Gesamtausgaben den höchsten Anteil ausmachte, gefolgt von Forschung und Entwicklung und anderen Aktivitäten für den Umweltschutz (wie Umweltmanagement und Bildung) mit 24 Prozent. Etwa der gleiche Betrag, 23 Prozent, wurde für die Abwasserbehandlung aufgewendet.
- Der größte Teil der Ausgaben für den Umweltschutz, nämlich 55 Prozent, wurde von den Unternehmen getätigt.
- Auf die öffentlichen und gemeinnützigen Ausgaben entfielen 24 Prozent, auf die privaten Haushalte 21 Prozent.

Prozess:

- Alle gesammelten Wertstoffe werden an den entsprechenden Sortierplätzen gesammelt, kontrolliert und erneut sortiert.
- Die aufbereiteten Mengen werden dann an Recyclinganlagen in Europa weitergeleitet.
- Gut erhaltene Kleidung, Schuhe und Wäsche gehen an die Wohlfahrtsverbände.
- Der Rest wird den Begünstigten mit Hilfe von Sozialdiensten zur Verfügung gestellt.
- Nicht mehr tragbare Textilabfälle werden zum Upcycling auf das europäische Festland verschifft.
- In Zypern gibt es keine Recyclinganlagen, und der lokale Abfall durchläuft hier nicht den gesamten Kreislauf.
- Dies trägt auch dazu bei, den grünen Status des Landes zu erhalten, das für seine eigene ressourcenschonende Nutzung verantwortlich ist. Recycling benötigt viel Wasser und Energie, die in Zypern teuer sind.
- Der einzige Stoff, der auf der Insel reproduziert werden kann, ist Glas. Es wird zerkleinert und als Rohstoff für die Herstellung von Zement und anderen Baumaterialien verwendet.

### Typologie von Recycling und Politik in Ihrer Stadt (wie funktioniert die getrennte Abfallsammlung in Ihrer Stadt?)

In größeren Ballungsgebieten holen spezielle Grüner-Punkt-Fahrzeuge einmal pro Woche Säcke mit PMD und Papier vom Gehweg vor den Häusern ab. In weniger dicht besiedelten Gebieten sollten die PMD- und Papierkategorien ordnungsgemäß sortiert zu den nächstgelegenen Recyclingbehältern getragen und in diese Behälter gegeben werden.

Recycling-Säcke sind in jedem Supermarkt erhältlich: durchsichtige für PMD und hellbraune für Papier - beide sind mit speziellen Etiketten und Anweisungen versehen.

Aus Sicherheitsgründen werden Glasverpackungen nur in grünen glockenförmigen Behältern gesammelt, zu denen die Bürger ihr Glas tragen sollten.

Batteriesammelbehälter gibt es in jedem Lebensmittelgeschäft oder jeder Bäckerei.

Textilsammelbehälter befinden sich häufig an belebten Orten wie Parks und Strandeingängen, Einkaufszentren und Supermärkten sowie Bildungseinrichtungen.

Abgesehen von den speziell dafür vorgesehenen Behältern können gebrauchte Mobiltelefone, Telekommunikationsgeräte und Zubehör auch in jeder Cyta-Verkaufsstelle (Cytashop, Aeliotis, Soundtech, Hadjimitsis, Smart Com) abgegeben werden.

Außerdem gibt es in ganz Zypern lizenzierte Grüne Punkte, an denen man ordnungsgemäß sortierten Sperrmüll kostenlos abgeben kann. Sie sollen illegale Entsorgungspraktiken wie das Wegwerfen von Abfällen auf offenen Flächen verhindern, die mit hohen Geldstrafen geahndet werden. Bei jedem Besuch kann man bis zu 50 kg Abfall entsorgen

### Aktive Beteiligung der Erwachsenen, um Ihre Stadt grün zu halten (Sozialgarten, grüne Straßen, grünes Festival, grüne Bildung, etc.)



Green Festival - organisiert von der Universität von Zypern

<https://mycyprustravel.com/event/green-festival/#listing-date>

Love the Earth Festival - organisiert von Let's make Cyprus Green

<https://www.letsmakecyprusgreen.com/love-the-earth-festival>

## Abfallrecyclingpolitik in Italien [UMWELT]

**Einige Daten zu diesem Thema in Ihrem Land** (wie viel Ihr Land für Abfall ausgibt; Prozentsatz des recycelten Abfalls usw.)

Nach Angaben von Ispra werden 120 Millionen Tonnen Abfall recycelt, das sind 65 % des Gesamtaufkommens, während 14 Millionen Tonnen Siedlungsabfälle recycelt wurden, das sind 47 %. Die neuen Zielvorgaben sehen ein Recycling von 55 % bis 2025 und 60 % bis 2030 vor. Im Vergleich mit den wichtigsten europäischen Ländern liegt Italien beim Recycling von Siedlungsabfällen an zweiter Stelle hinter Deutschland (67 %) und beim Recycling von Sonderabfällen immer an zweiter Stelle hinter Polen (75 %).

Die beste Recyclingleistung bleibt zweifelsohne die der Verpackungen, von denen im Jahr 2020 9,5 Millionen Tonnen (73 %) im Vergleich zu den 13 Millionen in den Verkehr gebrachten Tonnen recycelt werden, womit das in der europäischen Richtlinie und den nationalen Rechtsvorschriften vorgesehene Ziel von 65 % bereits einige Jahre im Voraus übertroffen wird. Dasselbe gilt für die einzelnen Materialien: Papier (87%), Glas (79%), Kunststoff (49%), Holz (62%), Aluminium (69%), Stahl (80%). In der Toskana ist es in den Jahren 2012-2020 gelungen, den Anteil der getrennt gesammelten Abfälle von 39,97 % auf 62,15 % zu erhöhen.

**Typologie von Recycling und Politik in Ihrer Stadt** (wie funktioniert die getrennte Abfallsammlung in Ihrer Stadt?)

Nach Angaben der ISPRA erreichte Florenz im Jahr 2020 einen Anteil von 67,60 % an der getrennten Abfallsammlung und ist damit nach Lucca und Prato die drittgrößte Stadt der Toskana.

Die Stadtverwaltung von Florenz hat Alia, ein großes Umweltmanagementunternehmen in der Mitteltoskana, mit der Verwaltung der städtischen Abfälle und der getrennten Abfallsammlung betraut. Alia hat auch einen Leitfaden für die getrennte Sammlung erstellt, um über die korrekte Verwertung und das Recycling von Abfällen zu informieren.

Die folgende Abfalltrennung ist vorgesehen:

- Bio
- Papier und Karton:
- Verpackung und Behältnisse:
- Nicht-differenzierbarer Rückstand:
- Sperrmüll und telefonischer Terminalservice:
- Spezielle Materialien, für die Sammelstellen vorgesehen sind:

**Aktive Beteiligung der Erwachsenen, um Ihre Stadt grün zu halten** (Sozialgarten, grüne Straßen, grünes Festival, grüne Erziehung, etc.)

Unter den wichtigsten Freiwilligenprojekten mit aktiver Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger darf Legambiente nicht unerwähnt bleiben, eine große nationale Vereinigung, die seit Jahren Erwachsene und Kinder in Sensibilisierungskampagnen zum Schutz der Umwelt mit konkreten Aktionen zur Säuberung der Meeresumwelt und der Berge einbezieht. Was Florenz betrifft, so ist die wunderbare Initiative von Legambiente und UNICOOP "Frei von Abfall" zu erwähnen, an deren erster Ausgabe 2019 mehr als 2000 Freiwillige teilgenommen haben, wobei 40 Stunden an Pflegeaktionen für das Gebiet geleistet und 9,7 Tonnen Abfall gesammelt wurden.

Nach der Unterbrechung aufgrund des Pandemie-Notfalls ist sie für den Sommer 2022 wieder angesetzt worden. Und wieder möchten wir erwähnen, dass in der wunderschönen Landschaft des florentinischen Chianti die Initiative "Let's Clean the World" ein großer Erfolg war.

Die Freiwilligen, darunter auch Grundschüler, sammelten neben einem Kühlschranks und dem Skelett eines Mopeds auch 18 Reifen, 25 Säcke mit undifferenziertem Material und 20 Säcke mit Glas.

Die Initiative hat ihr Ziel erreicht, nämlich die Umweltbildung mit Hilfe der Sensibilität der lokalen Freiwilligen zu fördern.

All dies ist der Beteiligung eines großen Teils der Gemeinde zu verdanken: den freiwilligen Helfern der Racchetta, des Zivilschutzes, der Misericordia von San Casciano und Mercatale, der Vereine Arci und Acli, der Vereine Auser und



Anteas und des Circolo Legambiente Chianti, einem wichtigen Umweltverband, dessen Anleitung für den Erfolg entscheidend war.

## Abfallrecyclingpolitik in Spanien [UMWELT]

**Einige Daten zu diesem Thema in Ihrem Land** (wie viel Ihr Land für Abfall ausgibt; Prozentsatz des recycelten Abfalls usw.)

In Katalonien macht die getrennte Sammlung 43,40 % des Abfallaufkommens aus (Daten aus dem Jahr 2020). Von den 511,02 kg, die pro Einwohner jährlich anfallen, werden also 211,81 kg recycelt. Katalonien liegt in Bezug auf das Pro-Kopf-Abfallaufkommen im europäischen Durchschnitt. Der europäische Durchschnitt liegt bei 502 kg pro Einwohner. In Katalonien entspricht die endgültige Bewirtschaftung von Siedlungsabfällen in Bezug auf das Recycling dem europäischen Durchschnitt, während die Endlagerung auf Deponien höher ist an die Werte der nordeuropäischen Länder.

**Typologie von Recycling und Politik in Ihrer Stadt** (wie funktioniert die getrennte Abfallsammlung in Ihrer Stadt?)

In der Stadt Girona, wie auch im übrigen Katalonien, wurde das Modell der fünf Fraktionen mit verschiedenen Sammlungsarten und verschiedenen Behältertypen eingeführt. Die fünf Fraktionen sind:

- Karton und Papier
- Glas
- Verpackung
- Bio
- Ablehnung

In den verschiedenen Stadtvierteln gibt es unterschiedliche Arten von Sammlungen:

- Container auf der Straße
- Intelligente Behälter (funktionieren mit elektronischen Karten, die es nur autorisierten Benutzern erlauben, sie zu öffnen)
- Haus-zu-Haus-Sammlung (bei diesem System wird jeden Tag eine Fraktion vor der Haustür oder in unmittelbarer Nähe der Haustür abgestellt, und der Abholdienst holt die Abfälle dann ab)

**Aktive Beteiligung der Erwachsenen, um Ihre Stadt grün zu halten** (Sozialgarten, grüne Straßen, grünes Festival, grüne Erziehung, etc.)

Die Stadtverwaltung von Girona organisiert verschiedene Aktivitäten, wie die Europäische Woche der Abfallvermeidung mit Vorträgen und Workshops für die Öffentlichkeit und Schulen oder die Förderung von städtischen Gärten in verschiedenen Stadtteilen.



## Anhang 3. Liste von Verbraucherverbänden

### Justiz

- **Die Österreichische Patentanwaltskammer (OEPAK) (Österreich)** hat sich zum Ziel gesetzt, die Position des gewerblichen Rechtsschutzes in Österreich zu stärken, um Erfindern und Schutzrechtsinhabern zu starken Schutzrechten zu verhelfen und im Gegenzug das öffentliche Interesse an einer wirksamen Begrenzung der Schutzrechte zu wahren. <https://www.patentanwalt.at>
- **Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) (Österreich)**  
<https://www.ksw.or.at/desktopdefault.aspx/tabid-2>
- **Das Austria Centre Vienna (ACV) (Österreich)** richtet sich an Vertriebene aus der Ukraine, die in Österreich bleiben wollen, und bietet weitere Unterstützung und Beratungsdienste an. <https://www.fluechtlinge.wien/grundversorgung>
- **Der Informationsverbund Asyl und Migration e. V. (Deutschland)** ist ein Verein, der sich mit allen Fragen rund um das Thema Migration beschäftigt. Er bietet alle Arten von rechtlichen Informationen und Beratung für Betroffene und Berater. Das Netzwerk bietet spezielle Sozialberatung und rechtliche Vertretung für Migranten. <https://www.asyl.net/start>
- **Verbraucherzentrale (Deutschland)** zentraler Dachverband für Verbraucherschutz, Verbraucherberatung zu Geld und Versicherungen, Umwelt, Themen der digitalen Welt, Verträge, Gesundheit und Pflege, Bildung, Schule, etc. 200 Verbraucherzentralen in allen Bundesländern - bieten ein breites Spektrum an Dienstleistungen, zuverlässigen Informationen und unabhängiger Beratung. <https://www.verbraucherzentrale.de>
- **Der Bundesverband der Verbraucherzentralen (Deutschland)** wurde im Jahr 2000 gegründet. Er ist aus einem Zusammenschluss der Arbeitsgemeinschaft der Verbraucherverbände (AgV), des Verbraucherschutzverbandes (VSV) und der Stiftung Verbraucherinstitut hervorgegangen. Die Geschichte des VZBV und seiner Vorgängerorganisationen reicht bis in die 1950er Jahre zurück, als die verbraucherpolitische Arbeit zahlreicher Verbände erstmals in einer zentralen bundesweiten Interessenvertretung gebündelt wurde. Zum VZBV gehören die 16 Verbraucherzentralen der Bundesländer und weitere 25 verbraucherpolitisch orientierte Verbände wie der Deutsche Mieterbund, Hausfrauenverbände und Familienverbände. Seine Hauptaufgaben sind die Vertretung der Verbraucherinteressen gegenüber Politik und Wirtschaft, die Förderung der Verbraucherinformation und -beratung sowie die Koordination der Arbeit seiner Mitgliedsorganisationen. <https://www.vzbv.de>
- **Der zypriotische Flüchtlingsrat (CyRC) (Zypern)** setzt sich für positive Veränderungen in Gesetzgebung, Politik und Praxis in Übereinstimmung mit internationalem und europäischem Recht ein. Dies geschieht direkt gegenüber nationalen, EU- und internationalen Gremien durch evidenzbasierte Lobbyarbeit. Das Expertenteam von CyRC verfolgt einen interdisziplinären Ansatz, indem es den betroffenen Personen individuelle rechtliche, soziale und psychologische Unterstützung bietet, um den Zugang zu Rechten, die Integration in die lokalen Gemeinschaften und eine zufriedenstellende Lebensqualität zu gewährleisten. <https://www.cyrefugeecouncil.org/our-work>
- **International Law Association Cyprus Branch (ILA) (Zypern)**. Ihre satzungsgemäßen Ziele sind "das Studium, die Klärung und die Entwicklung des Völkerrechts, sowohl des öffentlichen als auch des privaten Rechts, und die Förderung des internationalen Verständnisses und der Achtung des Völkerrechts". Die ILA hat als internationale Nichtregierungsorganisation beratenden Status bei





mehreren Sonderorganisationen der Vereinten Nationen. <https://www.ila-hq.org/index.php/cypriot-branch>

- **KISA (Zypern)** ist der Ansicht, dass eine der besten Möglichkeiten zum Schutz und zur Förderung der Menschenrechte darin besteht, dafür zu sorgen, dass die Menschenrechte rechtlich durchgesetzt werden. In den letzten Jahren hat KISA strategische Rechtsstreitigkeiten geführt, um die Rechte von Asylbewerbern, Flüchtlingen, Migranten und viele andere Menschenrechtsfragen voranzubringen. Durch strategische Rechtsstreitigkeiten will KISA Änderungen in der Gesetzgebung oder in der Praxis herbeiführen, indem sie spezifische und ausgewählte Fälle vor Gericht bringt. <https://kisa.org.cy/strategic-litigation>
- **Síndic de Greuges (katalanischer Ombudsmann) (Spanien) setzt sich dafür ein, dass die Rechte der Menschen geachtet werden.** Dabei handelt es sich um Rechte, die für verschiedene Gruppen und Tätigkeitsbereiche von Bedeutung sind und die Gesellschaft, in der wir leben, definieren. Der Síndic wird von der Mehrheit des katalanischen Parlaments gewählt und ist politisch unabhängig. Der Síndic gehört keiner Regierung an und handelt objektiv, frei von Kriterien und unabhängig. <https://www.sindic.cat>
- **Defensor del Pueblo (Spanischer Ombudsmann) (Spanien)** schützt und verteidigt die Rechte der Bürger vor spanischen Behörden und Institutionen. <https://www.defensordelpueblo.es>
- **SOS Racisme (Spanien).** 1989 gegründete Vereinigung, die sich unabhängig, demokratisch und von der Basis aus für die Verteidigung der Menschenrechte durch antirassistische Aktionen einsetzt. Es gibt drei Hauptaktionsbereiche: Aufmerksamkeit und Berichterstattung, politische Interessenvertretung sowie Sensibilisierung und Schulung. <https://sosracisme.org>
- **Associació Catalana per a la Defensa dels Drets Humans (Katalanische Vereinigung für die Verteidigung der Menschenrechte) (Spanien).** 1986 gegründete gemeinnützige Vereinigung, die sich ausschließlich aus Rechtsanwälten zusammensetzt, die einem der Berufsverbände in Katalonien angehören und die sich die Verteidigung der Grundrechte der Person, sowohl von Einzelpersonen als auch von Gruppen, die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, dem Übereinkommen von Rom aus dem Jahr 1950 und anderen konstitutiven internationalen Verträgen des Rechtskörpers, den wir Menschenrechte nennen, zum Leitkriterium gemacht haben. <https://acddh.cat>
- **Iridia, Centre per la defensa dels drets humans (Iridia, Zentrum für die Verteidigung der Menschenrechte) (Spanien).** Vereinigung, die sich für die Förderung und Verteidigung der Menschenrechte, insbesondere der bürgerlichen und politischen Rechte, einsetzt. Ihr Hauptziel ist die Anhebung der Standards für den Schutz der Menschenrechte in Bezug auf institutionelle Gewalt, Rassismus und Migration, historisches Gedenken, Freiheitsentzug und das Recht auf Protest. <https://iridia.cat>
- **LADD, Associació en defensa dels drets de les persones amb discapacitat intel·lectual (Vereinigung zur Verteidigung der Rechte von Menschen mit geistigen Behinderungen) (Spanien).** Die 2015 gegründete Vereinigung will sicherstellen, dass die Rechte von Menschen mit geistiger Behinderung und Entwicklungsstörungen geachtet, nicht verletzt und gefördert werden und dass sie ihre Rechte ohne Einschränkungen ausüben und ihre Lebensqualität verbessern können, und zwar stets im Rahmen der allgemeinen und nicht segregierten Gemeinschaft, die sich aus dem Internationalen Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen ergibt. <https://ladd.cat>
- **CEDDD, Consejo Español para la defensa de la discapacidad y la dependencia (Spanischer Rat für die Verteidigung von Behinderungen und Abhängigkeit) (Spanien).** Vereinigtes Unternehmen, das 2015 mit dem Ziel gegründet wurde, einen Begegnungsraum zu schaffen, der sich für Menschen mit Behinderungen, Abhängigkeiten und ältere Menschen einsetzt. <https://ceddd.org>



- **CCAR, Comissió catalana d'ajuda al refugiat (Katalanische Flüchtlingshilfekommission) (Spanien).** Ihre Ziele sind die Verteidigung des Asylrechts, der Rechte von Flüchtlingen und auch der Rechte von Einwanderern. Sie setzt sich für die Förderung von Prozessen der sozialen Integration ein und hat zwei Hauptinterventionsbereiche: die Betreuung von Flüchtlingen und Einwanderern durch soziale, rechtliche und berufliche Programme und die Verteidigung der Rechte von Flüchtlingen und Einwanderern durch politische und soziale Lobbyarbeit und Beteiligung. <https://www.ccar.cat>
- **STOP Mare Mortum (Spanien).** Die Ende April 2015 gegründete Bürgerplattform hat sich zum Ziel gesetzt, einen Wandel in der europäischen Einwanderungs- und Migrationspolitik zu fördern. Ihre Arbeit basiert auf zwei Achsen: Sensibilisierung und Schulung der Öffentlichkeit und politische Interessenvertretung. <https://stopmaremortum.org>

## Gesundheit

- **AmberMed (Österreich)** hat es sich zur Aufgabe gemacht, die eigene Gesundheitskompetenz der Patienten zu erhöhen, gesundheitsfördernde Maßnahmen (z. B. Hygiene, Ernährung, Bewegung usw.) anzubieten und das Bewusstsein für wichtige Gewohnheiten zu schärfen, die eine gute Gesundheit fördern und Krankheiten vorbeugen. Amber Med vermittelt den Bürgerinnen und Bürgern auch, wie sie Zugang zu öffentlichen Dienstleistungen und Ressourcen des österreichischen Gesundheitssystems erhalten. <https://amber-med.at/ueber-uns/leitbild>
- **Hilfe für Flüchtlinge Wien (Österreich).** Die Stadt Wien, mehrere NGOs und "Helfer Wiens" haben diese Plattform für alle, die helfen wollen, eingerichtet. <https://www.wien.gv.at/english/health-socialservices/refugees>
- **Verband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e. V. (VDK) (Verband der Kriegsveteranen und betroffenen Angehörigen, der Schwerbehinderten und der Sozialhilfeempfänger) (Deutschland).** Der VDK ist ein bundesweit tätiger, gemeinnütziger Verein. Schwerpunkt des VDK ist die sozialpolitische Interessenvertretung und die sozialrechtliche Beratung von Menschen mit gesundheitlichen Problemen aller Art (Rentenversicherung, Unfallversicherung, Entschädigungsrecht, Pflege, Barrierefreiheit, Medizinethik usw.).
- **Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (Deutschland)** befasst sich mit allen Fragen, die sich auf dem Gebiet der Lebensmittel und der Ernährung stellen und zeigt Forschungsdesiderate auf. <https://www.dge.de>
- **Das Cyprus Health Services Promotion Board (Zypern)** ist eine gemeinnützige Organisation, die im November 2006 auf Initiative der zyprischen Industrie- und Handelskammer (CCCI) gegründet wurde. <https://www.cyhealthservices.com>
- **Zypern-Flüchtlingsrat (CyRC) (Zypern).** Das Expertenteam des CyRC verfolgt einen interdisziplinären Ansatz, indem es den betroffenen Personen individuelle rechtliche, soziale und psychologische Unterstützung bietet, um den Zugang zu Rechten, die Integration in die lokalen Gemeinschaften und eine zufriedenstellende Lebensqualität zu gewährleisten. <https://www.cyrefugeecouncil.org>
- **Die AIDS-Solidaritätsbewegung (Zypern) hat sich** zum Ziel gesetzt, Menschen, die mit HIV leben, Menschen, deren Leben durch HIV/AIDS beeinträchtigt wurde, ihre Freunde und ihre Familien zu unterstützen. Wir fördern das Bewusstsein und die Aufklärung über das Virus und setzen uns gegen die Stigmatisierung und jede Art von Diskriminierung ein, der diese Menschen ausgesetzt sind. [http://asmcyprus.org/asm/AIDS\\_Solidarity\\_Movement\\_en.html](http://asmcyprus.org/asm/AIDS_Solidarity_Movement_en.html)
- **Zyperns Verband der forschenden und entwickelnden pharmazeutischen Unternehmen (KEFEA) (Zypern).** KEFEA unterstützt die Einführung eines modernen, nachhaltigen Gesundheitssystems, das allen Zyprioten einen gleichberechtigten und frühzeitigen Zugang zu Arzneimitteln und einer hochwertigen Gesundheitsversorgung ermöglicht. Durch die Zusammenarbeit mit den relevanten



Akteuren des Gesundheitswesens will sie praktische Lösungen fördern, um diese Ziele zu verwirklichen. <http://kefea.org.cy>

- **Die Cyprus Medical Association (CyMA) (Zypern)** vertritt die in Zypern praktizierenden Ärzte, die ihrerseits verpflichtet sind, sich als Mitglieder der Vereinigung zu registrieren und durch diese jährlich ihre Berufszulassung zur Ausübung der ärztlichen Tätigkeit auf der Insel zu erneuern. Die Hauptziele des Verbandes sind der Schutz der ethischen Werte der Medizin, der Beitrag zur Schaffung eines Gesundheitssystems, das jedem Patienten das Recht auf eine qualitativ hochwertige Behandlung und Pflege ermöglicht, die berufliche Weiterbildung seiner Mitglieder, das Vorschlagen neuer Gesetze und Vorschriften sowie die Verwaltung der Renten- und Lebensversicherungsangelegenheiten seiner Mitglieder. Darüber hinaus trägt sie auf verschiedene Weise zum Wohl der Patienten und der Gesellschaft im Allgemeinen bei. Gleichzeitig widmet sie dem wissenschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich besondere Aufmerksamkeit, indem sie wissenschaftliche Konferenzen und Workshops, Veranstaltungen und Vorträge organisiert. <https://cyma.eu/2017>
- **Die Cyprus Medicine Verification Organisation (CyMVO/KOEF) (Zypern)** wurde im Februar 2017 als juristische Person ohne Erwerbszweck gegründet. Das grundlegende Mandat der KOEF besteht darin, das zyprische Arzneimittelüberprüfungssystem (CyMVS) zu schaffen und wirksam umzusetzen, alle Einrichtungen zu unterstützen, die zu seiner Umsetzung verpflichtet sind, und seinen Betrieb kontinuierlich zu überwachen. Ihr Ziel ist es, die europäischen Bürger vor gefälschten Medikamenten zu schützen, indem sie deren Eindringen in die legale Lieferkette verhindern. Die Statuten für die Einrichtung des KOEF sehen unter anderem Maßnahmen wie die Organisation von Vorträgen und Workshops vor, um die Beteiligten zu schulen und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren. <https://koef.org.cy>
- **Der zypriotische Verbraucherverband (CCA) (Zypern)**. CCA führt Kampagnen zu allen Verbraucherfragen durch, um ein hohes Maß an Verbraucherschutz für alle Verbraucher zu erreichen und die Vorteile des Binnenmarktes für die Verbraucher zu maximieren. CCA ist sehr aktiv in der Förderung des öffentlichen Bewusstseins und führt verschiedene Bildungsaktivitäten durch (Lebensmittel- und Produktsicherheit, Gesundheit, GVO, Verbraucherrecht und Technologie) <https://www.consumersinternational.org/members/members/cyprus-consumers-association-cca>
- **Foro Español de Pacientes (Spanisches Patientenforum) (Spanien)** ist eine nichtstaatliche und gemeinnützige Organisation, die in Spanien seit ihrer Gründung im Jahr 2004 führend ist und als erste in das Europäische Patientenforum integriert wurde. Sie ist auf nationaler und internationaler Ebene ein wichtiger Gesprächspartner bei der Verteidigung der Interessen der von der Krankheit Betroffenen durch Schulung, Prävention, Forschung und Förderung von Vereinigungen. <https://forodepacientes.org>
- **Dret a morir dignament Catalunya (Das Recht, in Würde zu sterben, in Katalonien) (Spanien)**. 1984 gegründete gemeinnützige Organisation, die sich für die Freiheit aller Menschen einsetzt, selbst zu entscheiden, wann und wie sie ihr Leben beenden wollen, insbesondere wenn sie unter einer unumkehrbaren Verschlechterung und unerträglichem Leiden leiden. <https://dmd.cat/index.php/ca>
- In fast allen katalanischen Krankenhäusern gibt es **Patientenvertretungen**.
- **Fundació Oncolliga (Spanien)**. Es gibt Patientenvereinigungen für verschiedene Krankheitsbilder, wie die Fundació Oncolliga (Stiftung Oncolliga), eine gemeinnützige Organisation, deren Hauptzweck die psychosoziale Betreuung von Menschen mit Krebs und ihren Familien ist. <https://www.oncolliga.cat>

Wirtschaft



- **Der Verein für die Konsumenteninformation (VKI) (Österreich)** ist eine Verbraucherorganisation, die bei komplexen Entscheidungen in allen Lebenslagen hilft und ganzheitliche Dienstleistungen anbietet. <https://vki.at>
- **Europäisches Verbraucherzentrum Österreich (Österreich).** In Österreich ist das EVZ Teil des Vereins für Konsumenteninformation (VKI), des österreichischen Vereins für Konsumenteninformation. Seit mehr als 15 Jahren bieten diese Zentren Verbrauchern mit Problemen bei grenzüberschreitenden Geschäften innerhalb der beteiligten europäischen Länder kostenlose und individuelle Information, Beratung und Unterstützung. <https://europakonsument.at>
- **Das Portal der Arbeiterkammer (AK) (Österreich)** berät seine Mitglieder in vielen Fragen. Sie vertreten die ArbeitnehmerInnen gegenüber Politik und Wirtschaft, nehmen Einfluss auf die Gesetzgebung und betreiben Grundlagenforschung. <https://www.arbeiterkammer.at/ueberuns/leistungen/index.html>
- **Der Verbraucherrat (Österreich)** ist Mitglied des VKI und wurde 1991 aufgrund eines Ministerratsbeschlusses (1990), der später im Produktsicherheitsgesetz (PsG 2004) verankert wurde, eingerichtet und ist formell ein Sonderausschuss des Präsidialrates von Austrian Standards International. Die Geschäftsstelle des Konsumentenrats wird vom Verein für Konsumenteninformation (VKI) betrieben. <https://www.verbraucherrat.at/en/ueber-uns>
- **Stiftung Warentest (Deutschland)** sorgt für Markttransparenz für Verbraucher bei allen angebotenen Produkten und Dienstleistungen <https://www.test.de>
- **CyprusInno(Zypern)** ist ein bikommunales soziales Start-up-Unternehmen und ein Think Tank, der von einem griechischen und einem türkisch-zyprischen Team geleitet wird, die das Unternehmertum als friedensstiftenden Mechanismus nutzen, um gegnerische Gemeinschaften auf der geteilten Insel Zypern zusammenzubringen. Seine Aufgabe ist es, allen zyprischen Unternehmern auf der ganzen Insel Instrumente zur Verfügung zu stellen, die ihnen helfen, Kontakte zu knüpfen, Netzwerke aufzubauen, zusammenzuarbeiten und Wissen auszutauschen, um das soziale und wirtschaftliche Wachstum Zyperns voranzutreiben. <https://cyprusinno.com>
- **Der zyprische Flüchtlingsrat (CyRC) (Zypern)** führt Forschungsaktivitäten durch, um das vorhandene Wissen zu erweitern und eine fundierte Analyse des kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Kontextes der betroffenen Personen und ihrer Aufnahmegemeinschaften sowie der Dynamik der Gemeinschaften durchzuführen. Durchführung von Schulungen, Workshops und anderen Aktivitäten zum Kapazitätsaufbau für NRO und Fachleute vor Ort, Freiwillige und Mitglieder lokaler Gemeinschaften, Behörden und politische Entscheidungsträger. <https://www.cyrefugeecouncil.org>
- **Zyperns Verbraucherverband (CCA) (Zypern).** Seine Aufgabe ist es, die Rechte der Verbraucher zu schützen und die zyprischen Verbraucher in allen lokalen und internationalen Gremien, die sich mit Verbraucherfragen befassen, aufzuklären und zu vertreten. <https://katalanotis.org.cy/en/who-we-are/the-association/#tab-id-2>
- **Die Cyprus Association of Research and Innovation Enterprises (CARIE) (Zypern)** setzt sich für die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen von Forschungs- und Innovationsunternehmen in rechtlicher, finanzieller, sozialer und ethischer Hinsicht ein. Gestaltung und Unterstützung von Programmen zur Förderung von Forschung und Innovation, die auf Unternehmen als Begünstigte abzielen und sich auf deren Bedürfnisse zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit auf dem lokalen und internationalen Markt konzentrieren. <https://carie.eurocynergy.com>
- **Cyprus Economic Society (CES)(Zypern).** Zypern mit seiner langen kolonialen Geschichte und seiner zentralen Lage an der Schnittstelle dreier Kontinente - Europa, Asien und Afrika - zieht internationales



Interesse auf sich und ist daher Teil der geopolitischen Dynamik über sein Territorium hinaus. Der CES ist daher bestrebt, diese Dynamik, die globale Rolle der Europäischen Union und ihre Entwicklung sowie die Rolle anderer Schlüsselkräfte wie des Vereinigten Königreichs und ihre Beziehungen zur Insel und zur EU im weiteren Sinne zu verstehen. Der CES ist bestrebt, die öffentliche Debatte zu informieren und die Erörterung von Fragen der öffentlichen Politik und von EU-Angelegenheiten zu erleichtern. Der CES versucht, seinen Auftrag durch eine Vielzahl von Aktivitäten wie Diskussionsforen, Podiumsdiskussionen und Seminare sowie durch Veröffentlichungen zu erfüllen.

<https://cypruseconomicsociety.org>

- **OCUC, Organització de consumidors i usuaris de Catalunya (Organisation der Verbraucher und Nutzer in Katalonien) (Spanien).** Der OCUC ist ein privater, demokratischer und unabhängiger Verein ohne Erwerbzweck, der seit 1978 die Aufgabe hat, die Rechte aller Verbraucher und Nutzer in Katalonien zu verteidigen, zu informieren, zu verbreiten, zu fördern und zu vertreten. <https://ocuc.cat>
- **FACUA Consumidores en Acción (Verbraucher in Aktion) (Spanien).** Nichtstaatliche, gemeinnützige spanische Organisation, die sich seit ihrer Gründung im Jahr 1981 dem Schutz der Verbraucherrechte widmet. Unabhängig von Regierungen, politischen Parteien, religiösen Konfessionen und Geschäftsinteressen hat die FACUA einen ausgesprochen progressiven, demokratischen, pluralistischen und partizipativen Charakter. <https://www.facua.org>
- **Associació d'Usuaris de Bancs, Caixes i Assegurances (Vereinigung der Nutzer von Banken, Sparkassen und Versicherungsgesellschaften) (Spanien).** Verbraucherverband, der die große Differenz zwischen den Bürgern und den großen Finanzinstituten, die sich immer weiter von den Interessen der Nutzer entfernen, ausgleichen will. Ihr Ziel ist es, eine gerechtere Gesellschaft im Bereich des finanziellen Konsums zu erreichen, indem sie die Informationen und Beziehungen zwischen Finanzunternehmen und Verbrauchern verbessert. <http://aicec.adicae.net>
- **PAH, Plataforma de afectadas por la hipoteca (Plattform der von der Hypothek Betroffenen) (Spanien).** Organisation für gegenseitige Hilfe und Verteidigung der Rechte von Menschen, die von Wohnungsnot betroffen sind. Die PAH besteht auf spanischer Ebene, und es gibt Organisationen für Katalonien und auf lokaler Ebene für viele Städte und Gemeinden. <https://afectadosporlahipoteka.com>
- **Sindicat de Llogateres (Mietervereinigung) (Spanien).** Eine Gruppe von Einwohnern Barcelonas, die sich für eine Mietergewerkschaft in der Stadt einsetzen, um das Recht auf Wohnraum und erschwingliche, stabile, sichere und würdige Mieten zu verteidigen. Es gibt auch eine Gewerkschaft in der Stadt Girona <https://sindicatdellogateres.org>

## Umwelt

- **ÖKOBÜRO (Österreich)** besteht aus 20 österreichischen Organisationen, die sich im Umwelt-, Natur- und Tierschutz engagieren, wie GLOBAL 2000 (Friends of the Earth Austria), VIER PFOTEN, BirdLife Österreich und WWF Österreich. ÖKOBÜRO setzt sich politisch und rechtlich für den Umweltschutz und die Allianz der Umweltbewegung ein. Wir stellen unseren Mitgliedern und anderen Umweltpolitikern unsere Expertise im Umweltrecht, in der Öffentlichkeitsbeteiligung und bei der Lösung politischer Probleme zur Verfügung. <https://www.oekobuero.at>
- **Der BUND Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (Deutschland)** ist eine deutsche Nichtregierungsorganisation, die sich für den Erhalt der Natur und den Schutz der Umwelt einsetzt. Sein Untertitel Friends of the Earth Germany weist darauf hin, dass der BUND eine Mitgliedsorganisation des internationalen Netzwerks Friends of the Earth (FoE) ist. Er ist auch formell von der Bundesrepublik Deutschland anerkannt und muss daher offiziell einbezogen werden, wenn



ein Eingriff in die Natur geplant ist. Organisiert in 2.200 Ortsgruppen und Initiativen, setzen sich engagierte und kompetente Menschen gegen die Zerstörung von Natur und Umwelt ein. Die BUND-Ortsgruppen entwickeln Ideen, wenn es zum Beispiel um den Ausbau von Radwegen oder die Renaturierung von Gewässern geht. [www.bund.net](http://www.bund.net)

- **NABU - Naturschutzbund Deutschland e.V. (Deutschland).** Mit 875.000 Mitgliedern und Förderern ist er der mitgliederstärkste Umweltverband in Deutschland. 70.000 Ehrenamtliche leisten bundesweit einen wichtigen Beitrag zur praktischen Naturschutzarbeit des NABU. In 2.000 NABU-Ortsgruppen kümmern sich die Ehrenamtlichen um den praktischen Arten- und Biotopschutz vor Ort, engagieren sich und sind mit ihrem Fachwissen gefragte Berater in allen Fragen des Natur- und Umweltschutzes. [www.nabu.de](http://www.nabu.de)
- **Die Föderation der zypriotischen Umwelt- und Ökologieorganisationen** ist in den Bereichen Ökologie, Umwelt, Kultur und Menschenrechte tätig und bildet ein Dach für die im Umwelt- und Kulturbereich tätigen NRO, die ihre Aktivitäten koordinieren und verstärken. Sie nimmt auch offiziell am politischen Prozess teil und berät alle Regierungsstellen, deren Aktivitäten und Politiken Auswirkungen auf die Umwelt und die öffentliche Gesundheit haben. <http://www.cfa-international.org/NGO%20directory/DFA-406.htm>
- **Let's Make Cyprus Green (Cyprus)** widmet sich der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die negativen Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf unsere Umwelt - insbesondere für den übermäßigen Abfall und die durch den Plastikverbrauch verursachten Probleme. <https://www.letsmakecyprusgreen.com>
- **Die Föderation der zypriotischen Umweltorganisationen (FEO)** legt ihre Ansichten und Standpunkte verschiedenen parlamentarischen Ausschüssen vor, ist stets bei den Sitzungen des parlamentarischen Umweltausschusses anwesend und gemäß der Gesetzgebung in zahlreichen nationalen Ausschüssen und Verwaltungsräten vertreten und kann die dort getroffenen Entscheidungen beeinflussen. Eine der Hauptaktivitäten der FEO ist die Information, Sensibilisierung und Mobilisierung der Bürger in Fragen der Umwelt und der nachhaltigen Entwicklung. <http://www.opok.org.cy>
- **Freunde der Erde Zypern (FOE).** Das Ziel von FOE ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung des Schutzes der natürlichen Umwelt zu schärfen und sich für die Lösung von Umwelt- und Sozialproblemen durch die Förderung einer nachhaltigen Politik einzusetzen. Die Aufgabe von FOE besteht darin, kollektiv für ökologische und soziale Gerechtigkeit, Menschenwürde und die Achtung der Menschenrechte zu sorgen, um nachhaltige Gesellschaften zu sichern. <https://www.foecyprus.org>
- **Zyperns Verband zum Schutz der Meeresumwelt (CYMEPA).** Das Hauptziel von CYMEPA besteht darin, wirksame Bemühungen zur Verhinderung aller Formen der Meeresverschmutzung zu fördern und aktiv zu unterstützen. Der Verband hilft auch Seeleuten und Führungskräften, sich der Sicherheit und des Schutzes der Meeresumwelt stärker bewusst zu werden. CYMEPA initiiert auch Umweltprojekte und führt umfangreiche Kampagnen zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit durch, wobei der Umwelterziehung von Schulkindern Priorität eingeräumt wird. CYMEPA unterstützt und hilft der zypriotischen Regierung bei der Ratifizierung und Umsetzung internationaler Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt. <http://www.cymepa.org.cy>
- **Camina Catalunya (Wandern in Katalonien) (Spanien).** Gemeinnützige Einrichtung, die sich für die Verbesserung der Umwelt einsetzt, indem sie das Gehen durch die Förderung eines gesunden Lebensstils nach den Grundsätzen der Internationalen Wandercharta unterstützt. <https://www.catalunyacamina.org>



- **Associació de Naturalistes de Girona (Verein der Naturforscher von Girona) (Spanien).** Es handelt sich um eine ökologische Nichtregierungsorganisation, die seit 1981 in der Region Girona tätig ist. Ihre Aufgabe ist es, Einstellungen und Gewohnheiten zu ändern, um die Umwelt und das Gebiet zu schützen und Umweltgerechtigkeit zu fördern. <https://www.naturalistesgirona.org/ca>
- **Depana (Spanien).** Die 1976 gegründete gemeinnützige Bürgervereinigung setzt sich für den Schutz, die Erforschung und die Erhaltung des Naturerbes ein und fördert gleichzeitig die Globalisierung der Probleme, die Arten und Ökosysteme betreffen. Sie glauben, dass jeder das Recht hat, eine gesunde Umwelt zu genießen und in einem vielfältigen und nachhaltigen Gebiet zu leben. Sie wollen die individuellen und kollektiven Entscheidungen, die sich auf die Umwelt auswirken, beeinflussen und sich daran beteiligen. <https://depana.org>
- **XCN, Xarxa per la conservació de la natura (Netzwerk für den Naturschutz) (Spanien).** Es handelt sich um eine gemeinnützige Organisation der zweiten Ebene, die zum öffentlichen Nutzen erklärt wurde. Es setzt sich aus Verbänden, Stiftungen, öffentlichen Verwaltungen, Unternehmen, Universitäten und Forschungszentren zusammen. Seine Aufgabe ist es, den Naturschutz durch soziales Engagement zu fördern, vor allem durch Umweltschutz- und Freiwilligenorganisationen, die das XCN unterstützt und mit denen es zusammenarbeitet, und Allianzen zu bilden, um sie kompatibel zu machen. menschliche Aktivitäten mit der Nachhaltigkeit von Ökosystemen. <https://xcn.cat>
- **ADENC, Associació per a la defensa i l'estudi de la natura (Verein zum Schutz und zur Erforschung der Natur) (Spanien).** Ökologische und naturkundliche Vereinigung, gegründet 1982. Es handelt sich um eine gemeinnützige Organisation, deren Ziel der Schutz und die Erforschung der Natur ist. ADENC verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Durchführung von Umweltschutzaktivitäten in der Region Vallès und kämpft und arbeitet für eine Zukunft, in der die Moderne und die Umwelt in Harmonie koexistieren können, in einer Welt, in der die Zerstörung der natürlichen Umwelt und der Raubbau an den Ressourcen vorherrschen. <https://adenc.cat>



[www.informalciviceducation.eu](http://www.informalciviceducation.eu)



## PARTNERS

**GLOCAL FACTORY**

**HOTEL SILBER**

